

Stiftsbibliothek

~~EE. c IV~~
31

St. Gallen.









Stiftsbibliothek
EE. ~~110~~
~~31~~
St. Gallen.

~~Number~~ B257



gäst

Jakob beviljij för vill.
Efr. med Inger Doringen
Editt Frans Maria
Myrtila Lindgren
Hans Rudolff af Linden
1768

■ ■ B257

A: Ewige Anbetung
M: Spirit. theor. et pratique.
Lüdingen

Ewige Anbettung

In dem Geist,
Und in der Wahrheit

Des

Allerheiligsten

Altars-Sacrament,

Eingeführet in dem neu errichteten

Jungfrauen Kloster

Ordens des Heil. Erz-Vatters

BENEDICTI

**Du Neu St. Gallen in Süs-
binger Gebürg,**

Der

Gravisschafft Toggenburg:

Zum Gebrauch bemeldten Klosters/

Und

Allgemeinen Trost, und Nutzen

in Druck gegeben.

Mit Genehmhaltung der Oberen.

Gedruckt, und zu finden im Fürstl. Gottes-
haus St. Gallen, 1761.

B257





APPROBATIO.

Sacrofanctum Concilium Tridentinum *Sess.*
13. can. 6. anathema dicit illis, qui di-
xerint, in Sancto Eucharistiæ Sacramen-
to Christum unigenitum Dei Filium non esse
cultu Patriæ, etiam externo, adorandum,
vel non publicè, ut adoretur, populo propo-
nendum, & Ejus adoratores esse idololatrias.
Unde eadem *Sess. 13. cap. 8.* hortatur, ro-
gat, & obsecrat per viscera misericordiæ Dei
nostri, ut omnes & singuli, qui Christiano
nomine censentur, in hoc unitatis Signo, in
hoc Vinculo charitatis, in hoc concordia Sym-
bolo convenient & concordent, memorésque
tantæ Majestatis, & tam eximij amoris JESU
Christi Domini nostri, qui dilectam animam
suam in nostræ salutis pretium, & carnem su-
am nobis dedit ad manducandum, hæc sacra
mysteria Corporis & Sanguinis Ejus eâ fidei
constantia & firmitate, eâ animi devotione,
ac pietate & cultu credant, & venerentur, ut
Panem illum supersubstantialem frequenter
suscipere possint; & is verè eis sit animæ vi-



(†)



ta, & perpetua sanitas mentis ; cujus vigore confortati, ex hujus mi seræ peregrinationis itinere ad cœlestem patriam pervenire valeant. Huic doctrinæ fidei, & ardentissimo S. Matris Ecclesiæ desiderio congruit non solum ipsa devotio perpetuæ Adorationis Ss. Eucharistiæ Sacramenti, in laudabili Virginum Monasterio Ord. S. Benedicti ad S. Gallum in Lübingen Comitatus Toggenburgici introducta, sed etiam ea forma sacrarum Precationum, quæ in præfenti libello devotis sacrosancti Mysterij cultoribus exhibetur. Quare cum nihil orthodoxæ Fidei, aut bonis moribus contrarium, imò omnia ad excitandam & augendam fidelium erga hoc Venerabile Sacramentum pietatem maximè idonea reperiantur in hoc opusculo, idem prælo dignissimum censemus, & ut ad augendum cultum Divinissimi Sacramenti in lucem prodeat, facultatem impertimur. Datum in Principali Monasterio S. Galli die 8. Decembris, Festo Conceptionis B. V. Mariæ. Anno 1760.

P. Iso Walser,
Officialis in Spiritualibus Generalis mppria.

Gor



Vorred.

Als der ewige Vatter seinen einge-
 bohrenen Sohn durch die Mensch-
 werdung in diese Welt eingeführet / gabe
 Er schon den Befehl: Alle Engel sollen Ih-
 ne anbetten. Da die drey Weisen durch
 den Sternen zur Krippen/ und Erkenntnuß
 des Welt=Heylands geführt worden/ seynd
 selbe gleich auf ihre Knye niedergefallen/ und
 haben Ihne als den wahren G^ott ange-
 betten. Wann wir dann nach der Lehr
 der Catholischen Kirchen Trident. *sess.* 13.
c. 5. eben diesen G^ott in dem heiligisten
 Sacrament des Altars gegenwärtig haben/
 also das Er in diesem allerheiligste Geheim-
 nuß Tag und Nacht / zu allen Stunden sei-
 ne unendliche Majestät wahrhaftig und
 weesentlich als in einem Gnaden=Thron uns
 darstelllet; was kan billichers seyn / als daß
 wir dieses hochheiligste Sacrament in der

allertieffsten Demuth und Ehrfurcht ohne Unterlaß anbetten / so wie eben diesen Göttlichen Heyland in dem Himmel alle Heilige und Engel in Ewigkeit anbetten ? Die ohnendliche Würdigkeit dieses grossen Geheimnuß / die ohneingeschränckte Liebe des Heylands in dessen Ein- und Fortsetzung / der süßsiste Trost / so aus diesem Brunnen des Heyls immerdar fließet / die viele der Gnaden / so da uns mitgetheilet werden / solten unsere Herzen mit einem heiligen Eifer / Andacht / Ehrenbietigkeit / Anbetung / und Liebe gegen diesem Wunder- und Gnadenvollen Geheimnuß entzünden. Dann da betten wir wahrhafftig an unseren verborgenen Gott / unser verborgenes Leben / unser verborgene Liebe. Wann schon das leibliche Aug dessen Weesenheit und Gegenwart nicht sihet ; so ist doch der lebendige und unfehlbare Glaub genug / den Verstand zu erleuchten / den Abgang der Sinnen zu ersetzen / und ein aufrichtiges Herz zu bestätten. Darum ladet uns die heilige Catholische Kirch ein zur Anbettung dieses heiligisten Sacraments : *Tantum ergo Sacramentum veneremur cernui*. Kommet / laßt uns ein so grosses Sacrament anbeten

Betten / und verehren. Und obwohlen die Unglaubige dieses Hochheilige Sacrament / und dessen Anbettung als ein Abgötterey lästern ; auch böse und danckbare Christen / so einen todten Glauben haben / solches vernachlässigen / verachten / und entunehren ; wird doch diese Gottlosigkeit bestraffet / und zu Schanden gemacht durch den Liebs = vollen Eifer / durch die brinnende Andacht / mit welcher zu allen Zeiten die wahre Glaubige / und gottseelige Verehrer dieses wunderbahrliche Geheimnuß angebetet haben. Die Kirchen = Geschichten / und Leben der Heiligen enthalten unzählbare viele dergleichen / der zarten Andacht gegen dem allerheiligsten Sacrament des Altars besonders ergebene Seelen / welche ein immerwährendes Dpfer des Glaubens und der Liebe Jesu Christo in dem Heil. Sacrament entrichtet haben. Aus vielen ziehe ich nur wenige an / darmit den Eifer des geneigten Lesers zu erwecken.

Das Hertz des heiligen Franciscus von Sales ware von der Liebe des in dem heiligsten Sacrament gegenwärtigen Jesu also eingenommen / daß er beständig im Mund hatte jene Wort : *Vivat Jesus ! Es*

lebe Iesus : So groß ware seine Andacht bey dem heiligen Meß-Dopfer / daß man insgemein zu sagen pflegte / daß auch der verstöckteste Mensch müßte eintweders von dem Eifer des Heiligen bey dem Altar / oder von seiner Wohlredenheit auf der Canzel bewegt werden.

Sanct Philippus Neriuss hat in seinem Leben und Tod der Welt gezeiget / was sie auf das heilige Geheimnuß des Altars halten solle : Noch als ein Lay / pflegte er täglich die Heil. Communion zu empfangen ; wann er hernach als Priester Kranckheit halber nicht könte das Heil. Meß-Dopfer verrichten / wolte er doch aus den Händen des Priesters die Speis der Englen haben. Da er seiner Andacht besser zu pflegen in der Hauß-Capellen die Heil. Meß lese / liesse er seinem Eifer vor und nach der heiligen Communion gleichen Raum / daß er vor ein oder zwey Stunden nicht von dem Altar kame. Die Liebs-Hize und Trost ware einsmahls so groß / daß ihme nach der heiligen Meß das Herz zu eng worden / zwey Rippen des Leibs zertheilet / und sich also ausgebreitet haben. Gott hat diese seine Andacht belobnet / da er eben an jenem
Tag

Tag gestorben / an welchem die Catholische Kirch das hochfeyrliche Fest des heiligsten Fronleichnamns unsers H. Erren begeheth.

Die Heil. Catharina von Senis hat ihren lebendigen Glauben / Andacht / und Hochschätzung gegen diesem heiligen Sacrament erzeiget durch jenen wunderbahrlichen Hunger zu dieser Englischen Speis / neben welcher sie von Anfang der vierzigtagigen Fasten bis zur Auffahrt des Heylands keine leibliche Speis genossen / und nach Niesung derselben die heilige Wundmahlen des Gekreuzigten an ihrer Seiten / Händ / und Füßen durch fünf Strahlen empfangen hat.

Ich setze nur allein noch bey die wundervolle Anbettung / und Ehrenbietigkeit der Heil. Catharina von Bologna gegen dem Heil. Sacrament. Ihr heiliger Leichnam ward am 19. Tag nach ihrem Tod in die Kirchen getragen / und vor den Fron-Altar gestellet / da hat sich dieser Leichnam mit Glantz umgeben / mit Erstaunung aller Anwesenden / aufgerichtet / und mit tiefer Neigung das auf dem Altar gegenwärtige heiligste Sacrament angebetet.

Von diesen und anderen Heiligen haben

die wahre Glaubige gelehret / was sie Christo wegen Einsetzung dieses Liebs-Geheimnuß / und seiner daselbst beständigen Gegenwarth schuldig seyen. Dahero geschehen / das zu Rom und einigen Bischthümern die ewige ununterbrochene Andacht der Anbettung / doch in mehreren und abgetheilten Kirchen / eingeführet worden / wie dann auch geübet wird in den Landen zu Bayrn. Ja die Sach ist so weit kommen / daß auch eigentlich zur ewigen Anbettung bestimmte Derter / und Gesellschafften aufgerichtet worden ; unter welchen ist jene / so zu Charoune nächst Paris Anno 1686. von weltlichen Töchtern durch Madame Chanlatte mit Approbation des Erz-Bischoffen Harlay zu Paris ist versammelt worden.

Berühmt ist der grosse Eifer für die Ehr des heiligsten Sacraments / mit welchem im verflorbenen Jahr hundert in Lothringen und Franckreich geleuchtet hat die gottselige Mutter Wechtbild / von dem heiligen Sacrament genant / Ordens des heiligen Erz-Batters Benedicti. Anno 1654. hat sie zu Paris in dem von Anna von Oesterreich Königin in Franckreich gestifteten Klo-

Kloster mit fünf Klosterfrauen die beständige Anbettung des Allerheiligsten Sacraments Tag und Nacht angefangen: Allwo sie dann in Gegenwart vor diesem grossen Geheimnuß Tags und Nachts mehrere Stunden in Bewunderungs = würdigen Eifer zubrachte. Nach einigen Jahren hat sich diese Andacht weiter ausgebreitet / und die gottseelige Wechtbild mit Beyhilff vieler Bischöffen verschiedene andere Klöster ihrer Congregation errichtet / als wie zu Tull Anno 1664. Zu Rambervilliers Anno 1666. Zu Nancy Anno 1668. Zu Rouen / ein anders zu Paris Anno 1680. Zu Laen Anno 1685. In Pohlen zu Warschau Anno 1687. durch Zuthun der Königin Maria Casimira. Im Bischthum Sens Anno 1688. durch Stiftung der Prinzessin von Mecklenburg / Frau von Chatillon. Die letzte Stiftung in der Stadt Dreux im Bischthum von Chartres Anno 1700. hatte die Mutter Wechtbild den Trost nicht / vollendet zu sehen; massen sie Anno 1698. den 6. April zu Paris seelig in Gott verschieden in Ruhm der Heiligkeit.

Gleichwie nun schon an andern Orten / also ist auch zu Neu St. Gallen in Lubingen

gen in der Graffschafft Toggenburg in einem zu diesem End neu erbauten Jungfrauen Kloster Ord. St. Benedicti/ die ewige und ohnunterbrochene Anbettung und Verehrung des Allerheiligsten Altars= Sacrament eingeführet worden ; doch mit besondern Eigenschafften/ also daß an diesem Ort die ewige Anbettung Tag und Nacht zu allen Stunden von mehrern Kloster= Jungfrauen mit lauter Stimm immerdar abgehalten wird. Was derowegen an andern Orten zertheilet / daß ist an diesem Ort/ in dieser Kirchen und Kloster versammelt ; was anderstwo in der Stille / daß geschicht zu Neu St. Gallen in Lützingen mit laut= und heller Stimm ohne einigen Unterbruch ; damit in der That dem Göttlichen Heyland in dem Allerheiligsten Sacrament des Altars abgestattet werde eine ewige Anbettung in dem Geist und in der Wahrheit.

Was nun für Andachts= Uebungen bey dieser ewigen Anbettung verrichtet werden/ zeigt gegenwärtiges Werklein. Der natürliche Tag von 24. Stunden wird in zwey Theil abgetheilet / deren ein jeder 12. Stunden in sich haltet. Ein jede von diesen

fen

ten 12. Stunden hat ihre besondere Andachten / welche also in einem natürlichen Tag zwey mahl abgehalten werden / einmahl Tags / das anderemahl Nachts ; und auf solche Weis wird entrichtet eine ewige Anbettung / so Tag und Nacht ohne einigen Unterlaß fortgehet.

Damit aber die Ordnung / so in den Stund = Gebettern gehalten wird / besser begriffen / und ohne Verwirrung vollbracht werde / scheint nuzlich zu seyn / selbige nach ihrer Abtheilung hier zum voraus anzusezen. Es wird also jede Stund = Andacht in drey Haupt = Theil abgetheilet / und diese wiederum in ihre Untertheilungen / wie folget :

Erster Theil.

Die Vorbereitungs = Andacht.

1. Die gute Meinung.
2. Die fußfällige Abbitt.
3. Der Eingang.
4. Die Einladung.
5. Das Lob = Gesang.

Zwey =

Zweyter Theil.

Die Haupt = Andacht.

1. Uebung des Glaubens.
2. Uebung der Hoffnung.
3. Uebung der Liebe.
4. Ein Cron-Dreysger / oder Rosenkrantz.
5. Ein Litaney.

Dritter Theil.

Beschuß = Andacht.

1. Von dem Heil. Altars = Sacrament.
2. Von der Mutter Gottes.
3. Von dem heiligen Joseph.
4. Aufopferung und Beschluß.
5. Erfüllungs = Andacht.

Alle diese Stuck werden der Ordnung nach hier beygedruckt / ausgenommen / daß einige andere Psalmen zur Veränderung / und entlichen die geistliche Lieder oder Gesänger in dem Anhang besserer Kommlichkeit halber angesetzt werden. Auch in dem andern Theil erforderet die Andacht in einigen Stunden / daß die Tugends = Uebungen in die Haupt = Andacht eingemischet werden.

Die =

Dieses alles hat der geneigte Leser in nachfolgendem Wercklein zu finden / daß ihm zur Andacht und Trost dienen kan / wann er es mit gebührendem Eifer gebrauchet : Wie dann solches zum Druck beförderet worden / zu besonderem Nutzen und Trost der jenigen / so als Mitbrüder und Mitschwestern dem eben zu Neu St. Gallen aufgerichteten Bundt von der ewigen Anbettung eingeschrieben / und einverleibet worden. Dann weilien nicht alle die Gelegenheit haben / sich dieser ewigen Anbettung an benantem Ort bey zugesellen / wolten doch als andächtige Verehrer des Allerheiligsten Sacraments an dieser Andacht Theil nehmen / damit auch in ihrem Namen / und für sie dieses wunderbahrliche Geheimnuß angebetet / gelobt / und verehret wurde / und sie den grossen Nutzen und Trost dieser so vortrefflichen Andacht zu geniessen hätten. Derohalben ist mit Genehmbaltung der Oberen eben zu Lübingen aufgerichtet worden ein ewiger Bundt von der innewährenden Anbettung des Allerheiligsten Sacrament des Altars / welchem beyderley Geschlechts / von unterschiedlichen Stands = Personen einverleibt seynd / für
wel-

welche nicht nur allein täglich zu allen Zeiten die eigentlich darum gestiftete Heil. Mess gelesen / und aufgeopferet wird / sondern auch viel Gebett und Andachten eben vor dem Allerheiligsten Sacrament verrichtet werden / nach Anweisung des hier nachgesetzten Inhalts / und kurzen Begriffs gesagten ewigen Bundts.

Kurzer Begriff

Des

Ewigen Bundts

Von der immerwährenden Anbettung des
Allerheiligsten
Sacraments des Altars.

1. Diesem ewigen Bundt werden einverleibt 365. Mitbrüder und Mitschwestern; wann aus diesen einer mit Tod abgehet / wird jeder Zeit wiederum ein anderer aufgenommen: Bey der Einschreibung muß die gewöhnliche Vergabung erlegt werden / zu Unterhaltung eines eigenen Priesters für die tägliche heilige Bundts-Mess / einer anständigen Beleuchtung vor dem höchsten Gut / und andere Nothwendigkeiten
der

der Kirchen / 10. Einem jeden Mitbruder und Mitschwester wird bey der Einschreibung ein gedruckter unterschriebener / und mit dem Instituts Sigill verwahrter Bundtschein mitgetheilet; welcher nach dem Absterben eines Mitbruders gleich solle auf Neu St. Gallen in Lübingen dem Director zugeschickt werden / wegen der dreysig tägigen für den Verstorbenen abzuhaltenden Andacht.

2. Für alle diesem Bundt einverleibte insgesamt wird täglich eine Heil. Mess in der Instituts = Kirchen gelesen und appliciret / nach der Meinung / so in dem Bundtschein ausgedrucket / und erkläret ist.

3. Diese Bundts = Genossene werden theilhaftig des ohnunterbrüchlichen allzeit lauten Heil. Gebetts / zu Tag und Nacht / vor dem Höchwürdigisten Gut.

4. Alle Stund wird für diese Einverleibte eine besondere Gedächtnuß / Gebett / und Aufopferung beygesetzt.

5. Absonderlich wird für diese Mitbrüder und Mitschwestern durch das heilige

B

Mess =

Mess = Opfer und Gebett die Gnad begehret/ das Hochwürdigste Sacrament in dem Leben allzeit würdig zu empfangen/ besonders aber vor dem letzten End als eine kräftige Weegzehrung in die Ewigkeit.

6. Nach dem Tod wird für ein jeden Einverleibten eine dreysigtägige Andacht in dem Instituto verrichtet.

7. Bis zu gänzlicher Erlösung aus dem Fegefeuer schencken und opferen auf die Schwestern oder Kloster = Jungfrauen für die verstorbene Bundts = Genossene ihr obn = unterbrochenes Gebett/ samt allen übrigen Andachten und guten Wercken.

8. Auch das tägliche heilige Mess = Opfer wird für die Verstorbene so wohl/ als Lebendige aufgeopferet.

9. Die Bundts = Genossene sollen sich beflissen eines lebendigen Glaubens/ Ehrenbietigkeit/ und Andacht gegen dem heiligsten Sacrament/ auch trachten dessen Verehrung auszubreiten/ und zu vermehren.

10. Unter der Octav des heiligen Fronleich =

Leichnams sollen sie / wann es möglich / die heilige Communion empfangen.

11. Die lebendige Bundts = Genossene sollen für die Abgestorbene insgesamt aus diesem Bundt alle Monat eine heilige Mess anhören / doch ohne Schuldigkeit.

12. Alle Jahr sollen sie sich befleißigen ihren Eifer und Andacht gegen diesem Allerheiligsten Sacrament zu erneuern.

Aus diesem kurzen Inhalt erscheinet / wie glücklich diejenige seyen / welche diesem ewigen Bundt einverleibt worden: Andere für die Ehr / und unter dem Schutz der Heiligen in der Kirchen Gottes errichtete Bruderschafften seynd ohne Zweifel heilig / nützlich / und trostreich ; wann wir aber gegenwärtige Versammlung und Bundt betrachten / werden wir an demselben besondere Vortrefflichkeiten finden. Dann was kan auf der Welt heiligeres seyn / als immerdar ohne Unterlaß Jesum den wahrhaftig gegenwärtigen Gott in dem Heil. Sacrament verehren / und anbetten / mit auserlesenen Andachten / Tugends = Uebungen und Gebettern / in der tieffesten Demuth / brinnenden Liebe / Eifer des Gotts

lichen Lobs / wie nachfolgende Verfassung der verordneten / und eingerichten Bettstunden beweiset ? Dieses ist das einzige Geschäft der Auserwählten in dem Himmel in Ewigkeit / und eben dieses ist die beständige Uebung der ewigen Anbettern des Allerheiligsten Sacraments auf Erden ; jener in der Glory und in der Klarheit / dieser aber in der Gnad / und in dem Glauben. Wie grossen Verdienstes diese Andacht seye / kan ein jeder ihme selbst einbilden / wann er sich erinneret / daß die ewige Anbettung seye eine beständige Uebung des Glaubens / der Hoffnung / und der Liebe ; eine danckbare Gedächtnuß des heiligen Leydens Christi / ein ohnunterbrochenes Lob der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit / und Jesu Christi unsers Heylands / eine demüthige Abbitt wegen den Sünden der Welt / eine Besänfftigung des erzörnten Gottes / durch Jesum Christum den Mittler zwischen Gott und dem Menschen / der die Versöhnung ist für die Sünden der ganzen Welt. Der geistliche Nutzen aber / welchen die einverleibte Mitbrüder und Mitschwestern von dieser ewigen Anbettung zu hoffen haben / zeigt sich ohnschwer in dem

fur-

kurzen angeetzten Begriff. Das allerheiligste tägliche Mess-Dyfer / das ohnunterbrochene Gebett vor diesem Gnaden-Thron / so viele Seuffzer gegen dem Liebs-vollen Heyland in dem Heil. Sacrament / die gute Werck / so für die Bundts-Genossene auch nach dem Tod verrichtet werden / seynd ja die kräftigste Mittel die Gnad / Barmherzigkeit / und Versöhnung von GOTT zu erlangen: Absonderlich wann diese einverleibte Bundts-Genossene auch das ihrige beytragen durch gleiche Verehrung / und Hochschätzung dieses Allerheiligsten Sacraments / durch nützlichen Gebrauch der jenigen Andachten / so in gegenwärtiger Verfassung ihnen mitgetheilet werden.





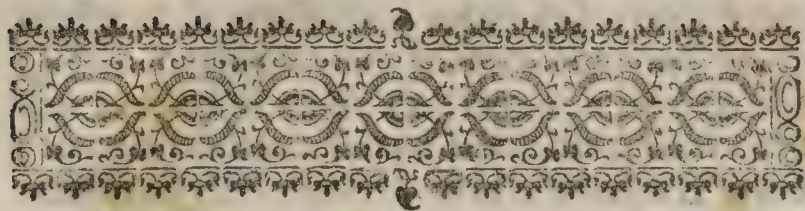
Ordnung und Titel

Der zwölf

Folgenden Bett-Stunden.

- I. **S**tund der Allerheiligsten Dreyfal-
tigkeit.
- II. Stund des Allerheiligsten Altars-
Sacrament.
- III. Stund des heiligsten Mess-Dyfers.
- IV. Stund der heiligen Communion.
- V. Stund des heiligsten Namens Jesu.
- VI. Stund des heiligsten Lebens / Ley-
dens / und Tods Christi.
- VII. Stund des göttlichen Herzens Jesu.
- VIII. Stund der unendlichen Liebe Jesu.
- IX. Stund der heiligen Geheimnissen Je-
su und Maria.
- X. Stund der Dancksagung.
- XI. Stund der Versöhnung.
- XII. Stund der heiligen Weegzehrung.

Die



Die erste Stund
Der ewigen Anbettung
Des heiligsten

Altars-Sacrament,

zu

Lob / Ehr / und Dancksagung

Der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitung.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

HErz eröffne meinen Mund, zu preisen
deinen heiligen Namen, und reinige mein

Herz von allen eitlen und bösen Gedanken,
zünde an einen Eifer in mir, damit ich dich O
höchstes Gut würdiglich möge anbetten, und
vor deiner Göttlichen Majestät erhört werden,
durch IEsu Christum unseren HErzen, Amen.

O HErz IEsu Christe, in Vereinigung der
Göttlichen Meinung, mit welcher du selbst auf
Erden Gott das Lob gesprochen hast, wollen
wir diese Bett: Stund vollbringen.

2.

Fußfällige Abbitt.

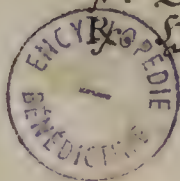
S Allerheiligste Dreyfaltigkeit, Gott Vater,
Sohn, und heiliger Geist, vor deiner
unendlichen Majestät fallen wir zu Füßen,
bekennen, und bereuen von Herzen unsere Sün-
den, und Missethaten, versprechen ernstliche
Besserung unsers Lebens; bitten fußfällig um
Verzeihung: Sprechen derothalben reumüthig:
O Gott sey uns gnädig und barmherzig,
durch IEsu Christum unseren HErzen, A-
men.

3.

Der Eingang.

V. HErz thue auf meine Lefzen,
Rc. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
V. O Gott merck auf mein hilff,
HErz eile mir zu helfen.

V. Ehr



V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

R. Als Er war im Anfang, jetzt, und alle weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung

Aller Creaturen zur immerwährenden Anbetung der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit, und Jesu Christi im heiligsten Altars: Sacrament.

V. Den ewigen Gott ohne Anfang und End,

R. Kommt laßt uns ewig anbetten.

V. Dem ewigen dreyeinigen Gott, Vatter, Sohn, und heiligen Geist,

R. Kommt laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstaten.

V. Dem ewigen Gott Jesu Christo im heiligsten Altars: Sacrament,

R. Kommt laßt uns ein ewige Anbetung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung abhalten.

V. Kommt laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und Lob sprechen,

R. Heilig, Heilig, Heilig

V. Ist der HErr allmächtige Gott,

R. Der HErr der Heerschaaren:

V. Himmel und Erden seynd voll

R. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,

R. Als Er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob = Gesang.

Antiphon: Gebenedeyt sey die heiligste Dreyfaltigkeit, und unzertheilte Einigkeit!

Lasset uns sie loben in Ewigkeit; dann sie uns Barmherzigkeit hat mitgetheilt.

V. Lasset uns loben den Vatter und Sohn samt dem heiligen Geist;

R. Lasset uns sie loben, und erhöhen zu ewigen Zeiten, Amen.

Das erste mahl der 94. Psalm.

1. Kommet, lasset uns in dem HErrn erfreuen: * Und mit Freuden vor Gott unserem Heyland singen.
2. Lasset uns mit Dancksagung vor sein Angesicht kommen: * Und ihm mit Psalmen fröhlich singen.
3. Dann der HErr ist ein grosser Gott: * Und ein grosser König über alle Götter.
4. Dann in seiner Macht seyend alle Örter in der Erde: * Und die hohe Berg seyend ...
5. Dann

5. Dann sein ist das Meer, und Er hat dasselbige gemacht: * Und seine Hände haben das truckne Land zugerichtet.
 6. Kommet, lasset uns niederfallen, und anbetten: * Lasset uns weinen vor dem HErrn, der uns gemacht hat.
 7. Dann Er ist der HErr unser Gott: * Und wir seynd das Volck, welches er wendet, und die Schaaf, die er führet.
 8. Wann ihr heut seine Stimme hören werdet; * Verhartet euere Herzen nicht:
 9. Wie es geschehen zur Zeit, da mich euere Vätter zum Zorn gereizet, als sie mich in der Wüste versüchet haben: * Da sie mich geprüffet, und meine Werck gesehen haben.
 10. Ich bin vierzig Jahr lang über diß Geschlecht erzörnet gewesen; * Und hab gesprochen, sie irren immer in ihrem Herzen.
 11. Und sie haben meine Weeg nicht erkennen: * Also hab ich in meinem Zorn geschworen; sie sollen in das Ort meiner Ruhe nicht hinein kommen.
- Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist;
- Als Er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Das andere mahl der 98. Psalm.

1. **D**er HErr regieret, laß es die Völcker zörnen: * Der über die Cherubim sitzet, herrschet, laß die Erd darab erbeben.
2. Der

2. Der HErr, der in Sion wohnet, ist groß : *
Und über alle Völcker erhöhet.
3. Sie sollen deinen grossen Namen preisen ; *
Dann er ist Erschröcklich, und Heilig.
4. Und die Herzlichkeit des Königs gibt sich
durch seine Lieb für die Gerechtigkeit zu er-
kennen : * Du hast richtige Ding gemacht,
du hast in Jacob Recht und Gerechtigkeit
geschafft.
5. Erhöhet den HErrn unsern Gott, und
werffet euch nieder vor seinem Fußschem-
mel : * Dann er ist Heilig.
6. Moyses und Aaron seynd seine Priester,
und Samuel einer von denen, die ihn an-
ruffen : * Da sie den HErrn angeruffen,
hat er sie erhöret.
7. Und hat mit ihnen aus der Wolcken : Saul
geredet : * Sie haben seine Befehl und das
Gebott, so er ihnen gegeben, beobachtet.
8. HErr unser Gott, du hast sie erhöret : * O
Gott ! du bist ihnen gnädig gewesen, und
hast alle wider sie erdachte Anschlag gerochen.
9. Erhebet den HErrn unsern Gott, und
bettet ihn auf seinem heiligen Berg an : *
Dann der HErr unser Gott ist heilig.
Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. Gebenedeyt sey die heiligste Drey-
faltigkeit, und unzertheilte Ei-
nigkeit.

Lasset uns sie loben in Ewigkeit ; dann sie
uns Barmherzigkeit hat mitgetheilt.

V. Lasz

V. Lasset uns loben den Vatter, und Sohn,
samt dem heiligen Geist.

R. Lasset uns sie loben, und erhöhen zu ewigen
Zeiten, Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt = Andacht.

Die Cron oder Dreyßger, zu Ehren
der heiligsten Dreyfaltigkeit auf
folgende Form.

I.

Der erste Zehner.

V. Lasset uns betten,

R. Die Cron der Allerheiligsten Dreyfal-
tigkeit.

Ich glaub in Gott Vatter Allmächtigen
Schöpfer / ꝛ.

Uebung des Glaubens.

Wir glauben, und bekennen eine heilige
dreieinige Gottheit, ein GOTT in
drey Personen, Vatter, Sohn, und Heil.
Geist; und das JESUS Christus mit Gott-
und Menschheit, mit Leib und Seel, samt dem
Vatter und heiligen Geist, wahrhaft zugegen
seye

seye im heiligisten Altars: Sacrament: Weil Er als die ewige Weisheit und unfehlbare Wahrheit es selbst geoffenbahret hat. Darumen dann seye diesem ewigen dreyeinigen Gott, und Jesu Christo, ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, zu allen Zeiten, und in alle Ewigkeit, Amen.

V. Dann aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm seynd alle Ding:

R. Ihme sey Ehr und Glory in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, der du bist, 2c. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Lobspruch: Gelobt und angebetet sey in Ewigkeit, die heiligste Dreyfaltigkeit, und Jesus Christus ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament; weil Er mit Gott- und Menschheit daselbst zugegen ist.

Das Vatter Unser / 2c. Ehr sey dem Vatter / 2c. und obiger Lobspruch werden also 10. mahl widerholet. Hernach folget.

Das erste Gebett /
In der Mutter Gottes.

Maria du auserwählte Tochter GOTT des Vatters, mit allen Englen und Heiligen lobe, und preise auch für uns den ewigen
 dreys

dreyeinigen Gott, Vatter, Sohn, und heiligen Geist, und Jesum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, im heiligsten Altars-Sacrament.

Gegrüßet seyest du Maria! voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeyt unter denen Weibern, und gebenedeyt ist die Frucht deines Leibs Jesus, der im heiligsten Altars-Sacrament mit Gott- und Menschheit wahrhaft / daselbst zugegen ist. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt zc.

2.

Der andere Zehner.

Uebung der Hoffnung.

O Heiligste Dreyfaltigkeit, unser Hoffnung! wir hoffen, und vertrauen auf deine unendliche Güte, und Barmherzigkeit: Von dir dreyeinig-getreuesten Gott allein, durch Jesum Christum im heiligsten Altars-Sacrament, seine Verdienst, und kostbarestes Blut, hoffen wir Verzeihung aller Sünden, deine kräftige Gnad, und das ewige Leben, ja alles Gute an Leib und Seel zu erlangen, nach deinem heiligen Wort / der du unendlich mächtig / gütig / und getreu bist in deinem Versprechen. Darum dann seye diesem ewig-getreuesten Gott ein ewige Anbettung,
Lieb,

Lieb, Ehr, und Dancksagung, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

V. Dann aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm seynd alle Ding:

R. Ihme sey Ehr und Glory in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, der du bist, 2c. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Lobspruch: Gelobt und angebetet sey in Ewigkeit, die heiligste Dreyfaltigkeit, und Iesus Christus ohne End, im heiligsten Altars-Sacrament; weil Er mit Leib und Seel daselbst zugegen ist.

Das Vatter Unser / 2c. das Ehr sey dem Vatter / 2c. und dieser Lobspruch werden also 10. mahl widerholet.

Das andere Gebett /

Du der Mutter Gottes.

Maria, du wunderbahrliche Mutter Gott des Sohns, mit allen Englen, und Heiligen lobe, und preise auch für uns den ewigen dreyeinigen Gott, Vatter, Sohn, und heiligen Geist, und Iesum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, im heiligsten Altars-Sacrament.

Begrüßet seyest du Maria, 2c. Iesus, der im heiligsten Altars-Sacrament mit Leib
und

und Seel wahrhafft daselbst zu gegen ist :
Heilige Maria, ꝛc.

3.

Der dritte Zehner.

Uebung der Liebe Gottes.

G Heiligste Dreyfaltigkeit, unser Liebe, du
liebwertester Gott! du höchstes, unend-
liches Gut! und Abgrund aller Vollkommen-
heit! wir lieben dich aus ganzem Herzen,
wir lieben dich aus ganzer Seel, wir lieben
dich aus ganzem Gemüth, wir lieben dich aus
allen unseren Kräfften, wir lieben dich über
alles, über alles O heiligste Dreyfaltigkeit!
lieben wir dich, durch Iesum Christum im heil-
igsten Altars-Sacrament, weilen du wegen
deiner eigentlich unendlichen Güte und
Schönheit / Vollkommenheit / und Lieblich-
keit aller Liebe unendlich würdig bist. Dar-
rumen dann seye dir ewig-liebwürdigsten Gott,
ein ewige Liebe, Anbettung, Lob, und Danck-
sagung von uns und allen Creaturen, an allen
Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

V. Dann aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm
seynd alle Ding :

R. Ihme sey Ehr, und Glory in Ewigkeit,
Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc. Ehr sey dem
Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

G

Lob:

Lobspruch: Gelobt, und angebetet sey in Ewigkeit, die heiligste Dreyfaltigkeit, und IESUS Christus ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament; weil Er samt dem Vatter / und heiligen Geist daselbst zugegen ist.

Das Vatter Unser / 2c. das Ehr sey dem Vatter / 2c. und dieser Lobspruch werden also 10. mahl widerholet.

Das dritte Gebett / Du der Mutter Gottes.

Maria, du reinste Braut Gottes des heiligen Geists, mit allen Englen, und Heiligen lobe und preise auch für uns den ewigen dreyeinigen Gott, Vatter, Sohn, und heiligen Geist, und IESUM Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, im heiligsten Altars: Sacrament.

Begrüßet seyest du Maria, 2c. IESUS: Der im heiligsten Altars: Sacrament / samt dem Vatter / und heiligen Geist wahrhaft daselbst zugegen ist. Heilige Maria, 2c.

4.

Uebung der Anbetung.

Heiligste Dreyfaltigkeit, unser GOTT und alles, wir werffen uns nieder vor deiner unendlichen Majestät, und betten dich

an,

an, im Geist und Wahrheit, als den einzigen wahren Gott, und Herren aller Geschöpfen, durch Jesum Christum, im heiligsten Altars-Sacrament: Darum dann seye dir aller anbetens-würdigsten Gott ein ewige Anbettung, Lieb, Ehr, und Dancksagung von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, zu allen Zeiten, und in alle Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, der du bist, 2c. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Lobspruch: Gelobt, und angebetet sey in Ewigkeit, die heiligste Dreyfaltigkeit, und Jesus Christus ohne End, im heiligsten Altars-Sacrament, weil Er mit Gott und Menschheit / mit Leib und Seel / samt dem Vatter und heiligen Geist daselbst zugegen ist.

Diese 3. Stuck werden 3. mahl wiederholet. Hernach folget

5.

Uebung der Dancksagung.

S Heiligste Dreyfaltigkeit, unser Anfang, letztes Zihl und End, wir sagen dir ewiges Lob und Danck für alle deine Gutthaten, durch Jesum Christum unseren Herren im heiligsten Altars-Sacrament, der mit dem Vatter, und heiligen Geist gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

¶ 2

Antiph.

Antiph. Gebenedeyt sey die heiligste Dreyfaltigkeit, und unzertheilte Einigkeit.

Lasset uns sie loben in Ewigkeit, dann sie uns Barmherzigkeit hat mitgetheilt.

V. Lasset uns loben den Vatter, und Sohn, samt dem heiligen Geist,

R. Lasset uns sie loben, und erhöhen zu ewigen Zeiten, Amen.

Litaney /

von der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

Kyrie eleison. **Christe** eleison.

Kyrie eleison. **Christe** höre uns, **Christe** erhöre uns.

GOTT Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.

GOTT Sohn Erlöser der Welt,

GOTT heiliger Geist,

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger **GOTT**,

Wahre, und einige Dreyfaltigkeit,

Heilig und unzertheilte Einigkeit,

Einigkeit in der Weesenheit, und Dreyfaltigkeit in den Personen,

Einige, und gleiche Majestät,

Ungebohrner Vatter,

Eingebohrner Sohn,

Heiliger Geist ausgehend von Beyden,

Heiliger **GOTT**,

Heiliger starcker **GOTT**,

Erbarme dich unser.

Hei

Heiliger unsterblicher Gott,
 O Gott, der du alles aus nichts erschaf-
 fen hast,
 Der du alles wunderbarlich erhaltest,
 Der du alles zum Besten deiner Auser-
 wählten ordnest,
 Allmächtiger Gott,
 Allerweisester Gott,
 Unendlich gütiger Gott.
 O Gott dessen Barmherzigkeit über alle
 deine Werck,
 Dessen Gerechtigkeit heilig, und erschrock-
 lich in ihren Urtheilen,
 Dessen Vorsichtigkeit in ihren unbegreifli-
 chen Anordnungen niemahl fehlet,
 Ewig durch dich selbst allein glückseliger
 Gott,
 Ewig dir selbst allein vergnüglicher Gott,
 Ewig von allem allein unabhängiger
 Herz, und Gott,
 O Gott, der du unsers Guten nicht von-
 nöthen,
 In dem wir leben, würcken, und seyn,
 Auß deme, durch dene, und in deme Alles,
 In allen Worten, und Versprechen ge-
 treuer Gott,
 Alle geringste gute Werck ewig belohnen-
 der Gott,
 Alle auch kleinste Sünden erschrocklich
 straffender Gott,
 Heilige Dreyfaltigkeit unser Liebe,
 Heilige Dreyfaltigkeit unser Hoffnung,

Erbarne dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, unser Anfang, letz-
 stes Ziel, und End, Erbarme dich unser.
 Bis uns gnädig, Verschone uns / O HErr.
 Bis uns gnädig, Erhöre uns O HErr.
 Von allem Uebel, Erlöse uns O HErr.
 Von allem Unglauben, und Aecheren,
 Von allem Mißtrauen, und Verzweifflung,
 Von Uebertretung deiner Heil. Gebotten.
 Von Begierlichkeit der Augen,
 Von Begierlichkeit des Fleisches,
 Von Hoffart des Lebens,
 Von allem Mißbrauch deiner heiligen Gna-
 den, und Gutthaten,
 Von dem gähen, und unvorgesehenen Tod,
 Von der ewigen Peyn, und Beraubung
 deines Heil. Angesichts,
 Durch dein unendlich Göttliches Wesen,
 Durch die Majestät deiner unendlichen
 Glorj,
 Durch die Reichthum deiner ewigen Glück-
 seligkeit,
 Durch die Viele deiner Erbarmussen, und
 Liebe,
 Durch alle Geheimnuß, Verdienst, und
 Opfer unsers Erlösers, und seiner hei-
 ligen Kirch.
 Durch die Fürbitt der Jungfräulichen
 Mutter Gottes Maria, und aller Auf-
 serwählten,
 Wir arme Sünder, Wir bitten dich / er-
 höre uns.
 Daß wir erkennen dich wahren Gott allein,
 und

Erlöse uns O HErr.

und den du gesandt hast IEsum Christum,
Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß wir unseren Verstand gefangen geben in den Gehorsam des Glaubens.

Daß wir in allen Anfechtungen, Trübsaal, und Kleinmüthigkeit uns erinnern deiner Liebe, und Barmherzigkeit,

Daß wir in Freud, und Leid ein wahre Lieb aus allen Kräften dir eifrig erzeigen,

Daß wir durch ein demüthig: und zerfnirschttes Herz, welches du niemahl verachtest, würdige Früchten der Buß bringen mögen,

Daß wir unseren Willen im Leben, und Tod, mit deinem heiligsten Willen vollkommen vereinigen,

Daß wir mit allen Heil. Sacramenten, zu dem letzten Todts:Kampff gestärcket werden,

Daß wir unsere Seelen in deine allmächtige Hand aufgeben können,

Daß wir in deinem heiligsten Namen dieses Zeitliche enden, und das ewige Leben anfangen mögen,

Heilige Dreyfaltigkeit, unser Gott, und Alles,

Wir bitten dich / erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, Verschone uns O & Erz.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O & Erz.

O du Lamm Gottes welches du hinnimmst

die Sünd der Welt, Erbarme dich unser!

O HErr.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

HErr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. HErr erbarme dich unser.

Vatter unser.

V. Gelobt bist du O HErr Gott unser Vatter.

R. Und über alles erhöht zu allen Zeiten.

V. Lobet den Vatter, und Sohn, samt dem heiligen Geist.

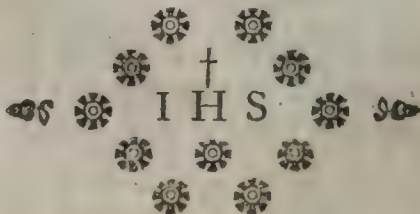
R. Lobet, und erhöht ihn zu allen Zeiten.

V. HErr erhöre unser Gebett.

R. Und unser Ruffen komme zu dir.

Gebett.

Almächtiger ewiger Gott, der du deinen Dienern gegeben hast, in der Erkenntnis des wahren Glaubens die Glory der ewigen Dreyfaltigkeit zu erkennen, und in Macht der Majestät die Einigkeit anzubetten: Wir bitten, daß wir in Beständigkeit desselbigen Glaubens von aller Widerwärtigkeit allezeit bewahret werden; durch Iesum Christum unsern HErrn, deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regiert, in Einigkeit des heiligen Geists, wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.



Drit

Dritter Theil.

Beschlusses = Andacht.

I.

Von dem Heil. Altars = Sacrament.

Antiph. **S** Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leidens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfund der zukünfftigen Glory uns mitgetheilt wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

Rc. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

S Gott, der du uns unter dem wunderverbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leidens und Sterbens hinterlassen hast: Verleyhe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

L 5

2. Von

2.

Von der Mutter Gottes Maria.

- V. **S**asset uns auch Gott loben,
 R. In allen seinen Heiligen.
 V. Bitt für uns O heilige Gottes Gebährerin,
 R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

GIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Herzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennen haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErrn Iesum Christum, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

- V. **B**itt für uns O du allerseeligster Joseph,
 R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

GIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner
 aller:

allerheiligsten Gebährerin geholffen werde, auf das, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch seine Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen Gott, und unsern HErrn IESUM Christum, im heiligsten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

G Allerheiligste Dreyfaltigkeit, Gott Vater, Sohn, und heiliger Geist, wir opfern dir auf unser unablässliches Gebett, samt allen guten Wercken, vereiniget mit den unendlichen Verdiensten IESU Christi, Maria, und aller Heiligen, zu deinem ewigen Lob, Ehr, und Dancksagung, für das allgemeine Anligen, und Heyl der ganzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stifter, und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern des Bundts der ewigen Anbettung: O HErr erbarme dich ihrer, und seye uns allen gnädig, und barmherzig, jetzt und in Ewigkeit, Amen.

V. Angebettet sey ohne End, das heiligste Altars-Sacrament!

R. In Ewigkeit, Amen.

V. HErr

V. HErr erhöre mein Gebett,
 R. Und mein Ruffen komme zu dir.
 V. Laßt uns den HErrn benedeyen!
 R. Gott sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

Im Namen Gott des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

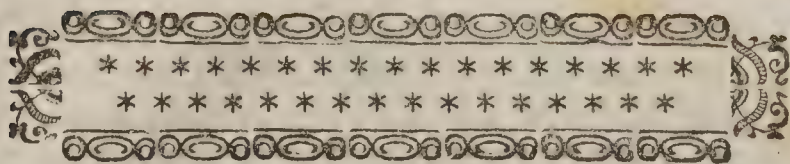
5.

Erfüllungs-Andacht.

Wann die Bett-Stund noch nicht vollendet, wird erstlich ein Lob-Gesang von denen unten angesehen gesungen: Andernens / so viel Vatter Unser / ꝛc. Ehr sey dem Vater / ꝛc. und Ave Maria / ꝛc. samt diesem Spruch: HErr gibe ihnen die ewige Ruhe / und das ewige Licht leuchte ihnen; im Frieden seye ihre Ruhe / Amen / beygesetzt, bis die Stund schlägt.



Die



Die zweyte Stund
Der ewigen Anbettung

Zu
Lob / Ehr / und Dancksagung
Des allerheiligsten

Altars-Sacrament.

* * *
Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOTT des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

Der heiligsten und unzertheilten Dreyfal-
tigkeit, der Menschheit unsers gecreuzig-
ten HERRN Jesu Christi, der allerseeligsten
und gloriwürdigsten Jungfrauen Maria Kei-
nig-

nigkeit, samt allen Heiligen und Auserwählten Gottes seye ewiges Lob, Ehr, und Dancksagung von uns und allen Creaturen, und uns Verzeihung aller Sünden und Straffen, durch denselben unsern HErrn IEsu Christum, Amen.

O IEsu du Sohn des lebendigen Gottes, in der heiligsten Meinung und Liebe, mit welcher du das heiligste Altars-Sacrament uns zur ewigen Anbettung selbst hast eingesetzt, wollen wir dasselbe diese Stund, und zu allen Zeiten, im Geist und Wahrheit anbetten.

2.

Fußfällige Abbitt.

S Allerheiligstes Sacrament des Altars ! vor dir als dem wahren lebendigen Gott IEsu Christo, fallen wir zu Füßen, bekennen im Geist der Demuth, und bereuen mit zerfnirschem Herzen, unsere Sünden und Missethaten; und im Namen aller Menschen bitten wir dich fußfällig um Verzeihung von wegen allen dir O höchstes Gut zugefügten Unbilden: Sprechen derohalben reumüthig: O heiligstes Sacrament, wahrer Gott und Alles, sey uns allen gnädig und barmherzig o jekt und im letzten End, Amen.

3. Der

3.

Der Eingang.

- V.** **H**Erz thue auf meine Lefzen,
R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
V. O Gott merck auf mein hilff,
R. Herz eile mir zu helfen.
V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und
dem heiligen Geist:
R. Als Er war im Anfang, jetzt, und all-
weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
Alleluja.

4.

Die Einladung

- V.** **D**as allerheiligste Sacrament des Al-
tars
R. Kommt, laßt uns ewig anbetten.
V. Dem Hochwürdigsten Sacrament des Al-
tars
R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und
Danck abstaten.
V. Jesu dem lebendigen Gott im heiligi-
sten Altars: Sacrament
R. Kommt, laßt uns ein Ewige Anbettung,
Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung
abhalten.
V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und
Heiligen der Himmlen anstimmen, und
lobsprechen:

R. Hei

R. Heilig, Heilig, Heilig
 V. Ist der HErr allmächtige Gott,
 R. Der HErr der Heerschaaren:
 V. Himmel und Erden seynd voll
 R. Seiner Majestät, Glorj, und Herzlichkeit!
 V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn,
 und dem heiligen Geist,
 R. Als Er war im Anfang, jertz und all-
 weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
 Alleluja.

5.

Das Lob = Gesang.

Antiph. O allerheiligstes Sacrament des
 Altars! in welchem Iesus Chris-
 tus wahrhaft empfangen; die Gedächtnuß
 seines Leydens verehrt, die Seel mit Gnaden
 erfüllet, und uns ein Pfand zum ewigen Heyl
 wird mitgetheilt:

V. Sey angebetet, gelobt, geliebt, und
 gebenedeyt,
 R. Von uns und allen Creaturen, an allen
 Orten, und in alle Ewigkeit, Amen.

Das erste mahl der 66. Psalm.

1. **GOTT** erbarme sich unser, und seegne
 uns: * Er lasse sein Angesicht über uns
 scheinen, und erbarme sich unser.
2. Damit wir deinen Weeg auf Erden: *
 Und dein Heyl unter allen Völkern erkenn-
 nen.
3. Die

3. Die Völcker sollen dich loben, O GOTT: *
Alle Völcker sollen dich loben.
4. Die Völcker sollen sich erfreuen, und fro-
locken: * Dann du richtest alle Leuth in Ge-
rechtigkeit, und führest die Völcker richtig
auf Erden.
5. Die Völcker sollen dich loben O GOTT: *
Alle Völcker sollen dich loben.
6. Die Erd hat ihre Frucht gegeben: * GOTT,
unser GOTT seegne uns.
7. GOTT seegne uns: * Und Er soll in allen
Theilen der Erden gefürchtet werden.
Ehr sey dem Vatter, &c.

Das andere mahl der 144. Psalm.

1. **I**ch will dich hoch rühmen mein GOTT
und König: * Und deinen Namen im-
mer und ewiglich preisen.
2. Ich will dich alle Tag loben: * Und deinen
Namen immer und ewiglich rühmen.
3. Der HERR ist groß, und sehr hoch zu lo-
ben: * Und seine Grösse ist unendlich.
4. Alle Geschlechter werden deine Werck rüh-
men: * Und deine Macht verkündigen.
5. Sie werden von deiner grossen HERRlich-
keit, und Heiligkeit reden: * Und deine
Wunder erzehlen.
6. Sie werden auch von der Macht deiner erz-
schrocklichen Thaten reden: * Und deine
Grösse kund machen.
7. Die Gedächtnus deiner übergrossen Güte
D werz

werden sie heraus streichen : * Und wegen deiner Gerechtigkeit frolocken.

8. Der HErr ist gnädig und barmherzig : * Er ist gedultig, und von sehr grosser Erbarmung.

9. Der HErr ist gegen alle gütig : * Und seine Erbarmungen erstrecken sich über alle seine Werck.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. O Allerheiligstes Sacrament des Altars ! in welchem Iesus Christus wahrhafft empfangen, die Gedächtnuß seines Leydens verehrt, die Seel mit Gnaden erfüllet, und uns ein Pfand zum ewigen Heyl wird mitgetheilt.

V. Seye angebettet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt,

R. Von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und in alle Ewigkeit, Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

V. Laßt uns loben, und ewig anbetten das heiligste Altars-Sacrament,

R. Durch die Cron unsers HErrn Iesu Christi.

1. Der

I.

Der erste Zehner.

Uebung des Glaubens.

Ich glaub in Gott Vatter Allmächtigen Schöpfer / ic.

S Jesu unser Gott und Erlöser! der du fünf Brod für fünf tausend, und sieben für vier tausend Menschen vermehret hast, du bist das lebendige Brod, das Himälische, das Wunderbrod: Dann wir glauben vestiglich, und bekennen aufrichtig mit der Catholischen Kirchen, vor Himmel und Erden, das in dem heiligen Sacrament des Altars, nach der Wandlung Brods und Weins, du O Jesu als wahrer Gott und Mensch, wahrhaftig, weesentlich, und in der That, unter den Gestalten jener sinnlichen Dingen gegenwärtig sehest.

Und obwohlen wir dieses nicht begreifen, und mit Worten nicht ausdrucken können, so wissen wir doch, daß dir allmächtigen Gott nichts unmöglich, daß dir allwissenden Gott nichts verborgen, daß von dir unfehlbahren Gott nichts Falsches geoffenbahret wird. Wir glauben deine wahre und weesentliche Gegenwart, mit der heiligen Catholischen Kirchen, als einer Saul und Grundveste der Wahrheit, wir glauben sie mit den heiligen Apostlen, und Vätern, wir glauben sie mit den heiligen Martyr, so ihr Blut dafür vergossen; auf, und

in diesem Glauben wollen wir leben und sterben.

Dieses heilige Sacrament ist kein Materialisches Brod, sondern der wahre Leib und Blut Jesu Christi unter den Gestalten des Brods. Die Substanz und Weesenheit des Brods und Weins wird verwandelt in den Leib und Blut Christi. Der ganze Christus mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seel, mit Gott und Menschheit ist in diesem heiligen Sacrament, auch unter einer Gestalt allein, wahrhaft zugegen. Also glauben wir ohne Zweifel, also bekennen wir ohne Falschheit, weil du O Gott, O unfehlbare Wahrheit, dieses alles geoffenbahret hast.

Darumen dann seye dir O Jesu in dem heiligsten Altars Sacrament, ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist;

Als Er war im Anfang, jetzt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

1. Vatter Unser, der du bist, 2c. Gelobt, und angebetet seye ohne End, das heiligste Altars Sacrament, weil Jesus Christus selbst allda zugegen ist.

2. Vatter Unser, 2c. Gelobt, und angebetet, 2c. weil Jesus Christus weesentlich allda zugegen ist.

3. Vatter Unser, 2c. Gelobt, und angebetet,

ket, 2c. weil Iesus Christus wahrhafft all-
da zugegen ist.

4. Vatter Unser, 2c. Gelobt, 2c. weil Ie-
sus Christus lebendig allda zugegen ist.

5. Vatter Unser, 2c. Gelobt, 2c. weil Ie-
sus Christus als Gott und Mensch allda
zugegen ist.

6. Vatter Unser, 2c. Gelobt, 2c. weil Ie-
sus Christus samt dem Vatter, und heiligen
Geist allda zugegen ist.

7. Vatter Unser, 2c. Gelobt, 2c. weil Ie-
sus Christus zu Tag und Nacht allda zu-
gegen ist.

8. Vatter Unser, 2c. Gelobt, 2c. weil Ie-
sus Christus bis an das End der Welt all-
da zugegen ist.

9. Vatter Unser, 2c. Gelobt, 2c. weil Ie-
sus Christus uns zu Lieb allda zugegen ist.

10. Vatter Unser, der du bist, 2c. Gelobt,
und angebetet seye ohne End, das heiligste
Altars Sacrament, weil Iesus Christus
mit Leib und Seel allda zugegen ist.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnad-
en, 2c.

2.

Der andere Zehner.

Uebung der Hoffnung.

✻ Iesu unser Gott und Erlöser! der du
auch

auch bey deinem tieffen Stillschweigen aus dem heiligsten Sacrament uns zuruffet : Kommet zu mir alle / die ihr mit Mühe und Arbeit beladen / und ich will euch erquickten. Wir erkennen unsere Armseeligkeit. :: Unser äufferstes Elend, ruffet an deine unermessliche Barmherzigkeit. :: Dann O Jesu wir setzen all unser Vertrauen und Hoffnung auf dich. :: Weilen du unendlich Mächtig / unendlich Güctig / :: unendlich Getreu bist in deinem Versprechen. :: Wir fürchten uns zwar billich in deiner Gegenwart wegen unser Nichtigkeit, :: wegen unser Unwürdigkeit, :: wegen unser Armseeligkeit, :: wegen unseren vilfältigen Sünden. :: Aber du O Jesu in dem heiligsten Sacrament bist der wahre Samaritan, der sich unser erbarmet ; du bist der Urheber des Heyls, der uns das Leben zu geben kommen bist ; in dir seynd alle Gnaden, alle Schäk, alle Reichthumen ; :: Dir ist von dem Vatter gegeben aller Gewalt im Himmel und auf Erden. :: Du bist uns zu Lieb Mensch worden. :: Uns zu Lieb hast gelitten den schwarzen Creuß : Tod. :: Uns zu Lieb dieses allerheiligiste Sacrament eingeseket.

So hoffen wir dann auf deine unendliche Güte, und unermessene Lieb, auf dein heiliges Leyden und Creuß, :: auf dein kostbahres für uns vergossene Blut, :: auf deine unendliche Verdienst, so du uns geschencket hast. Dein heiliges Blut wird uns reinigen von allen Sünden, aus deinen heiligen Wunden

werden uns zufließen häufige Gnaden, aus deinem Göttlichen Herzen werden wir empfangen die wahre Liebe, dein heiliger Tod wird uns geben das ewige Leben. O Jesu unser Hoffnung! O Jesu unser Erlöser! O Jesu unser Stärke! O Jesu unser Versöhnung! O Jesu unser Seeligmacher! O Jesu unser Gott und Alles! in dieser Hoffnung wollen wir leben und sterben! O Jesu Stärke uns jetzt, und in der Stund unsers Absterbens, Amen.

Darum dann seye dir O Jesu in dem heiligsten Altars-Sacrament, ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.
Vatter Unser, der du bist, 2c.

1. Gelobt, und angebetet seye ohne End, das heiligste Altars-Sacrament, weil Jesus Christus selbst allda zugegen ist.

Alles wie oben in der zweyten Stund / in dem ersten Zehner / am 52. Blat.

3.

Der dritte Zehner.

Uebung der Liebe.

✻ Jesu unser Gott und Erlöser! der du das wunderbahrliche Sacrament des Altars,

tars, als ein Pfand deiner Liebe, zur Gedächtnus deines Schmerzhvollen Leydens, uns hinterlassen hast; und diese deine unendliche Liebe, durch deine beständige Gegenwart, immerdar fortsethest: Wir lieben dich, als das höchste, allerliebwürdigste Gut / als unseren Gott und Herren / als unsern Heyland und Liebhaber / von Grund unsers Herzens, aus ganzer Seel, und aus allen unseren Kräfften.

O Jesu! unser Gott! in dir, als einem Ursprung alles Guten, als einem Abgrund aller Vollkommenheit, finden und erkennen wir alle Schönheit, alle Lieblichkeit, alles was die Liebe verdienen kan: O Jesu! unser einziges, unser allerhöchstes Gut! O Jesu! unser Liebe, der für uns am Creuz aus Liebe gestorben bist! O Jesu! unser Trost und Süßigkeit in dem heiligsten Altars-Sacrament! wir lieben dich in dem Geist, und in der Wahrheit; wir lieben dich aufrichtig und inniglich; wir lieben dich über uns, und alle Creaturen; wir lieben dich, und wollen dich lieben in Ewigkeit. O Jesu, wer wird uns absonderen von deiner Liebe? Ich lebe, aber nicht mehr ich, sondern Jesus lebt in mir! O Jesu unser Gott und Alles! in dieser Liebe wollen wir leben und sterben. O Jesu entzünde unsere Liebe jetzt, und in der Stund unsers Absterbens, Amen.

Darum dann seye dir O Jesu in dem heiligsten

gisten Altars: Sacrament ein ewige Liebe, Anbetung, Lob, Ehr, und Dancksagung, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c. Vatter Unser, 2c.

1. Gelobt, und angebetet seye ohne End, das heiligste Altars: Sacrament, weil IESUS Christus selbst allda zugegen ist.

Alles wie oben in der zweyten Stund / in dem ersten Zehner / am 52. Blat.

4.

Beschluß der Cron Christi.

Uebung der Keu und Seyd.

S IESU unser GOTT und Erlöser! vor deiner Göttlichen Majestät erscheinen wir, aber voll der Beschämung, wegen unser Untreu, und Undanck gegen dir, wegen unseren vielfältigen begangenen Sünden. O IESU! du hast uns geliebet bis an das End, und wir haben dich beleidiget ohne End: Wir bekennen mit demüthigen Herzen: Dir O GOTT, dir allein haben wir gesündigt! nun aber beueen wir herzlich alle unsere Sünden, weilen wir dich dardurch beleidiget haben, dich unsern unendlich: grossen GOTT, :: dich unseren GOTT und HERRN, :: dich unseren Schöpfer und Erlöser, :: dich unseren liebsten Vatter, :: dich unser einziges, und allerhöchstes

Gut. Es schmercket uns in der Seel, daß wir, so oft ungehorsame Kinder, deine heilige Gebott übertretten, deine unendliche Liebe mit Verachtung, deine unschätzbare Gnaden mit Undanck vergolten haben. Ach !! O IESU wäre es doch niemahl geschehen! wir bitten dich in tieffester Demuth, mit zerknirschten Herzen, um Verzeihung, und Nachlassung aller Sünden.

O IESU! sey uns allen gnädig und barmherzig, durch dein H. Leyden, durch dein kostbares Blut, durch deinen bitteren Tod, durch deine unendliche Verdienst. Ach hinfüran keine Sünd mehr! mit deiner Göttlichen Gnad wollen wir dich allzeit lieben, und nimmermehr belendigen. O IESU deine Allmacht stärke uns! :: deine Weisheit erleuchte uns! :: deine Güte entzünde und erhalte uns in deiner Liebe, Amen.

Darumen dann seye dir O IESU in dem heiligsten Altars: Sacrament ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc. Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gelobt, und angebetet seye ohne End, das heiligste Altars: Sacrament, weil IESUS Christus als Gott und Mensch, mit Leib und Seel, weesentlich und wahrhaft, samit dem Vatter, und heiligen Geist, daselbst zu gegen ist.

Vatter Unser, ꝛc.

Gelobt, und angebetet, 2c. weil IESUS
Christus zu Tag und Nacht, unablässlich das
selbst zugegen ist.

Vatter Unser, 2c.

Gelobt, und angebetet, 2c. weil IESUS
Christus bis an das End der Welt, uns zu
Lieb daselbst zugegen ist.

5.

L i t a n e y /

Von dem

Hochwürdigsten Sacrament.

Ayrie eleison. Christe eleison.

Ayrie eleison. Christe höre uns,

Christe erhöre uns.

Gott Vatter vom Himmel, Erbarme dich
unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,

Gott Heil. Geist,

Heil. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,

Du Brod der Engelen,

Du lebendiges Brod, welches du vom
Himmel kommen bist,

Du Brod, welches alle Süßigkeit in sich
begreiffet,

Du Brod, welches du für der Welt Le-
ben gegeben bist,

Du verborgener Gott und Heyland,

Du Cron der Auserwählten,

Erbarme dich unser.

Du

Du Frucht des Baums des Lebens,
 Du Brunn der Gnaden,
 Du immerwährendes Opfer,
 Du unbeflecktes Lamm,
 Du Speiß der Englen,
 Du Schatz der Glaubigen,
 Du Ergößlichkeit der gottseeligen Gemü-
 ther,
 Du Gedächtnuß der göttlichen Wunder-
 Wercken,
 Du Versöhnung der Sünder,
 Du Band des Friedens und der Liebe,
 Du Trost der Betrübten,
 Du Speiß der Hungerigen,
 Du Arzenei der Krancken,
 Du Weeg: Zehrung der Sterbenden im
 HErrn,
 Du Pfand der künftigen Glorj,
 Biß uns gnädig, Verschone unser / O Herz.
 Biß uns gnädig, Erhöre uns O Herz.
 Von der unwürdigen Empfahung deines H.
 Fleischs und Bluts,
 Von Begierlichkeit des Fleisches,
 Von Begierlichkeit der Augen,
 Von Hoffart des Lebens,
 Von der Gelegenheit zu sündigen,
 Durch die Begierd, mit welcher du die
 Ostern in dieser Speiß mit deinen Jün-
 gern halten wollen,
 Durch die höchste Demuth, mit welcher
 du deinen Jüngern die Füß gewaschen,
 Durch

Erbarne dich unser.

Erlöse uns / O Herz.

Durch die inbrünstige Lieb, mit welcher du
dies Heil. Sacrament eingesezt, Erlöse
uns / O HErr.

Durch dein heiliges Fleisch und Blut, wel-
ches du uns in diesem heiligen Sacrament
hinterlassen, Erlöse uns / O HErr.

Durch die fünf H.H. Wunden dieses deines
allerheiligsten Leibs. Erlöse uns / O HErr.

Wir arme Sünder, Wir bitten dich / er-
höre uns.

Daß du in uns den Glauben, Ehrerbie-
tung, und Andacht gegen dieses hoch-
heilige Sacrament mehren und erhal-
ten wollest,

Daß du uns von dem Tod der Sünden
zu dem ewigen Leben auferwecken wol-
lest,

Daß du alles, was in uns Lasterhaftig
ist, tödten, und ausreuten wollest,

Daß du uns in deiner Gnad bestättigen,
und stärcken wollest,

Daß du uns vor allen Nachstellungen des
höllischen Feinds beschützen wollest,

Daß du unser Gemüth mit der Gnad dei-
ner Heimsuchung erleuchten, und regie-
ren wollest,

Daß wir uns allezeit in dir erlustigen, und
erfreuen mögen,

Daß du das Feuer deiner Lieb in uns an-
zünden wollest,

Daß du mit dem Band der ewigen Liebe
uns vereinigen wollest,

Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß

Daß du in der Stund unsers Absterbens mit
dieser himmlischen Weeg-Speiß uns stärcken,
und versehen wollest, Wir bitten dich /
erhöre uns.

Daß du uns zum Nachtmahl des ewigen
Lebens führen wollest, Wir bitten dich /
erhöre uns.

Du Sohn Gottes, Wir bitten dich / er-
höre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
die Sünd der Welt, Verschone unser /
O Herz.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
die Sünd der Welt, Erhöre uns / O
Herz.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
die Sünd der Welt, Erbarme dich unser /
O Herz.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Herz erbarme dich unser. Christe erbarme
dich unser. Herz erbarme dich unser.

Vatter Unser / ꝛc.

V. Ein Gedächtnus hat gemacht seiner Wun-
der der gnädige und barmherzige Herz.

R. Er hat Speiß geben denen, die ihn fürchten.

V. Du hast ihnen, O Herz, Brod vom
Himmel geben.

R. Welches in ihm hat alle Belustigung.

V. Auf deinem Altar, O Herz, empfangen
wir Christum.

R. In welchem sich unser Herz, und Fleisch
erfreuet.

V. Herz

V. Herz erhöre mein Gebett.
R. Und mein Ruffen komme zu dir.

Gebett.

Gott, der du uns unter dem wunders
barlichen Sacrament die Gedächtnus deis
nes Leydens hinterlassen hast: Wir bitten dich,
verleihe uns die H. Geheimnussen deines
Leibs, und Bluts also zu ehren, damit wir
die Frucht deiner Erlösung kräftig in uns emp
finden. Der du mit dem Vatter, und heilis
gen Geist gleicher Gott lebst und regierest in
Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von der

Heiligsten Mutter Gottes Maria.

Siehe oben am 42. Blat.

2.

Von dem Heil. Joseph.

Siehe oben am 42. Blat.

3. Aufz

3.

Aufopferung, und Beschluß.

S Allerheiligstes Sacrament des Altars, dir zum ewigen Lob, Ehr, und Dancksagung opfern wir auf diese Bett-Stund, samt allen guten Wercken, für das allgemeine Nulizgen, und Heyl der ganken Christenheit, sonderbaher für alle Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung: O Jesu im heiligsten Altars-Sacrament, erbarme dich ihrer jetzt, und am letzten End, Amen.

V. Gelobt, und angebetet seye ohne End, das heiligste Altars-Sacrament!

R. Von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

V. Herz erhöre mein Gebett,

R. Und mein Kuffen komme zu dir.

V. Laßt uns den Herren loben!

R. Gott sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

4.

Erfüllungs-Andacht.

1. Ein geistliches Lied, und Lobgesang aus dem Anhang. 2. Die gewöhnliche Andacht für die Abgestorbene, wie in der ersten Stund, am 44. Blat.

Die



Die dritte Grund
Der ewigen Anbetung

Zu

Lob / Ehr / und Dancksagung
Des allerheiligsten

Meß = Opfers.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

Almächtiger ewiger Gott, unendliche Ma-
jestät, ein Herrscher über alle Geschöpf,
in dessen Hand und Gewalt unser Leben und
Tod, wir betten dich an in der Tiefe unsers
E Nichts,

Nichts, als unseren einzigen HErrn und Gott, und verlangen mit Jesu Christo deinem Sohn, der bey dem letzten Abendmahl in Einsetzung des heiligsten Sacraments das unblutige, und an dem Creuz durch seinen Tod das blutige vollkommene Opfer dir entrichtet hat, in gegenwärtiger Stund mit den Priestern und deiner heiligen Kirchen ein vollkommenes Lob: Danc: Bitt: und Versöhn: Opfer zu verrichten; und stellen uns zu dem Altar aller derjenigen Priestern, so in dieser Stund in der ganzen Kirchen das heiligste Mess: Opfer halten; mit ihnen und durch sie opfern wir auf deiner vortrefflichen Majestät, von deinen Gaaben ein reines, heiliges, und unbeslecktes Opfer, das heilige Brod des ewigen Lebens, und den Kelch des ewigen Heyls, Jesum Christum deinen Sohn, sein Leib und Blut, so Er für uns vergossen hat; wir vereinigen mit diesem Opfer, und legen auch auf den Altar alle unsere Andachten, so wir in dieser Stund verrichten:

1. Zu deiner grösseren Ehr und Glorj, zu deinem ewigen Wohlgefallen, zur Erkenntnis deiner unendlichen Majestät, zu bekennen deine höchste Macht, und HErrlichkeit über uns und alle Geschöpf, zur Erstattung der Anbetung, Lob, und Ehr, so alle Creaturen dir unsterblichen Gott, und König der Ewigkeit schuldig seynd;

2. Zur Gedächtnus, und Verehrung des bitteren Leydens, und Sterbens Jesu Christi,

sti, und seines Schmerzvollen Opfers am heiligen Creutz;

3. Zur Dancksagung für alle uns erzeugte unzahlbare Gutthaten und Gnaden; absonderlich für die Einsetzung des allerheiligsten Mess-Opfers.

4. Zur Versöhnung, und Genugthuung für alle unsere Sünden und Missethaten, die wir von Herzen bereuen.

5. Zur Erhaltung aller uns nothwendigen und ersprieslichen Gnaden, besonders der letzten Beharlichkeit; für uns, und alle uns angeböhle Freund und Feind, für Lebendige und Abgestorbene, sonderbahr für unsere Gutthäter, Mitbrüder, und Schwestern der ewigen Anbettung, Amen.

2.

Sußfällige Abbitt.

SIr bekennen **GOTT** dem Allmächtigen, Maria der allzeit reinisten Jungfrauen, dem heiligen Erz-Engel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, denen heiligen Apostlen Petrus und Paulus, dem heiligen Vatter Benedictus, dem heiligen Gallus, und allen Heiligen, daß wir oft, und viel gesündigt haben, mit Gedancken, Worten, und Wercken. Es ist aber unsere Schuld, unsere Schuld, unser größte Schuld! Darumen bitten wir dich O barmherziger **GOTT** und Vatter, erbarme dich unser nach der Viele deiner Erbärmussen,

verzeihe uns unsere Sünden, seye uns gnädig, und barmherzig durch das allerheiligste Blut Jesu Christi, so Er für uns vergossen, und dir geopferet hat an dem heiligen Creutz, wie auch in seinem unblütigen Opfer, des heiligsten Sacraments, Amen.

3. Der Eingang.

- V.** **H**Er thue auf meine Lefzen,
R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
V. O **G**ott merck auf mein Hilff,
R. **H**Er eile mir zu helfen.
V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
R. Als Er war im Anfang, jetzt, und alls weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

4. Die Einladung

- V.** **J**hristum **J**esum das wahre und unendlich-würdige Opfer in dem heiligsten Altars-Sacrament,
R. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
V. Den kostbaristen Leib und Blut **J**esu Christi im hochheiligsten Sacrament,
R. Kommt, laßt uns dem ewigen **G**ott mit dem Priester aufopfern!
V. **J**esu dem ewigen Priester nach der Ordnung

nung Melchisedech im heiligsten Altars: Sacrament,

R. Kommt, laßt uns ein Ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung abhalten.

V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:

R. Heilig, Heilig, Heilig

V. Ist der HErr allmächtige Gott,

R. Der HErr der Heerschaaren:

V. Himmel und Erden seynd voll

R. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,

R. Als Er war im Anfang, jetzt und alleweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob = Gesang.

Antiph. Von Aufgang der Sonnen bis zu dem Niedergang, ist mein Namen groß unter denen Heyden; und an allen Orten wird meinem Namen Opfer gethan, und ein reines Opfer geopferet: Dann mein Namen ist groß unter denen Heyden, spricht der HErr der Heerschaaren.

V. Jesus der hohe Priester der zukünftigen Güter in dem heiligsten Altars: Sacrament,

R. Seye angebetet, gelobt, geliebt, und
gebenedeyt,
V. Von uns und allen Creaturen,
R. In allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
Amen.

Das erste mahl der 115. Psalm.

1. **I**ch hab es geglaubt, darum hab ich es
geredet: * Indessen bin ich sehr ge-
drückt worden.
2. Ich hab es in meiner Flucht gesprochen: *
Alle Menschen seynd Lugner.
3. Was solle ich dem H^Erren vergelten: *
Für alles, was Er mir gegeben?
4. Ich will den Kelch des H^Eyls nehmen: *
Und den Namen des H^Erren anrufen.
5. Ich will dem H^Erren vor seinem ganzen
Volck abstatten: * was ich gelobet habe.
6. Der Tod der Heiligen ist köstlich: * Vor
dem Angesicht des H^Erren.
7. O H^Erz ich bin dein Diener: * Ich bin
dein Diener, und ein Sohn deiner Magd.
8. Du hast meine Band zerissen: * Ich will
dir Lob: Opfer opfern, und den Namen
des H^Erren anrufen.
9. Ich will dem H^Erren vor seinem ganzen
Volck abstatten: * Was ich gelobet hab.
10. Bey dem Eingang des Hauß des H^Erz-
ren: * Mitten in dir Jerusalem.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Das andere mahl der 109. Psalm.

1. **D**er HErr hat zu meinem Herren gesagt: *
Setz dich zu meiner rechten Hand;
2. Bis daß ich deine Feind mache: * Zu einem
Schemmel deiner Füßen.
3. Der HErr wird deinen mächtigen Scepter
aus Sion senden: * Und sprechen, beherrsche
deine Feind.
4. Du wirst am Tag deiner Macht mit dem
Stanz der Heiligen umgeben die Herrschafft
haben: * Ich hab dich vor dem Morgens
stern aus der Schoos gezeuget.
5. Der HErr hat geschworen, und es wird ihm
nicht gereuen: * Du bist ewiglich ein Pries
ster nach der Ordnung Melchisedechs.
6. Der HErr ist zu deiner rechten Seiten: *
Er hat zur Zeit seines Zorns die König zers
nichtet.
7. Er wird unter den Völkeren Gericht hal
ten, und eine grosse Niederlag anrichten: *
Er wird viele Häupter auf Erden zerschmetz
teren.
8. Er wird auf dem Weeg aus dem Bach trin
cken: * Darum wird Er das Haupt erheben.

Ehr sey dem Vatter, &c.

Antiph. Von Aufgang der Sonnen bis zu
dem Niedergang, ist mein Namen
groß unter denen Heyden; und an allen Or
ten wird meinem Namen Opfer gethan; und
ein reines Opfer geopferet: Dann mein Name

ist groß unter denen Heyden, spricht der
HER der Heerschaaren.

V. IESUS der hohe Priester der zukünftigen
Güter in dem heiligsten Altars: Sac-
rament,

R. Seye angebetet, gelobt, geliebt, und ge-
benedeyt

V. Von uns und allen Creaturen,

R. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

V. Laßt uns loben, und anbetten unseren
GOTT ohne End,

R. Durch das heiligste Opfer IESU Christi
im heiligsten Altars: Sacrament.

I.

Ich glaub in GOTT Vatter Allmäch-
tigen Schöpfer / ic.

Das Lob-Opfer.

Allmächtiger GOTT und himmlischer Vatter
ter, der du deinen Sohn IESUM Chris-
tum, als den Priester des neuen Testaments, nach
der Ordnung Melchisedech in Ewigkeit bestellet
und

und verordnet hast, wir glauben und bekennen, das Iesus Christus nicht allein bey dem letzten Abendmahl sein Leib und Blut, unter den Gestalten Brods und Weins, dir geopferet, sondern auch denen Apostlen, und nachkommenden Priestern eben dieses Opfer zu verrichten befohlen habe, durch die Wort: Dieses thuet zu meiner Gedächtnis. Wir glauben, daß in der heiligen Mess ein wahres und eigentliches Opfer deiner Göttlichen Majestät geopferet, und dadurch ein unendliche Ehr erwiesen werde, welche sonst die Vermögenheit aller Creaturen übersteiget: Darum denn zu bezeugen deine unendliche Vollkommenheit, Glory, und Herrlichkeit über alle Geschöpf; Zu Erkennen unserer Unterwürffigkeit, und gänzlichen Nichtigkeit vor dem Thron deiner Göttlichkeit, opfern wir dir auf mit allen Priestereen das unschuldige Lamm Iesum Christum deinen Sohn, seinen heiligen Leib und Blut, mit allen seinen Verdiensten, sein heiliges Leben, Leyden und Tod: Nimm auf O himmlischer Vatter dieses unendlich würdige Opfer zu deinem ewigen Wohlgefallen, Amen.

V. Gelobt, und angebetet seye Iesus Christus ohne End, im heiligsten Altars-Sacrament;

R. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme ist dir Gott dem allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geihs alle Ehr und Glory, Amen.

Vatter Unser der du bist, &c.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. **Jesus**: Der das heiligste Mess-Opfer zu unendlicher Ehr seines himmlischen Vatters eingesetzt hat: Heilige Maria, 2c.

Dieser Lobspruch / Vatter Unser / und Englischer Gruss werden also fünf mahl gebettet.

2c.

Das Gedächtnis-Opfer Des Leydens Christi.

Himmlischer Vatter, dessen eingebornener Sohn das heiligste Mess-Opfer zu seiner Gedächtnis zu entrichten befohlen hat, wir glauben und bekennen, daß in diesem Göttlichen Opfer eben derselbe Christus **Jesus** unser blutiger Weis geopferet werde, der auf dem Altar des Creuzes einmahl sich selbst blutiger Weis geopferet, und unser ewige Erlösung gefunden hat; Darumen dann wir deine Diener, und dein heiliges Volck, eingedenckt des so heiligen Leydens desselben Christi deines Sohns unsers **Herren**, seiner Auferstehung von den Todten, und seiner glorreichen Auffahrt in den Himmel, deiner unendlichen Majestät aufopfern dieses und alle heilige Mess-Opfer, in, und mit demselben alles was **Jesus** für uns gelitten hat, alle Schmach und Schmerken, das allerheiligste Blut, so aus allen seinen Wunden geflossen, seine letzte Angst, und Bitterkeit, da Er an dem schwächlichen Creuz
gantz

ganz verlassen seinen gebenedeyten Geist in deine väterliche Hand aufgegeben hat; Seine wunderbahrliche Gedult, unendliche Liebe, und vollkommenen Gehorsam bis in den Tod des Creuzes. O himmlischer Vatter siehe an Deinen geliebten Sohn IEsus, welcher für uns verwundet, für uns gecreuziget worden, für uns gestorben ist, für uns in dem heiligen Sacrament des Altars sich auf ein neues aufopferet, Amen.

V. Gelobt, und angebetet seye IEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars Sacrament;

Rc. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme ist dir Gott dem Allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geists alle Ehr und Glory, Amen.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Begrüßt sehest du Maria, 2c. IEsus: Der das heiligste Mess-Opfer zur Gedächtnus seines heiligen Leydens / und Sterbens eingesetzt hat: Heilige Maria, 2c.

Dieser Lobspruch / Vatter Unser / und Englischer Gruß werden also fünf mahl gebettet.

3.

Das Danck-Opfer.

Gott, von dessen unerschöpften Gütigkeit alles Gute herkommt, es ist wahrhaft

hastig würdig und gerecht, billig und heylsam, daß wir dir zu allen Zeiten, und Orten. Danck sagen. Allmächtiger Vatter, heilig und ewiger Gott! groß und unzahlbar seynd deine Gnaden, und Gutthaten gegen uns, auch denen Undanckbahren laffest du nicht nach, immerdar Guts zu thun. O unendliche Barmherzigkeit, unser Armuth findet nichts, so deiner Gutthaten würdig, mit denen wir die Gaben deiner Freygebigkeit vergelten könnten.

Allein Iesus hat uns ein tauales Mittel einer vollkommenen Dancks: Erstattung mitgetheilet, das allerheiligste Mess: Opffer, welches Er mit gen Himmel erhebeten Augen dir seinem himmlischen Vatter Dancksagend eingesetzt. Dieses unendlich: würdige Opffer, samt allen seinen Schätzen, opfern wir auf deiner Göttlichen Majestät mit Christo Iesu, und allen Priesteren, zur Dancksagung für alle Gutthaten, so du uns, unseren Mitbrüdern und Schwestern von der ewigen Anbettung, der ganzen Kirchen, und allen unseren Gutthätern erwiesen hast. Iesum deinen geliebten Sohn mit allem seinem Lob und Danck, so Er dir auf Erden erstattet hat, mit jener unaufhörlichen Dancksagung, so Er immerdar in dem hochheiligen Sacrament verrichtet, opfern wir auf für unsere Unvermögenheit; O himmlischer Vatter nimm auf dieses so kostbare Danck: Opffer, absonderlich für deine unendliche Liebe, mit welcher du deinen eingebornen Sohn uns in der Menschwerdung, in der Erlösung, und
in

in dem allerheiligsten Altars: Sacrament geschencket hast, Amen.

V. Gelobt, und angebetet seye Iesus Christus ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament;

Re. Dann durch Ihne, und mit Ihne, und in Ihne ist dir Gott dem Allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geists alle Ehr und Glorj, Amen.

Vatter Unser, der du bist, &c.

Gegrüßt seyest du Maria, &c. Iesus: Der in dem heiligsten Mess: Opfer dem himmlischen Vatter unendlichen Danck saget: Heilige Maria, &c.

Diese drey Stuck wiederum 5. mahl.

^{4.} Das Bitt: Opfer.

Allmächtiger ewiger Gott, vor dessen Angesicht für uns erscheinet Iesus Christus der ewige Priester, der in dem hochheiligen Sacrament allzeit lebet, für uns zu bitten, und diejenige, so durch ihn zu dir hinzutreten, allzeit kan selig machen; wir opfern dir auf das heilige, und unbefleckte Opfer der heiligen Mess, und bitten deine unendliche Güte, das es in dem Angesicht deiner Göttlichen Majestät für unser, und der ganzen Welt Seyl mit

mit dem süßesten Geruch aufsteige : Komme allmächtiger Heiligmacher, ewiger Gott, und seegne dieses Opfer, so deinem heiligen Namen entrichtet wird ; nimm es auf zu unserem, und deiner ganzen heiligen Kirchen Nutzen. Siehe an unseren Glauben, und Andacht, mit welcher wir dir vorstellen die unendliche Verdienst Jesu Christi, und wegen diesen durch das heilige Mess-Opfer erhöhe unser Gebett, erfülle unsere Begierden zu dir ewigen, lebensdigen, und wahren Gott, für die Erlösung unserer Seelen von allem Uebel, für die Hoffnung unsers zeitlichen, und ewigen Heyls : Durch den heiligsten Leib und Blut deines Sohns Jesu Christi erfülle uns mit deiner Gnad, und allem himmlischen Seegen ; erlöse uns von allen vergangenen, gegenwärtigen, und zukünftigen Uebeln, damit wir durch die Hilf deiner Barmherzigkeit von der Sünd allzeit frey, und von aller Verwirrung sicher seyn mögen.

Siehe nicht an unsere Sünden, sondern den Glauben deiner Kirchen, und deinen eignen eingebornen Sohn, deme du nicht verschonet hast, sondern ihne für uns alle dargegeben, und mit ihme uns alles geschencket ; Es redet und bittet für uns in diesem heiligen Opfer die Stimm seines heiligen Bluts ; Er zeigt dir seine heilige Wunden, sein eifriges an dem Creutz, und in diesem sterblichen Leben für uns verrichtete Gebett, seine häufige für uns vergossne Zähre. O Barmherziger Vatter !

dies

Dieses unendlich : kräftige Bitt : Opfer erfülle unsere Seufzer und Begehren , damit durch deine Gütigkeit von uns , und dem ganken Vatterland abgewendet werde alles Unheyl , Krieg und Verwirrung , Hunger und Armseezlichkeit ; damit du , und den du gesand hast , IEsus Christus in dem heiligsten Altars : Sacrament von allen angebettet , gelobt , und geliebt werde , Amen.

V. Gelobt , und angebettet seye IEsus Christus ohne End , in dem heiligsten Altars : Sacrament ;

Rc. Dann durch Ihne , und mit Ihne , und in Ihne ist dir Gott dem Allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geists alle Ehr und Glory , Amen.

Vatter Unser , der du bist , ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria , ꝛc. IEsus : Der in dem heiligsten Mess : Opfer vor dem Angesicht Gottes erscheint / für uns zu bitten ! Heilige Maria , ꝛc.

Diese drey Stuck wiederum 5. mahl.

5.

Das Versöhn-Opfer.

Heiliger und gerechter Gott ! der du durch das Opfer der heiligen Mess versöhnest , die Gnad der Bussfertigkeit mittheilend , auch die
die

die größte Sündē und Laster verzeihest; wir fallen nieder vor deiner Majestät mit Furcht, und Schrecken, wegen viele der Sünden, so wir mit der bösen und anckbahren Welt wieder dich begangen haben; und mit zerknirschten Herzen, voll der Hoffnung auf deine Barmherzigkeit, und das bittere Leyden und Sterben Jesu Christi, opfern wir mit allen Priesteren dir auf das heiligste Opfer der Versöhnung in der heiligen Mess, und den unendlichen Werth des Bluts deines liebsten Sohns unseres Herren Jesu Christi, für unsere Sünden, und der ganzen Welt, besonders auch für die Sünden unserer Mitbrüder, und Schwestern von der ewigen Anbettung; für den greulichen Unthanck, Gottlosigkeit, und Unbilden, mit welchen dieses allerheiligste Sacrament des Altars von den Irgläubigen, und bösen Christen gelästeret, und entunehret wird.

O himmlischer Vatter! siehe an das Blut deines Sohns, so zu dir für uns in den Himmel schreyet, nicht um Raach, wie das Blut Abel, sondern um Gnad und Barmherzigkeit; verschone uns durch dieses heilige Versöhn-Opfer, durch die unendliche Genugthuung Jesu deines Sohns: Seye uns gnädig und barmherzig! ertheile uns die kräftige Gnad der wahren Buß, und wende von uns, und dem ganzen Vatterland ab die wohl verdiente Straffen, und Geißlen deines gerechten Zorns, Amen.

V. Gelobt, und angebetet seye Jesus Christus
 sus

stus ohne End, im heiligisten Altars-
Sacrament:

Rc. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in
Ihme ist dir Gott dem Allmächtigen
Vatter in Einigkeit des heiligen Geists
alle Ehr und Glory, Amen.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. IESUS: Der
in dem heiligsten Mess-Opfer unsrer Mirt-
ler und Versöhnung ist: Heilige Maria, 2c.

Diese drey Stuck wiederum 5. mahl.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigsten Gut.

Antiph. **S** Heiliges Gastmahl, in wel-
chem Christus genossen, die
Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Ge-
müth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfind
der zukünfftigen Glory uns mitgetheilet wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen ge-
geben.

Rc. Das Brod der Englen hat der Mensch
genossen.

§

Las

Lasset uns betten.

Gott, der du uns unter dem wunderbahrl-
lichen Sacrament die Gedächtnus deines
Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Ver-
leihe uns O HErr! die heilige hohe Geheim-
nussen deines Leibs und Bluts also zu ehren,
daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung oh-
ne Unterlaß empfinden; der du lebst, und re-
gierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der heiligsten
Mutter Gottes Maria.

V. **S**etzt uns auch Gott loben,

R. In allen seinen Heiligen.

V. Bitt für uns O heilige Gottes Gebäh-
rerin,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheiß-
sungen Christi.

Lasset uns betten.

Herr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad
in unsere Herzen, auf daß wir, die da
Christi deines Sohns Menschwerdung auf des
Engels Verkündigung erkennen haben, durch
sein Leyden, und Creuz zur herrlichen Aufer-
stehung gebracht werden, durch denselben deis-
nen Sohn, unsern HErrn Iesum Christum,
Amen.

3. Von

3. Von dem Heil. Joseph.

V. Bitt für uns O du allerseeligster Joseph,
R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

Sie bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholffen werde, auf daß was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschendct werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HErrn IEsu Christum, im heiligsten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

S Allerheiligste Dreyfaltigkeit, lasse dir gefallen den Dienst unserer Andacht, und verleihe, das dieses Opfer, so wir denen Augen deiner Majestät mit denen dir geweyhten Priesteren unwürdig aufgeopferet haben, dir angenehm, uns aber und allen, für die wir solches verrichtet, heylsam seye. Dann wir opferen dir auf unser unablässliches Gebett,

§ 2

und

und ewige Anbettung, samt allen guten Wercken, vereiniget mit den unendlichen Verdiensten Jesu Christi, und dem allerheiligsten Mess: Opfer, mit den Verdiensten Maria seiner Jungfräulichen Mutter, und aller Heiligen, zu deinem ewigen Lob, Ehr, und Dancksagung, für das allgemeine Anlügen, und Heyl der ganken Christenheit, sonderbahre für unsere Stifter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern des Buncts der ewigen Anbettung: O HErr erbarme dich ihrer, und seye uns allen gnädig, und barmherzig, jetzt und in Ewigkeit, Amen.

V. Angebettet seye ohne End, das heiligste Altars: Sacrament!

R. In Ewigkeit, Amen.

V. HErr erhöre mein Gebett,

R. Und mein Ruffen komme zu dir.

V. Laßt uns den HErrn benedeyen!

R. Gott sey Danck!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

Im Namen Gott des Vatters, ꝛc.

5.

Die Erfüllung: Andacht.

1. Ein Lob: Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat. Die



Die vierdte Stund

Der ewigen Anbettung,

In der

Andacht / Liebe / und Dancksagung

Der

Heil. Communion.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

Süßster Jesu, welcher du vor deinem
Leiden das allerheiligste Sacrament des

Altars eingesezet hast, als eine Geistliche Speiß der Seelen, als ein Mittel wider die tägliche Sünden, als ein Pfand unser zukünftigen Glory und ewigen Glückseligkeit; wir erkennen deine unendliche Güte, durch welche du in diesem heiligsten Sacrament die Schatz deiner Göttlichen Liebe gegen dem Menschen gleichsam ausgegossen hast: Verleihe uns deine Gnad, daß wir in gegenwärtiger Stand, zur Dancksagung für diese unendliche Gutthat, die heilige Geheimnussen deines Leibs und Bluts anbetten und verehren, mit solcher Standhaftigkeit und Stärcke deß Glaubens, mit solcher Andacht und Eifer, damit diese Göttliche Speiß uns allzeit seye das Leben der Seel, die beständige Gesundheit des Gemüths, und stärckende Krafft unser Schwachheit, Amen.

2.

Fußfällige Abbit.

S Jesu liebreichister Heyland in dem allerheiligsten Altars: Sacrament, wir bereuen von Herzen alle unsere Sünden; und bitten dich Fußfällig um Verzeihung wegen allen unseren und aller Menschen Missethaten, besonders wegen so vielen Unehreerbietigkeiten, welche dir in dem heiligsten Sacrament durch unwürdige und laue Genießung desselben von der undanckbahren Welt biß dahin erwiesen worden. Derohalben sprechen wir mit bereuitem Herzen: O Gott seye uns gnädig und
barmh

Barmherzig durch IESum Christum unseren
HErrn, Amen.

^{3.}
Der Eingang.

- V. **H**Err thue auf meine Lefzen,
R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
V. O Gott merck auf mein Hilff;
R. Herr eile mir zu helfen.
V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und
dem heiligen Geist:
R. Als Er war im Anfang, jetzt, und all
weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
Alleluja.

^{4.}
Die Einladung.

- V. **D**en eingebornen Sohn Gottes und
Mariä, das wahre Himmel: Brod,
R. Kommt, laßt uns ewig anbetten.
V. IESu Christo, dem Brunnen des lebens
digen Wassers in dem heiligsten Sa
crament des Altars,
R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und
Dancß abstatten.
V. IESu unserem verborgenen Gott, Leben,
und Liebe im heiligsten Sacrament,
R. Kommt, laßt uns ein ewige Anbctung,
Lob, Ehr, Lieb, und Dancßsagung in
der Andacht der heiligen Communion
abhalten.

V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen :

R. Heilig, Heilig, Heilig

V. Ist der H^ERz allmächtige G^Ott,

R. Der H^ERz der Heerschaaren ;

V. Himmel und Erden seynd voll

R. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,

R. Als Er war im Anfang, jertz, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. O wie Mildreich O H^ERz ist dein Geist : Welcher deine Süßigkeit gegen den Kindern zu erzeigen, durch das süßste Brod von dem Himmel die Hungrige mit allen Gütern erfüllest, die verdrüssige Reiche aber leer entlassest.

V. Das Brod von dem Himmel hast du ihnen gegeben,

R. So alle Ergöcklichkeit in sich enthaltet.

Das erste mahl der 41. Psalm.

1. Gleichwie ein Hirsch nach Wasser-Ström verlanget : * Also verlanget meine Seel nach dir O G^Ott.

2. Meine

2. Meine Seel dürstet nach dem starcken lebendigen GOTT : * Wann werde ich kommen , und vor dem Angesicht Gottes erscheinen ?
3. Meine Thränen seynd Tag und Nacht meine Speis gewesen : * Dieweil täglich zu mir gesagt wird : Wo ist dein GOTT ?
4. Ich hab daran gedacht : * Und meine Seel in mir ausgegossen :
5. Dann ich werde zu dem Ort des wunderbahrlichen Tabernackels * Bis zu dem Hauß Gottes hingehen :
6. Mit Freuden-Gesang , und Dancksagung : * Unter dem Schall deren , die frölich seynd.
7. Warum bist du dann traurig meine Seel ? * Und warum betrübest du mich ?
8. Hoffe auf GOTT , dann ich will Ihn noch mehr loben : * Er ist das Heyl meines Angesichts , und mein GOTT.

Ehr sey dem Vatter , und dem Sohn , ꝛc.

Das andere mahl der 83. Psalm.

1. **W**ie lieblich seynd deine Tabernackel : *
O HERR der Heerschaaren !
2. Meine Seel verlangt nach dem Hauß des HERRen : * Und wird vor Verlangen schier Krafftlos.
3. Mein Herz und mein Fleisch * Erfreuet sich in dem lebendigen GOTT.
4. Der Spaz findet zwar ein Ort für sich : * Und die Turteltaub ein Nest , wo sie ihre Junge hinlege ;

5. Ich aber verlange deine Altar O HErr
der Heerschaaren : * Mein König, und mein
Gott.
6. Seelig seynd, O HErr, die in deinem
Haus wohnen : * Sie werden dich ewiglich
loben.
7. Der Befehlgeber wird denen Seinigen Seg-
gen geben : * Sie werden in Tugenden zu-
nehmen.
8. Und der Gott der Götter * wird in Sion
von ihnen gesehen werden.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. O wie Mildreich O HErr ist dein
Geist : Welcher deine Süßigkeit
gegen den Kindern zu erzeigen, durch das süß-
siste Brod von dem Himmel die Hungrige mit
allen Gütern erfüllest, die verdrüssige Reiche
aber leer entlassest.

V. Das Brod von dem Himmel hast du ih-
nen gegeben,
R. So alle Ergößlichkeit in sich enthaltet.



Anderter Theil.

Die Haupt = Andacht.

I.

Uebung des Glaubens,
 Der
 Demuth, und Ken und Seyd.

Im Namen Gott des Vatters / und
 des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

O Jesu wir betten dich an in dem allerheiligsten Sacrament in tieffster Demuth, durch welche wir unsern Verstand gefangen geben in die Gehorsame des Glaubens: Dann wir glauben vestiglich, und bekennen öffentlich vor der ganzen Welt, daß du uns in dem heiligen Sacrament des Altars hinterlassen habest wahrhaftig, und weesentlich dein heiligstes Fleisch und Blut, Leib und Seel, Gott und Menschheit, als eine wahre übernatürliche Nahrung. O ewige Wahrheit, wir glauben deinem heiligen Wort, dem Wort des ewigen Lebens, dem Wort der unbetrieglichen Wahrheit.

O Jesu! was ist der Mensch, daß du ihne also erhöhst, und dich selbst ihne zur Speis dargibest! O Wunder! es genießet Gott seinen

nen HErrn der arme, verächtliche, und sündige Mensch! O Jesu wir seynd es nicht würdig, daß du zu uns eingehest! deine Liebe ist unendlich groß, da dich also ernidrigest! über alles hätten wir dich als unseren liebwürdigsten Gott allzeit sollen lieben: Wir aber haben gesündigt, und dich O höchstes Gut so vielfältig beleidiget: Es reuet und schmerket uns herklich! Ach! wäre es doch niemahl geschehen! O Jesu deine Liebe vertilge unsere Sünden! O Jesu dein heiliges Blut wasche uns lab von allen Sünden! Nicht mehr sündigen wollen wir, sondern dich O Jesu allzeit lieben, nach deinem heiligen Willen allzeit leben, dich ewig anbeten, Amen.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. Jesus: Das heilige Brod des ewigen Lebens in dem heiligsten Sacrament: Heilige Maria, 2c.

Und also das Vatter Unser / Gegrüßt / 2c. 5. mahl. Hernach folget:

Die Nießung deines Leibs O HErr Jesu Christe! welchen ich Unwürdiger zu empfangen verlange, gereiche mir nicht zum Gericht, und Verdammnuß, sondern nach deiner Gürtigkeit seye sie mir ersprießlich zum Schutz, und Schirm Leibs und der Seel, und zum ewigen Leben, Amen.

2. Übung

2.

Uebung der Hoffnung, Der Begierd, und Liebe.

W Jesu wir betten dich an in dem heiligsten Sacrament mit demüthiger Hoffnung, und Vertrauen auf deine unendliche Gütigkeit. Du hast uns geschencket deine Verdienst, dein Blut und Schmerzen, dein Leben und Tod an dem Creuz, du gibest uns dein heiligen Leib und Blut im heiligsten Sacrament, mit dem Versprechen: Wer dieses Brod isset, wird ewig leben: Dann du bist der Urheber des Lebens, der Gnad, und Heiligkeit.

Und eben darum willst du unser Speiß seyn, damit wir von dir die Gnad, die Heiligkeit, und das Leben empfangen; diese kräftige Wirkungen deines heiligsten Sacraments hoffen wir vestiglich, und verlangen inbrünstig deinen heiligsten Leib und Blut zu genießen: :: Wir hungere nach diesem Himmel-Brod, wir dürsten nach diesem Brunnem des Heyls. :: O Jesu! wann wird die glückselige Zeit kommen, dich zu empfangen in der heiligen Communion, und uns mit dir zu vereinigen! Dann O Jesu deine Liebe treibt uns an; :: du hast uns geliebet bis an das End, du liebest uns in dem heiligsten Sacrament; :: und darum lieben wir dich aufrichtig von Grund unsers Herzens, und aus allen Kräfften, O unend-

li

liches Gut! O verborgene Liebe in dem heiligsten Sacrament; O IESU entzünde uns ganz und gar mit dem Feur deiner Liebe. : : Unser Herz seufzet nach dir, damit es dich genieße, und ewig liebe, Amen.

Folgen wider 5. Bätter Unser, und Begrüßt seyest du Maria, 2c. IESUS: Unsere Hoffnung / Trost, und Liebe im heiligen Sacrament: Heilige Maria, 2c. folget

Die Genießung deines Leibs O HERR IESU Christe! welchen ich unwürdiger zu empfangen verlange, gereiche mir nicht zum Gericht, und Verdammnuß, sondern nach deiner Gütigkeit seye sie mir ersprießlich zum Schutz und Schirm Leibs und der Seelen, und zum ewigen Leben, Amen.

3. Übung der Vereinigung mit IESU.

O IESU wir betten dich an in dem allerheiligsten Sacrament mit demüthiger Liebe; dann in demselben haben wir, den unsere Seelen lieben. Da sehen wir unter den Gestalten des Brods den jenigen, nach dem unsere Begierden zihlen; da besitzen wir, was wir gehoffet; mit demjenigen werden wir vereiniget, den wir mit aller Andacht geliebet.

O IESU du einziger Schatz unsers Herzens. : :
O IESU du einige Liebe unsers Herzens! : :
O

O IESU du GOTT unsers Herzens ! :: O
 IESU wir begehren nichts anders, als dich ! ::
 Wir suchen nichts anders, als dich ! :: Wir
 lieben nichts anders, als dich ! :: O ewiges
 Gut vereinige und verbinde uns mit dir ; ::
 Wir schencken dir unsere Herzen, nimm sie
 hin, und verbinde sie mit den Ketten der Lie-
 be so starck an dein Herz, daß wir durch kein
 Geschöpf von dir mögen abgesonderet werden.
 O IESU in dir leben wir ! :: O IESU in dir
 lieben wir ! :: O IESU in dir und deiner Lie-
 be sterben wir, Amen.

Folgen wiederum 5. Bacter Unser, 2c. und
 Begrüßt sehest du Maria, 2c. IESUS : Unser
 Stärke und Süßigkeit im heiligen Sacra-
 ment : Heilige Maria, 2c. Darauf folget :

Die Nießung deines Leibs O HERR IESU
 Christe ! welchen ich Unwürdiger zu empfan-
 gen verlange, gereiche mir nicht zum Gericht
 und Verdammnuß, sondern nach deiner Gü-
 tigkeit seye sie mir ersprießlich zum Schutz und
 Schirm des Leibs und der Seelen, und zum
 ewigen Leben, Amen.

^{4.}
 Übung der **Dancksagung.**

S IESU wir betten dich an in dem allerhei-
 ligsten Sacrament mit demüthiger Danck-
 sagung für so viele heilige Communionen, zu
 welchen du uns bis dahin zugelassen, und mit
 deis

deinem allerheiligsten Leib und Blut gespiesen hast. Gelobt, und angebetet seye in Ewigkeit das heiligste Altars: Sacrament, die Brunn: Quell aller Gnaden, des himmlischen Trosts, und unsere Glückseligkeit!

Die Seel Christi heilige uns, der Leib Christi erhalte uns, das Blut Christi träncke uns, das Wasser der Seiten Christi wasche uns, die Marter Christi stärcke uns, O gütiger IEsu erhöre uns, laß nicht von dir abscheiden uns, vor dem bösen Feind bewahre uns, zur Stund des Tods beruffe uns, und heiß zu dir kommen uns, daß wir mit allen Heiligen dich können lieben, und loben ewiglich, Amen.

Folgen wider 5. Bätter Unser, 2c. Begrüßt seyest, 2c. IEsus: Deme sey Lob und Danck in Ewigkeit / im heiligsten Altars: Sacrament: Heilige Maria, 2c.

O HErr IEsu Christe, du Sohn des lebendigen Gottes, der du aus dem Willen deines Vatters durch Mitwürckung des heiligen Geists, durch deinen Tod die Welt lebendig gemacht hast, erledige uns durch deinen allerheiligsten Leib und Blut, von allen unfern Sünden, und von allen Uebeln, und mache, daß wir in deinen heiligen Gebotten wandlen, und von dir niemal abgesonderet werden, der du lebst, und regierst in alle Ewigkeit, Amen.

Gelobt, geliebt, und angebetet seye ohne End, das heiligste Altars: Sacrament, von uns,

uns, und allen Creaturen, an allen Orten,
und zu ewigen Zeiten, Amen.

5.
Die Litaney von dem allerheiligsten
Namen **I E S U**.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Gott Vatter vom Himmel, Erbarme dich
unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,
Gott Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,
Iesu du Sohn des lebendigen Gottes,
Iesu du Sohn Davids,
Iesu du Sohn der Jungfrauen Maria,
Du allerheiligster Iesu,
Du allmächtiger Iesu,
Du vollkommester Iesu,
Du allerstärckster Iesu,
Du gloriwürdigster Iesu,
Du gütigster Iesu,
Du allerliebster Iesu,
Du süßster Iesu,
Du wunderbahrlichster Iesu,
Du holdseeliger Iesu,
Du ehrwürdiger Iesu,
Iesu du Heyland der Welt,
Iesu du Mittler zwischen Gott, und dem
Menschen,
Iesu du guter Hirt der Schaafen,

Erbarme dich unser.

Jesu unser Zuflucht,
 Du allergnädigster Jesu,
 Du außerswählter Jesu,
 Du sanftmüthiger Jesu,
 Du allerlieblichster Jesu,
 Jesu du getreuister Liebhaber,
 Jesu du wahres Licht,
 Jesu du ewige Weisheit,
 Jesu du unendliche Gütigkeit,
 Jesu du Eiferer der Seelen,
 Jesu du köstliches Perlein,
 Jesu du Spiegel der Vollkommenheit,
 Jesu du Vorbild aller Tugenden,
 Jesu du Vatter der Armen,
 Jesu du Tröster aller Betrübtten,
 Jesu du Freud der Englen,
 Jesu du König der Patriarchen,
 Jesu du Erleuchter der Propheten,
 Jesu du Meister der Apostlen,
 Jesu du Lehrer der Evangelisten,
 Jesu du Stärke der Martyrer,
 Jesu du Licht der Beichtiger,
 Jesu du Bräutigam der Jungfrauen,
 Jesu du Cron aller Heiligen.

Bis uns gnädig: Verschone uns / O Jesu.
 Bis uns gnädig: Erhöre uns / O Jesu.
 Von allem Uebel, Erlöse uns / O Jesu.
 Von aller Gefahr, Erlöse uns / O Jesu.
 Von deinem Zorn, Erlöse uns / O Jesu.
 Von den heimlichen Nachstellungen, des Teuf-
 fels, Erlöse uns / O Jesu.

Von

Erbaume dich unsrer.

Von Pestilenz, Hunger, und Krieg,
 Von Uebertretung deiner Gebotten,
 Von dem Anlauff aller Uebeln,
 Durch dein Menschwerdung,
 Durch dein Zukunft,
 Durch dein Geburt,
 Durch deine Schmercken,
 Durch deinen Tod,
 Durch dein Auferstehung,
 Durch dein Himmelfahrt,
 Durch deine Freud,
 Durch dein Himmlische Glorn,
 Durch dein Mutter, die süsse Jungfrau,
 Durch die Fürbitt deiner Heiligen,

Erlöse uns / O Jesu.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Verzhone uns / O
 Jesu.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Erhöre uns / O
 Jesu.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Erbarme dich unser /
 O Jesu.

Jesu Christe höre uns.
 Jesu Christe erhöre uns.
 Herz erbarme dich unser.
 Christe erbarme dich unser.
 Herz erbarme dich unser.

Vatter Unser / ic.

v. Herz erhöre mein Gebett,
 R. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

GOTT der du den gloriwürdigisten Namen **JESU** Christi deines Sohns, unsers **H**ERren, den Glaubigen ganz lieblich, und anmüthig, den bösen Geistern aber ganz forcht- sam, und erschrocklich gemacht hast: Verleyhe gnädiglich, daß alle, welche diesen Namen **JESU** auf Erden andächtig ehren, die Süßigkeit der heiligen Tröstung in diesem Leben empfa- hen, und dort im zukünftigen die ewige Freud, und unendliche Seeligkeit im Himmel erhalten, und genießen mögen. Durch denselben unse- ren **H**ERN **JESUM** Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, wahrer **G**OTT von Ewig- keit zu Ewigkeit, Amen.

V. **H**ERr erhöre mein Gebett,
R. Und mein Ruffen komme zu dir.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.
Von dem Heil. Altars-Sacrament.

Antiph. **G** Heiliges Gastmahl, in wel- chem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens verehret, das Ges- müth

müth mit Gnad erfüllet, und uns ein Pfand
der zukünftigen Glory gegeben wird.

V. Das Brod vom Himmel hast du ihnen
mitgetheilet,

R. So alle Ergößlichkeit in sich enthaltet.

Lasset uns betten.

S GOTT, der du uns unter dem wunderbah-
lichen Sacrament die Gedächtnus deines
Lebens und Sterbens hinterlassen hast: Ver-
leihe uns O HERR! die heilige hohe Geheim-
nissen deines Leibs und Bluts also zu ehren,
daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung oh-
ne Unterlaß empfinden; der du lebst, und re-
gierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der seligisten

Mutter Gottes Maria.

V. Lasset uns auch GOTT loben,

R. In allen seinen Heiligen.

V. Bitt für uns O heilige Gottes Gebäh-
rerin,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheiß-
sungen Christi.

Lasset uns betten.

S Ir bitten dich O HERR, giesse deine Gnad
in unsere Herzen, auf daß wir, die da
G 3 Christus

Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creuz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HERRN IESUM CHRISTUM, Amen.

3. Von dem Heil. Ioseph.

V. Bitt für uns O du allerseeligster Ioseph,
R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

GIr bitten dich O HERR, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholffen werde, auf daß was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und IESUM CHRISTUM unsern HERRN im heiligsten Altars-Sacrament, Amen.

4. Die Aufopferung, und Beschluß.

Iesu unser GOTT, und Liebe in dem heiligsten Altars-Sacrament, in welchem du uns deinen Leib zur Speis, dein Blut zum
Tranck

Tranck gegeben hast, wir sagen dir Danck für diese unendliche Gutthat, und opfern dir auf diese Bett-Stund, samt allen guten Wercken, zu deinem Lob und Ehr, für das allgemeine Ansehen der ganzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stifter und Gutthäter, für unsere einverleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung, damit sie dieses heiligste Sacrament allzeit würdig empfangen, und die Früchten deiner Erlösung häufig erlangen mögen: O H^Erz erbarme dich ihrer, und seye uns allen gnädig, und barmherzig, jetzt, und in Ewigkeit, Amen.

V. Angebettet seye ohne End,

R. Das heiligste Altars-Sacrament!

V. H^Erz erhöre mein Gebett,

R. Und mein Ruffen komme zu dir.

V. Laßt uns den H^Eren benedeyen!

R. G^Ott sey Danck!

V. Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit G^Ottes im Frieden,

R. Amen.

Im Namen G^Ott des Vatters, ꝛc.

5.

Die Erfüllung=Andacht.

1. Ein Lob=Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat. G 4 Die



Die fünfte Stund
Der ewigen Anbettung

Des Hochwürdigsten Guts,
Dem heiligsten

Namen **JSJS**

Zu
Lob / Ehr / und Dancksagung

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

S Himmlischer Vater, der du uns deinen
Sohn als den Erlöser, Mittler, und
Für

Fürsprech gegeben, und ihm den allerheiligsten Namen IESUS mitgetheilet hast, erleuchte unsern Verstand, reinige unsere Herzen von allen eitlen Gedancken, entzünde unsern Willen in der Göttlichen Liebe, damit wir O höchstes Gut dich würdiglich anbetten, und IESUM in dem allerheiligsten Altars : Sacrament, und seinen heiligsten Namen eifrig loben, und verehren mögen, durch denselben unsern HERRN IESUM CHRISTUM, Amen.

In deinem heiligsten Namen O IESU, im hochwürdigstem Altars : Sacrament, wollen wir diese Bett : Stund vollbringen.

2.

Fußfällige Abbitt.

S IESU wahrer GOTT und Mensch im heiligsten Altars : Sacrament, dessen Namen heilig und erschrocklich, in welchem wir unser Heyl erlangen müssen ; wir betten an, loben, benedenen, ehren, und preisen eben diesen deinen heiligsten Namen, zu Ersekung aller Unehre und Lasterungen, so dir und deinem heiligen Namen bis anhero angethan worden. Wir bitten dich fußfällig um Verzeihung, von wegen unser und aller Menschen Sünden und Missethaten, durch deinen allerheiligsten Namen. Derohalben sprechen wir mit bereutem Herzen : O GOTT seye uns gnädig und barmherzig, durch IESUM CHRISTUM unsern HERRN, Amen.

G 5

3. Der

3. Der Eingang.

- V. **G**Er thue auf meine Lefzen,
 R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
 V. O **G**ott merck auf mein Hilff,
 R. **H**Er eile mir zu helfen.
 V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und
 dem heiligen Geist:
 R. Als Er war im Anfang, jetzt, und alls
 weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
 Alleluja.

4. Die Einladung.

- V. **D**en ewigen Gott, Erschaffer, und Er-
 halter aller Dingen,
 R. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
 V. Dem ewigen Gott **J**esu Christo in sei-
 nem heiligsten Namen,
 R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und
 Danck abstatten.
 V. Dem ewigen Gott **J**esu Christo im heis-
 ligsten Altars: Sacrament,
 R. Kommt, laßt uns ein Ewige Anbettung,
 Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung
 abhalten.
 V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und
 Heiligen der Himmlen anstimmen, und
 lobsprechen:

R. Hei

R. Heilig, Heilig, Heilig
 V. Ist der HERR allmächtige GOTT,
 R. Der HERR der Heerschaaren:
 V. Himmel und Erden seynd voll
 R. Seiner Majestät, Glorj, und Herrlichkeit!
 V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn,
 und dem heiligen Geist,
 R. Als Er war im Anfang, jertz und all-
 weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
 Alleluja.

5.

Das Lob = Gesang.

Antiph. Im Namen JESU sollen sich biez-
 gen alle Knie, deren, so im Himz-
 mel, auf Erden, und unter der Erden seynd:
 Und alle Zungen sollen bekennen, das JESUS
 Christus in der HERRlichkeit GOTT des Vats-
 ters sey.

V. Der Namen des HERRen sey gebenedeyt,
 R. Im heiligsten Altars = Sacrament,
 V. Von nun an bis in Ewigkeit,
 R. Amen.

Das erste mahl der 112. Psalm.

1. **L**obet den HERRen ihr Diener: * Lobet
den Namen des HERRen.
2. Der Nam des HERRen sey gebenedeyet *
Von nun an bis in Ewigkeit.
3. Der Nam des HERRen solle von Aufgang
der

der Sonn * Bis zum Niedergang gelobet werden.

4. Der HErr ist über alle Völcker erhoben: *
Und seine Herrlichkeit gehet über die Himmel.
5. Wer ist, wie der HErr, unser Gott: *
Der in der Höhe wohnet:
6. Und siehet was in dem Himmel, * Und auf Erden niedrig ist: ?
7. Der den Armen aus dem Staub ziehet: *
Und den Dürfftigen aus dem Roth enthebet.
8. Daß er selber unter die Fürsten, * Unter die Fürsten, sage ich, seines Volcks setze.
9. Der machet, das, welche Unfruchtbar gewesen: * Nun als eine Mutter vieler Kinder mit Freude in dem Haus wohne.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, &c.

Das andere mahl das Magnificat.

1. **M**ein Seel macht groß den HErrn: *
Und mein Geist hat sich erfreuet in Gott meinem Heyland.
2. Weilen Er die Niedrigkeit seiner Magd angesehen: * Dann siehe, von nun an wer den mich alle Geschlechter seelig sprechen.
3. Dann der, welcher mächtig, und dessen Nam heilig ist: * Hat grosse Ding an mir gethan.
4. Und seine Barmherzigkeit ergießet sich von einem Geschlecht in das andere: * Ueber die, welche ihn fürchten.
5. Er hat mit seinem Armb Macht ausgeübt: *
Er

Er hat die, so sich in denen Gedancken ih-
res Herzens erheben, zerstreuet.

6. Die Mächtige hat Er vom Thron abgesetzt: *
Und die Demüthige erhöhet.
7. Die Hungerige hat Er mit Güteren erfül-
let: * Die Reiche aber hat Er leer hinges-
hen lassen.
8. Er hat seinen Diener Israel aufgenommen: *
Und ist seiner Barmherzigkeit eingedenck
gewesen.
9. Wie Er unseren Väteren * Dem Abra-
ham und seiner Nachkommenschaft für im-
mer und allzeit versprochen hat.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. Im Namen Jesu sollen sich biegen
alle Knie, deren, so im Himmel,
auf Erden, und unter der Erden seynd. Und
alle Zungen sollen bekennen, das Jesus Chri-
stus in der HErrlichkeit Gott des Vatters
sey.

V. Der Namen des HErrn sey gebenedeyt,

R. Im heiligsten Altars: Sacrament,

V. Von nun an bis in Ewigkeit,

R. Amen.



Ander:

Anderter Theil.
Die Haupt-Andacht.

Der freudenreiche Rosenkranz / auf folgende Weis.

I.

Die Glaubens-Bekanntniß.

Im Namen Gott des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

V. Asszet uns Jesum Christum, und seinen heiligsten Namen, im hochwürdigsten Altars-Sacrament

R. Loben und benedeyen durch den freudenreichen Rosenkranz der allerseeligsten Jungfrauen Maria.

Ich glaub in Gott Vatter, 2c.

Wir glauben, und bekennen mit Herz und Mund, das Jesus Christus der ewige Vermenschte Gott wahrhaftig zugegen seye im heiligsten Altars-Sacrament, wahrhaftig und weesentlich mit Leib und Seel, mit Gott- und Menschheit, samt dem Vatter und heiligen Geist; weil Er als die unfehlbare Wahrheit es selbst geoffenbahret hat: Darum dann seye ihm ein ewige Anbettung, Lob,

Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung von uns
und allen Creaturen, an allen Orten, und zu
ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Lobspruch: Im Namen Jesu sollen sich biez
gen alle Knie, deren, so im Hims
mel, auf Erden, und unter der Erden seynd:
Der Namen des HErrn sey gebenedeyt, im
heiligsten Altars: Sacrament, von nun an
bis in Ewigkeit, Amen.

Der erste Zehner.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria du reiniste Jungfrau aller Jung
frauen, mit allen Englen und Heiligen lobe und
preise für uns Jesum Christum, die gebenes
dente Frucht deines Leibs, ohne End im heis
ligsten Altars: Sacrament.

Der andere Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Im Namen Jesu sollen sich biegen alle Knie,
deren, so im Himmel, auf Erden, und unter
der Erden seynd: Der Namen des HErrn
sey gebenedeyt, im heiligsten Altars: Sacra
ment, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria du auserwählte Tochter des ewigen Vatters, mit allen Englen und Heiligen lobe und preise auch für uns IESum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament.

Der dritte Zehner.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Im Namen IESu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Der Namen des HERRen sey gebenedeyt, im heiligsten Altars: Sacrament, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, 2c. Begrüßt seyest du Maria, 2c. 10. mahl.

O Maria du geliebtiste Mutter des Göttlichen Sohns, mit allen Englen und Heiligen lobe und preise auch für uns IESum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament.

Der Vierdte Zehner.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Im Namen IESu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Der Namen des HERRen sey gebenedeyt, im heiligsten Altars: Sacrament, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, 2c. Begrüßt seyest du Maria, 2c. 10. mahl.

O Maria du reiniste Braut Gott des heiligen Geists, mit allen Englen und Heiligen lobe und preise auch für uns Jesum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament.

Der fünfte Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛ.

Im Namen Jesu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Der Namen des HErrn sey gebenedeyt, im heiligsten Altars: Sacrament, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, ꝛ. Begrüßt seyest du Maria, ꝛ. 10. mahl.

O Maria, du heiligster Tempel der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, mit allen Englen und Heiligen lobe und preise auch für uns Jesum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament.

Begrüßt seyest du Maria, ꝛ. Jesus: Der uns den wahren Glauben mehre: Heilige Maria, ꝛ.

Gelobt, und angebetet seye Jesus Christus ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament, weil Er wahrhaft uns zu Lieb dajelbst zugegen ist.

Begrüßt seyest du Maria, ꝛ. Jesus: Der
 H uns

uns die steiffe Hoffnung mehre: Heilige Maria, 2c.

Gelobt, und angebettet seye Iesus Christus ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament, weil Er uns zu Lieb Tag und Nacht daselbst zugegen ist.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. Iesus: Der uns die Göttliche Liebe mehre: Heilige Maria, 2c.

Gelobt, und angebettet seye Iesus Christus ohne End, im heiligsten Altars: Sacrament, weil Er uns zu Lieb bis an das End der Welt daselbst zugegen ist.

Im Namen Jesu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Und alle Zungen sollen bekennen, das Iesus Christus in der Herrlichkeit Gott des Vatters seye.

V. Der Namen des Herren sey gebenedeyt,
R. Im heiligsten Altars: Sacrament,
V. Von nun an bis in Ewigkeit,
R. Amen.

2.

Die Bitaney von dem allerheiligsten
Namen **IHSU**.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Gott

Gott Vatter vom Himmel, Erbarme dich
unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,

Gott Heiliger Geist,

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,

Jesus du Sohn des lebendigen Gottes,

Jesus du Sohn Davids,

Jesus du Sohn der Jungfrauen Maria,

Du allerheiligster Jesus,

Du allmächtiger Jesus,

Du vollkommester Jesus,

Du allerstärckster Jesus,

Du gloriwürdigster Jesus,

Du gütigster Jesus,

Du allerliebster Jesus,

Du süßster Jesus,

Du wunderbahrlichster Jesus,

Du holdseeliger Jesus,

Du ehrwürdiger Jesus,

Jesus du Heyland der Welt,

Jesus du Mittler zwischen Gott, und dem
Menschen,

Jesus du guter Hirt der Schaaßen,

Jesus unser Zuflucht,

Du allergnädigster Jesus,

Du außergewählter Jesus,

Du sanftmüthiger Jesus,

Du allerlieblichster Jesus,

Jesus du getreuister Liebhaber,

Jesus du wahres Licht,

Jesus du ewige Weisheit,

Jesus du unendliche Gütigkeit,

Erbarme dich unser.

Jesu du Eiferer der Seelen,
 Jesu du köstliches Perlein,
 Jesu du Spiegel der Vollkommenheit,
 Jesu du Vorbild aller Tugenden,
 Jesu du Vatter der Armen,
 Jesu du Tröster aller Betrübten,
 Jesu du Freund der Englen,
 Jesu du König der Patriarchen,
 Jesu du Erleuchter der Propheten,
 Jesu du Meister der Apostlen,
 Jesu du Lehrer der Evangelisten,
 Jesu du Stärcke der Martyrer,
 Jesu du Licht der Beichtiger,
 Jesu du Bräutigam der Jungfrauen,
 Jesu du Cron aller Heiligen.

Bis uns gnädig: Verschone uns / O Jesu.

Bis uns gnädig: Erhöre uns / O Jesu.

Von allem Uebel, Erlöse uns / O Jesu.

Von aller Gefahr,

Von deinem Zorn,

Von den heimlichen Nachstellungen, des
 Teuffels,

Von Pestilenz, Hunger, und Krieg,

Von Uebertrettung deiner Gebotten,

Von dem Anlauff aller Uebeln,

Durch dein Menschwerdung,

Durch dein Zukunfft,

Durch dein Geburt,

Durch deine Schmerken,

Durch deinen Tod,

Durch dein Auferstehung,

Durch dein Himmelfahrt,

Durch

Erbaume dich unfer.

Erlöse uns / O Jesu.

Durch deine Freuden, Erlöse uns / O **IE**su.
 Durch dein Himmlische Glory, Erlöse uns /
 O **IE**su.

Durch dein Mutter, die süsse Jungfrau, Er-
 löse uns / O **IE**su /

Durch die Fürbitt deiner Heiligen, Erlöse
 uns / O **IE**su.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Verschone uns / O
IEsu.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Erhöre uns / O
IEsu.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Erbarme dich unser /
 O **IE**su.

IEsu Christe höre uns.

IEsu Christe erhöre uns.

HErz erbarme dich unser.

Christe erbarme dich unser.

HErz erbarme dich unser.

Vatter Unser / 2c.

V. **HE**rz erhöre mein Gebett,
 R. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

GOTT der du den glorwürdigisten Namen
IESU Christi deines Sohns, unsers
HEren, den Glaubigen ganz lieblich, und an-
 mützig,

müthig, den bösen Geistern aber ganz forcht-
sam, und erschrocklich gemacht hast: Verleyhe
gnädiglich, daß alle, welche diesen Namen JE-
sus auf Erden andächtig ehren, die Süßigkeit
der heiligen Tröstung in diesem Leben empfa-
hen, und dort im zukünftigen die ewige Freud,
und unendliche Seeligkeit im Himmel erhalten,
und genießten mögen. Durch denselben unse-
ren HERN Jesum Christum deinen Sohn,
welcher mit dir lebt, und regiert in Einigkeit
des heiligen Geists, wahrer Gott von Ewig-
keit zu Ewigkeit, Amen.

V. HERR erhöre mein Gebett,
R. Und mein Ruffen komme zu dir.

Dritter Theil.

Die Beschlußes-Andacht.

I.

Von dem Heil. Altars-Sacrament.

Antiph. **S** Heiliges Gastmahl, in wel-
chem Christus genossen, die
Gedächtnus seines Leidens gehalten, das Ge-
müth mit Guad erfüllet, und ein Unterspand
der zukünftigen Glory uns mitgetheilt wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen
gegeben.

R. Das

R. Das Brod der Englen hat der Mensch
genossen.

Lasset uns betten.

GOTT, der du uns unter dem wunders-
bahrlichen Sacrament die Gedächtnus
deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast:
Verlehnhe uns O HErr! die heilige hohe Ge-
heimnussen deines Leibs und Bluts also zu eh-
ren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlös-
sung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst
und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der Mutter Gottes Maria.

V. Lasset uns auch GOTT loben,

R. In allen seinen Heiligen.

V. Bitt für uns O heilige Gottes Gebähr-
erin,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheiß-
ungen Christi.

Lasset uns betten.

Ir bitten dich O HErr, giesse deine Gnad
in unsere Herzen, auf daß wir, die da
Christi deines Sohns Menschwerdung auf des
Engels Verkündigung erkennen haben, durch
sein Leyden und Creuz zur herrlichen Auferste-
hung gebracht werden, durch denselben deinen
Sohn,

Sohn, unsern HERN, IESUM Christum o
Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

V. **G**ott für uns O du allerseeligster Joseph,
R. Auf daß wir würdig werden der Verheiß-
sungen Christi.

Lasset uns betten.

Gott bitten dich O HERN, daß uns durch
die Verdienst des Bräutigams deiner
allerheiligsten Gebährerin geholffen werde,
auf das, was unser Vermögen nicht erhalten
kan, uns durch seine Vorbitte geschenckt werde,
der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch
für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten,
den dreyeinigen Gott, und unsern HERN
IESUM Christum, im heiligsten Altars: Sac-
rament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

Iesu, wahrer Gott und Mensch, le-
bendig im heiligsten Altars: Sacrament
allhier zugegen, wir opfern dir auf diese
Bett: Stund, samt allen guten Wercken, zu
deis

Deinem und deines heiligsten Namens Lob und Ehr, für das allgemeine Anligen der ganzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stifter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung: O HErr erbarme dich Ihrer, und sey uns allen gnädig, und barmherzig jetzt und in Ewigkeit, Amen.

V. Der Namen des HErrn sey gebenedeyt,

Rc. Im heiligsten Altars: Sacrament,

V. Von nun an bis in Ewigkeit,

Rc. Amen.

V. HErr erhöre unser Gebett,

Rc. Und unser Ruffen komme zu dir.

V. Laßt uns den HErrn benedeyen,

Rc. Gott sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

Im Namen Gott des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

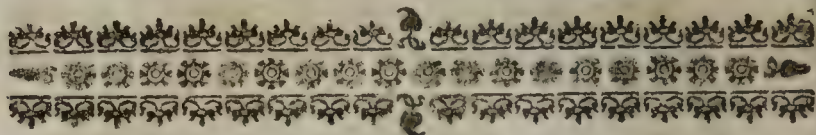
5.

Erfüllungs: Andacht.

1. Ein Lob: Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat.

H 5

Die



Die sechste Stund
Der ewigen Anbettung,

Zu

Lob / Ehr / und Dancksagung

Des heiligsten

Lebens, Sendens, u. Sterbens

Unsers H Erren

ISVS Christi.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

Himmlicher Vatter, der du deinen
Sohn Iesum Christum, auf diese Welt
ge:

gesandt hast, als ein Vorbild der Heiligkeit durch sein Leben, als den Lehrmeister des neuen Gesetzes durch sein Predig: Amt, als den Urheber der Gnad durch seine Geheimnissen, Wunderwerck, und Sacramenten, als den Erlöser der Welt durch sein Leyden, als den Ueberwinder der Höllen, und unsern Mitler für das ewige Leben durch seinen Tod; wir sagen dir unsterblichen Danck für diese unendliche Gutthat: Dich aber O Jesu betten wir an in dem allerheiligsten Sacrament des Altars, und opfern dir auf unsere geringe Andacht gegenwärtiger Stund, zu Lob, Ehr, und Dancksagung deines heiligen Leben, Leyden, und Sterbens; zu erhalten durch deine unendliche Verdienst die Gnad heilig zu leben, gedultig zu leyden, und in deiner Liebe zu sterben. O Jesu durch das Licht deiner Gnad erleuchte unsern Verstand; durch die Krafft deiner Allmacht erwecke unsere Gedächtnis; durch die Tröstung deiner Liebe entzünde unseren Willen; damit wir in dieser Stund dir in dem heiligsten Sacrament eine würdige Anbettung abstaten mögen, Amen.

2.

Sußfällige Abbitt.

S Gekreuzigter Herr Jesu Christe, wir fallen wir zu Füßen, und durch dein heiliges Leben, Leyden, und Sterben, bitten wir dich im Namen der ganzen Christenheit um
Ver:

Verzeihung, Gnad, und Barmherzigkeit, wegen unsern vielfältigen Sünden: Derohalben sprechen wir mit bereuten Herzen: O GOTT, seye uns gnädig und barmherzig, durch IESUM Christum unsern HERRN, Amen.

3. Der Eingang.

- V. **H**ERR thue auf meine Lefzen,
 R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
 V. O GOTT merck auf mein Hilff;
 R. HERR eile mir zu heiffen.
 V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
 R. Als Er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

4. Die Einladung.

- V. **D**EN lebendigen wahren GOTT, IESUM Christum unsern Leben,
 R. Kommt, laßt uns ewig anbetten.
 V. Dem ewigen starcken GOTT, IESU Christo unserm Erlöser,
 R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danc abstaten.
 V. Dem ewigen unsterblichen GOTT, IESU Christo dem Geckenigten, im heiligsten Altars: Sacrament,
 R. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob:

Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung abhalten.

V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:

R. Heilig, Heilig, Heilig

V. Ist der HErr allmächtige Gott,

R. Der HErr der Heerschaaren;

V. Himmel und Erden seynd voll

R. Seiner Majestät, Glorj, und Herrlichkeit.

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,

R. Als Er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph: Christus Iesus hat sich selbst ernidriget, und die Gestalt eines Knechts angenommen, ist anderen Menschen gleich worden, und in seinem Wandel wie ein Mensch erfunden worden: Er hat sich selbst ernidriget, und ist bis zum Tod, ja zum Tod des Creukes gehorsam worden.

V. Iesus unser Weeg, Wahrheit, und Leben, in dem heiligsten Altars-Sacrament,

R. Seye angebetet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt,

V. Von

V. Von uns, und allen Creaturen,
 R. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
 Amen.

Das erste mahl der 21. Psalm.

1. **G**OTT, O mein GOTT, siehe auf mich,
 warum hast du mich verlassen? * Meis-
 ne Sünden entfernen mein Heyl weit von
 mir.
2. Mein GOTT, ich ruffe des Tags, und du
 erhörest mich nicht: * Ich ruffe zu Nacht,
 und dieses soll mir nicht zur Thorheit gerei-
 chen.
3. Du wohnest in dem Heiligthum, * Du
 Ruhm des Volcks Israels.
4. Auf dich haben unsere Vätter gehoffet: *
 Sie haben gehoffet: Und du hast sie erlöst.
5. Sie haben zu dir geschryen, und sie seynd
 errettet worden: * Auf dich haben sie ver-
 trauet, und sie seynd nicht zu Schanden
 worden.
6. Ich aber bin wie ein Wurm, und nicht wie
 ein Mensch: * Ein Spott der Menschen,
 und Verachtung des Volcks.
7. Alle die mich ansahen, die spotteten mei-
 ner: * Sie redeten mit ihren Leffzen, und
 schittleten den Kopf.
8. Er hat auf den HERRN gehoffet, der erret-
 te ihn dann: * Er erlöse ihn, wann Er ein
 Wohlgefallen an ihm hat.
9. Dann du bist, der mich aus Mutter Leib
 heraus

Heraus gezogen : * Du bist mein Zuversicht
von meiner Mutter Brüsten her.

10. Dir bin ich von Mutter Leib übergeben : *
Du bist mein Gott von meiner Mutter Leib
an.

11. Weiche nicht von mir, dann die Trübsaal
ist nahe : * Und ist keiner, der Hilff leiste.

12. Viel Kälber haben mich umgeben : * Feiß-
te Ochsen haben mich umringet.

13. Sie haben ihr Maul gegen mir aufgesper-
ret : * Wie ein reissender und brüllender Löw.

14. Ich bin wie Wasser ausgeschüttet, und als
le meine Gebein seynd verrückt worden : *
Mein Herzk ist in meinem Leib worden wie
Wachs, daß zerschmelzet.

15. Meine Kräfte seynd vertrocknet, wie ein
dürre Scherb, und meine Zung klebet an
meinem Rachen : * Und du hast mich bis zu
dem Staub des Grabs geführet.

16. Dann viel Hund haben mich umgeben : *
Die Rott der Boshaften hat mich um-
lageret.

17. Sie haben meine Hand und Fuß durch-
bohret : * Und alle meine Gebein gezehlet.

18. Alsdann haben sie mich betrachtet, und
angesehen : * Sie haben meine Kleyder un-
ter sich getheilet, und über mein Gewand
das Loos geworffen.

19. Du aber O HErr, entferne deine Hilff
nicht von mir : * Siehe um nach meiner Ver-
schückung.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das

Das andere mahl der 30. Psalm.

1. **A**uf dich, O HERR, vertraue ich, laß mich niemahlen zu Schanden werden: * Nach deiner Gerechtigkeit erlöse mich.
2. **E**rhöre mich, und eyle, mich zu erretten: * Seye mir ein beschirmender GOTT, und ein Hauß der Zuflucht, damit du mich errettest.
3. **D**ann du bist meine Stärcke, und meine Zuflucht: * Um deines Namens willen wirst du mich leiten, und ernähren.
4. **D**u wirst mich aus diesem Strick ziehen, den sie mir heimlich gelegt haben: * Dann du bist mein Beschirmer.
5. **I**n deine Hand befehl ich meinen Geist: * Du hast mich erlöset O HERR, du GOTT der Wahrheit.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, &c.

Antiph. Christus IESUS hat sich selbst ernidriget, und die Gestalt eines Knechts angenommen, ist anderen Menschen gleich worden, und in seinem Wandel wie ein Mensch erfunden worden: Er hat sich selbst ernidriget, und ist bis zum Tod, ja zum Tod des Creuzes gehorsam worden.

- V.** IESUS unser Weeg, Wahrheit, und Leben, in dem heiligsten Altars: Sacrament,
R. Seye angebetet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt,

V. Von

V. Von uns, und allen Creaturen,
 R. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
 Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt = Andacht.

Im Namen Gott des Vatters / und
 des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

V. **S**etzt uns betten
 R. Den schmerzhafften Rosenkrantz, der aller
 seeligisten Jungfrauen Maria:
 V. Zur Gedächtnus und Verehrung des heiliz
 ligen Leydens und Sterbens Jesu
 Christi,
 R. Zu Lob und Ehr Jesu Christi im heiliz
 gisten Sacrament.

Ich glaub in Gott Vatter, zc.

Der erste Zehner.

Iesu, du Sohn des lebendigen Gottes,
 geboren aus der allzeit Jungfräulichen
 Mutter Maria, welcher du nach deinem wun
 derbahrlich verborgenen Leben, zu End deiz
 nes Predig-Amts, das Werck der Erlösung,
 und dein heiliges Leyden in dem Garten Getz
 semas

femani angefangen hast, in Furcht und Traurigkeit, in Angst und Verlassenheit, mit dreymahligem Gebett zu deinem himmlischen Vater, mit vollkommener Uebergebung deiner in seinen Göttlichen Willen; wir betten dich an, und dein heiliges Blut, so du allda für uns geschwitzet hast: :: Wir verabscheuen und bereuen unsere Sünden, deren Greuel dir O Jesu den blutigen Schweiß hat ausgetrieben. :: O Jesu dein heiliges Blut seye über uns, reinige unsere Seelen in demselben von aller Sünden: Mackel! :: O heiliges Blut, unendlicher Werth unserer Erlösung, stärke und tröste uns in aller Traurigkeit, Angst, und Verlassenheit! :: absonderlich in jenem letzten Kampf, Gefahr, und Angst des Todes! :: O Jesu durch dein heiliges Blut und letzte Angst verlasse uns nicht in jener gefährlicheren Stund! sondern erhalte uns alsdann in dem Glauben, in der Hoffnung, in deiner Liebe, in der Gedult, und Ergebenheit in den Göttlichen Willen, Amen.

Ehr sey dem Vater, 2c.

Vater Unser, der du bist, 2c.

Begrüßt seyest du Maria, Jesus: Der für uns Blut geschwitzet hat, 2c. Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Der andere Zehner.

✻ Jesu, du unschuldiges Lamm Gottes, groß

groß und unzahlbar seynd die Sünden der Menschen, so du auf dich genommen: Groß und unmenschlich waren deine Schmerzen, so du in deiner grausamen Geißlung gelitten hast: Aber unendlich ware deine Liebe, aus welcher du dich dieser Quaal und Marter unterworfen. Wir betten dich an, und werffen uns zu deinen Füßen! :: O Jesu wir haben gesündigt, und die Straff verdienet! :: deiner unendlichen Liebe seye es gedancket, das du solche für uns hast leyden wollen. Wir aber bereuen von Herzen unsere Missethaten, welche dir O Jesu so harte Streich, so viele und tieffe Wunden, so vieles Blut: Vergiessen verursacht haben. :: Deine Gedult, mit welcher du deinen heiligen Leib der Grausamkeit deiner Feinden überlassen hast, versöhne uns deinem himmlischen Vatter, damit Er uns verschone, und die verdiente Straffen barmherzig von uns abwende: Deine Demuth, mit welcher du so grosse Schmach und Verschimpfungen in der Geißlung übertragen hast, vertilge in uns die Hoffart des Lebens, die Begierlichkeit der Augen, und des Fleisches: Deine Liebe, mit welcher du dein heiliges Blut für uns vergossen hast, entzünde unsere Herzen in deiner Liebe, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. Jesus: Der

für uns ist gezeislet worden : Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Der dritte Zehner.

S Jesu, du wahrer König Himmels und der Erden, du hast deine Allmacht, Gottsheit, und Herrlichkeit verborgen, als du in deiner Schmerzhvollen Cröning von denen boshafften Menschen so grausame Schmerken, so höhnischen Spott und Schand, so grosse Unbilden, mit Stillschweigen, Gedult, und Sanftmuth übertragen wollen : Wir erkennen aber deine Majestät, und betten dich kniefällig an als unsern Gott, und König der Glory ; mit herzlichem Danck für alles, so du für uns gelitten hast. O Jesu die Dörner deiner Cron verwunden unsere Herzen, damit wir dich vollkommen lieben ! :: O Jesu lasse aus deinem verwundeten Haupt die Bülle deiner Gnaden in uns herabfliessen. :: O Jesu durch deine Schmerken, Gedult, und Sanftmuth verleihe uns eine standhaffte Gedult in allen Unbilden, Schmach, und Armseeligkeiten ; damit wir auch dir zu Lieb leyden, der du so viel für uns gelitten hast, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Gegrüßt sehest du Maria, 2c. Jesus : Der für uns mit Dörnen ist gecrönet worden :
Heis

Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Der vierdte Zehner.

I Jesu, du wahres Opfer für das Heyl der Welt, dem der himmlische Vatter den schwarzen Last aller Sünden der Menschen aufgeladen hat; wir betten dich an unter dem Last des Creuzes, so du selbst auf den Berg als der wahre Isaac hast hinaus tragen wollen; um alldorten auf dem Altar des Creuzes ein vollkommenes Schlacht-Opfer zu werden. :: Wir beweinen unsere Sünden, die dich so hart gedruket haben; :: Wir bitten um Guad und Barmherzigkeit. :: Durch deine Liebe erlöse uns von den Sünden, damit wir mit aufrichtigen und freyen Herzen den Creuz-Weeg, als den sicheren Weeg zu dem Himmel, wandern. Jesu deine Wort und dein Beyspihl trösten uns: Wer mir nachkommen will, verlaugne sich selbst, nehme sein Creuz auf, und folge mir nach. Auf daß wir aber unter dem Creuz nicht unterligen, drucke die Bildnuß deines Leydens tieff in unsere Herzen, und stärke uns durch deine Guad, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. Jesus: Der für uns das Creuz getragen hat: Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Der fünfte Zehner.

W Iesu, unser gecreuzigter Heyland, welcher an dem Creuz hangend zwischen zwey Mördern, in der äußersten Verlassenheit, das Werck der Erlösung vollendet hast, und für uns gestorben bist; wir betten dich an, als den unsterblichen Gott, mit unaufhörlichem Danck, weil du durch dein heiliges Creuz die Welt erlöset hast. Wir glauben und bekennen, daß du wahrhafftig seyest der Sohn Gottes. :: Wir hoffen unumstößlich auf dich, und dein heiliges Creuz, Blut, und Tod. :: Wir lieben dich unveränderlich, weil du bis in Tod uns geliebet hast, und für uns gestorben bist. :: Ach wir verlangen aufrichtig, dich allzeit mehr und mehr zu lieben. :: Dann wir erkennen, und bedauern die Lauigkeit unserer Liebe gegen dir, in Ansehung deiner bis in Tod starcken Liebe gegen uns. :: O Liebe, O Göttliches Feuer entzünde uns. :: O Iesu wir bereuen und verfluchen von ganzem Herzen alle unsere Sünden, welche der himmlische Vater, der gerechte Gott, so hart an dir gestraffet hat. :: O gecreuzigter Iesu, zu dir ruffen wir: O heiliger Gott! O heiliger starcker Gott! O heiliger unsterblicher Gott! erbarme dich unser! :: O Iesu lasse nicht zu, das dein heiligstes Leyden, Blut, Tod, und Verdienst an uns verlohren gehen. :: O Iesu durch deinen schmachlichen Creuz-Tod verleyhe uns, das auch wir mit dir einstens un-

fern

fern Geist in die Hand des himmlischen Vaters aufgeben mögen, Amen.

Ehr sey dem Vater, und dem Sohn, ꝛ.

Vater Unser, der du bist, ꝛ.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛ. Iesus: Der für uns ist gecreuziget worden: Heilige Maria, ꝛ. Das Ave Maria 10. mahl.

Die drey letzte Ave Maria.

GOTT, welcher für die Erlösung der Welt hast wollen geböhren, beschnitten, von den Juden verworffen, von dem Verräther Judas durch einen Kuß verrathen, mit Band und Stricken gebunden, wie ein unschuldiges Lamm zum Schlacht: Bancß geführet, dem Angesicht des Annas, Caiphas, Pilatus, und Herodes ungebührlich vorgestellet, von falschen Zeugen angeklaget, mit Geißlen zerfleischet, mit Schmach angethan, mit Speichel verspizet, mit Dörnern gecrönet, mit Backenstreichen entunehret, mit dem Rohr geschlagen, in dem Angesicht bedeckt, der Kleyder beraubt, mit Nägeln ans Creuz gehefftet, an dem Creuz erhöhet, unter die Mörder gerechnet, mit Gall und Essig getränkert, mit der Lanzen verwundet werden. Du O HERR durch dieses dein heiligstes Leyden, so ich unwürdig erannere und verehere, und durch dein heiliges Creuz und Tod erlöse mich, von den Peynen der Höl-
len, und führe mich, wo du hingeführt hast

den mit dir gecreuzigten Schächer : Der du lebst und regierest in Ewigkeit, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt sehest du Maria, ꝛc. Iesus : Der unsern Verstand erleuchte : Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebetet seye Iesus Christus ohne End, in seinem heiligsten Leben, Leyden, und Sterben, und in dem heiligsten Altars : Sacrament, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Gegrüßt sehest du Maria, ꝛc. Iesus : Der unseren Willen vollkommen mache : Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebetet seye Iesus Christus ohne End, in seinem heiligsten Leben, Leyden, und Sterben, und in dem heiligsten Altars : Sacrament, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Gegrüßt sehest du Maria, ꝛc. Iesus : Der unsere Gedächtnuß im Guten stärke : Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebetet seye Iesus Christus ohne End, in seinem heiligsten Leben, Leyden, und Sterben, und in dem heiligsten
 Alt

Altars: Sacrament, von uns und allen Crea-
turen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
Amen.

Litaney von dem Leyden und Sterben
IHSU Christi.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Gott Vatter vom Himmel, Erbarme dich
unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,
Gott Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,
Iesu, der du um dreißig Silberling bist
verkauft worden,

Iesu, der du zu den Füßen der Jünger
dich geneigt,

Iesu, der du bist im Gebett niedergefal-
len auf dein Heiliges Angesicht,

Iesu, vom Engel gestärckt,

Iesu, in der Angst mit blutigem Schweiß
überwunden,

Iesu, mit dem Kuß von Juda verrathen,

Iesu, von Dieneren gebunden,

Iesu, von den Jüngern verlassen,

Iesu, mit einem Backenstreich von Die-
nern geschlagen.

Iesu, von falschen Zeugen angeklagt,

Iesu, ganz unschuldig zum Tod verur-
theilt,

Iesu, ins Angesicht verspöhet,

Erbarme dich unser.

Jesu, von Petro drey-mahl verlaugnet,
 Jesu, gebunden zu Pilato geführt,
 Jesu, von Herode verspottet, und ver-
 hōnet,
 Jesu, mit einem weissen Kleid angethan,
 Jesu, geringer als Barabbas gehalten,
 Jesu, mit Geißlen geschlagen,
 Jesu, um unser Missethat willen zer-
 knirscht,
 Jesu, mit einem Purpur-Kleid ange-
 than,
 Jesu, mit Dörnen gecrōnt,
 Jesu, mit einem Rohr geschlagen,
 Jesu, von den Juden zum Creuz verur-
 theilt,
 Jesu, zu dem schwächlichsten Tod ver-
 dannt,
 Jesu, mit dem Last des Creuzes be-
 schwärt,
 Jesu, deiner Kleider beraubet,
 Jesu, mit Nägeln ans Creuz gehäfftet,
 Jesu, unter die Uebelthäter gerechnet,
 Jesu, am Creuz gelästert, und verspot-
 tet,
 Jesu, vom Mörder geschmähet,
 Jesu, mit Gall und Essig getrānct,
 Jesu, der du bist gehorsam worden, bis
 in den Tod des Creuzes,
 Jesu, mit dem Speer durchstochen,
 Jesu, auß dessen Seiten Blut und Was-
 ser heraußgeflossen,
 Jesu, für uns am Creuz gestorben,

Erbarme dich unser.

Jesus, vom Creuz abgenohmen, und begraben, Erbarme dich unser.

Jesus, der du bist unser Versöhnung worden, Erbarme dich unser.

Jesus, du Sohn Gottes, Erbarme dich unser.

O du Lamm Gottes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns / O Jesus.

O du Lamm Gottes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O Jesus.

O du Lamm Gottes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser / O Jesus.

Jesus Christe höre uns.

Jesus Christe erhöre uns.

Vatter Unser, Ave Maria.

Gebett.

HERR Jesus Christe, unser gecreuzigter Heyland und Erlöser, wir bitten dich demüthiglich, durch dein Heil. Leyden und bittere Todts: Angst, die du am Freytag um 6. Uhr am Heil. Creuz um Erlösung des Menschlichen Geschlechts hast gelitten und ausgestanden: Wie auch durch die Fürbitt deiner mit dir in der Todts: Angst mitleydenten Mutter Maria, erbarme dich über uns, und verlenhe uns allen ein glückseeliges End, daß dein heiliges Leyden, und Sterben an uns nicht verloh:

lohren werde: Zu dem End opfferen wir uns dir auf zu einem Brand: Opfer, in der Vereinigung der Verdiensten deines Heil. Leydens und Sterbens, sonderlich deiner letzten Todts: Angst am Creuz, dich ganz demüthiglich bitzend, du wollest diesen theuren Werth deinem Himmlischen Vatter vorstellen, und uns allen ein glückseeliges End erwerben, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses: Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigsten Gut.

Antiph. Der HErr Iesus in der Nacht, da Er verrathen wurde, nahm das Brod, und da er Danck gesagt, brach Er es, und sagte: Nehmet hin, und esset, daß ist mein Leib, der für euch gegeben wird: Solches thut zu meiner Gedächtnuß. Desgleichen nahm Er auch den Kelch, nachdem Er das Nachtmahl gehalten, und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut: Solches thut, so oft ihr trincket, zu meiner Gedächtnuß. Dann so oft ihr dieses Brod essen, und diesen Kelch trincken werdet, werdet ihr den Tod des HErrn verkündigen, so lang, bis das Er kommt.

V. IESUS der barmherzige GOTT hat ein Gedächtnuß gemacht seiner Wunder;

Rc. Er hat eine Speis gegeben denen, so ihn fürchten.

V. HERR erhöre mein Gebett,

Rc. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

S GOTT, der du uns unter dem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leydens hinterlassen hast: Wir bitten dich, verleyhe uns die heilige Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, damit wir die Frucht deiner Erlösung kräftig in uns empfinden; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der seligisten

Mutter GOTTES Maria.

Antiph. Es stuhnden neben dem Creuß IESU seine Mutter, und seiner Mutter Schwester Maria Cleopha, und Magdalena. Da nun IESUS seine Mutter, und den Jünger, den Er liebte, bey ihr stehen sahe, sprach Er zu seiner Mutter: Weib, siehe deinen Sohn. Darnach sprach Er zu dem Jünger: Siehe deine Mutter.

V. Das Schwerdt wird deine Seel durchdringen,

Rc.

R. Auf das vieler Herzen Gedanken offenz
bahr werden.

V. Bitt für uns du schmerzhaffte Jungfrau,

R. Auf das wir würdig werden der Verheiß-
sungen Christi.

Lasset uns betten.

Gott, in dessen Leyden, nach der Pro-
pheyzung Simeons, die süßste Seel
der glorreichen Jungfrau und Mutter Ma-
ria das Schwerdt des Schmerzens durchdrun-
gen hat: verleihe gnädig, das wir, so dersel-
ben Schmerzen und Leyden verehrend erinne-
ren, durch die glorreiche Verdienst und Bor-
bitt aller bey dem Creuz getreulich gestandes-
nen Heiligen, die glückselige Würckung dei-
nes Leydens erlangen; der du lebst und regies-
rest in Ewigkeit, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

Antiph. Siehe der getreue und weise Die-
ner, den der HErr über seine Haus-
haltung bestellet hat.

V. Bitt für uns O du allerseeligster Joseph,

R. Auf das wir würdig werden der Verheiß-
sungen Christi.

Lasset uns betten.

Ir bitten dich O HErr, das uns durch
die Verdienst des Bräutigams deiner
aller-

allerheiligsten Gebährerin geholffen werde, auf daß was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorkitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HERRN IESUM Christum im heiligsten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O HERR IESU Christe, welcher bis in Tod gehorsam für uns an dem Creutz dem himmlischen Vatter dich aufgeopferet hast, lasse dir gefallen unser Andacht, Liebe, und Danckbarkeit, mit welcher wir dein heiliges Leben, Leyden, und Sterben in gegenwärtiger Stund verehret haben. Dann wir opfern dir auf unser unablässiges Gebett, und ewige Anbettung, sammt allen guten Wercken, vereiniget mit deinen unendlichen Verdiensten, Schmerzhvollen Leyden und Tod, zu deinem ewigen Lob, Ehr, und Dancksagung, für das allgemeine Anligen, und Heyl der ganzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stifter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern des Bunds der ewigen Anbettung: Siehe an O IESU mit barmherzigen Augen diese deine Versammlung, für welche du nicht gezweiflet hast dich den Händen deiner Feinden zu übergeben, und

und den Tod des Creuzes anzustehen: O
 HErr erbarme dich dieser Versammlung, und
 seye uns allen gnädig, und barmherzig, jetzt,
 und am letzten End, Amen.

V. Angebettet seye ohne End, das heiligste
 Altars-Sacrament!

R. In Ewigkeit, Amen.

V. HErr erhöre mein Gebett,

R. Und mein Ruffen komme zu dir.

V. Laßt uns den HErrn benedeyen!

R. Gott sey Danck!

Und die Seelen aller Christglaubigen ru-
 hen durch die Barmherzigkeit Got-
 tes im Frieden, Amen.

Im Namen Gott des Vatters, ꝛc.

5.

Die Erfüllung=Andacht.

1. Ein Lob=Gesang, oder Lied aus dem
 Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die
 Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund,
 am 44. Blat.



Die



Die siebende Stund

Der ewigen Anbettung,

In der Liebe / Lob / und Ehr /

Des

Göttlichen

Werkens **IESU**

Im

Hochheiligen Altars-Sacrament.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

S Götliches, und Liebvolles Herz **IESU**,
in dem heiligsten Sacrament des Altars;
H I E S U

sey gegrüßt zu tausendmahl! :: O heiligstes
 Herz Jesu, ein Wohnsitz der Majestät und
 HErrlichkeit Gottes, sey gegrüßt von ganz
 hem Herzen! :: O Gnadenvolles, und aus
 Lieb gegen uns verwundtes Herz Jesu sey
 gegrüßt in Ewigkeit! :: O unendlich-würdi-
 ges Herz Jesu meines Gottes und Heylands!
 ich bette dich an in tieffster Demuth, mit Ver-
 wunderung deiner unendlichen Liebe, und Für-
 trefflichkeit. Ich erkenne dich als das Herz
 des eingebohrnen Sohns Gottes, welches
 von dem heiligen Geist gestaltet, ein Heilig-
 thum ist der eingefleischten Gottheit, und Ur-
 sprung unsers Heyls, der Gnad, und Glück-
 seeligkeit. Darum verlange ich gegenwärtige
 Stund in deiner Anbettung, Ehr, und Liebe
 zuzubringen, damit mein armseeliges Herz
 mit dir durch das Band der Liebe vollkommen
 vereiniget werde. :: Dann O mein Jesu!
 ich liebe dich, weil dein Herz zuvor geliebt
 hat mich. :: Ich opfere dir auf mein ganzes,
 obwohlen verächtliches Herz: Du aber gib mir
 das dein, und lasse beyde Herzen eines seyn,
 daß du in mir, und ich in dir mög allzeit leben
 dort und hier. ::

O liebwürdigstes Herz Jesu ich opfere dir
 auch auf meine geringe Andacht gegenwärtiger
 Stund, alle meine Begierden, und Gedan-
 cken, alle Wort und Anmuthungen, zu Lob
 und Ehr deiner unendlichen Vollkommenheiten;
 zur Dancksagung deiner zärtlichsten Liebe gegen
 uns, und aller Gnaden, so aus dir als dem
 les

lebendigen Brunnen des Heyls uns zufließen; zu reumüthiger Abbittung aller Unbilden und Sünden, mit welchen dich die Menschen jezmahl beleidiget haben; zu erbitten die Schatz deiner Liebe, die kräftige Gnaden, damit unsere Herzen dir O Göttliches Herz gleichförmig werden in der Demuth, Gedult, und Sanftmuth, in der Unschuld, Gehorsam, und Keuschheit. Damit aber meine Andacht dir angenehmer werde, vereinige ich selbe mit deiner Liebe, und Verdiensten, ja mit dir O Göttliches Herz, in welches ich mich einschliesse durch aufrichtige Liebe, und seuffze: O Herz Jesu stärke mich! :: O Herz Jesu reinige mich! :: O Herz Jesu entzünde mich! :: O Herz Jesu erhöre mich! :: O Herz Jesu heilige mich! :: O Herz Jesu seegne mich, daß ich mög ewig lieben dich, Amen.

2. Kniefällige Abbitt.

O Göttliches und Erbarmnisvolles Herz Jesu meines Erlösers! welches uns bis in den Tod geliebet, und dich würdigest, in dem heiligsten Sacrament des Altars bis zum End der Welt bey uns zu verbleiben, ich bitte kniefällig ab, und um Verzeihung, im Angesicht Himmels und der Erden, wegen aller Undanckbarkeit, Schmach, und Verachtung, Bosheit, Untreu, und Unehrenbietigkeit, so dir jemahlen in diesem hochwürdigsten Sacrament von der undanckbahren Welt zugefügt worden.

Dann ich bereue, und verfluche im Namen der ganzen Christenheit alle sträffliche Vergessenheit, Unglauben, Irrthum, und Wanckelmuth; alles Schwächen, Lachen, Fürwitz der Augen, freywillige Zerstreungen in deiner Gegenwart; alles Fluchen, Schwören, und Lasteren, alle unwürdige und Gottsräuberische Communionen, alle aberglaubische, zauberische, ja teuflische Mißhandlungen; alle Gottlosigkeit der Irzgläubigen, alle Blindheit, Verstockung, und Bosheit der Juden, Türcken, und Heyden, ja alle Sünden und Laster, mit welchen du jemahlen in dem heiligsten Sacrament des Altars bist entunehret, und belendiget worden. O greulichere Undanck, und Bosheit der Welt! Du aber O Göttliches Herk bist voll der Liebe, Gnad, und Barmherzigkeit! Ach verzeihe und verschone uns wegen so unzahlbaren Schimpf und Mißhandlungen! wir sprechen mit zerknirschten Herzen: O Jesu sey uns gnädig und barmherzig durch dein liebreichstes und für uns verwundtes Herk, Amen.

Der ^{3^r} Eingang.

V. **H**Erz thue auf meine Lefzen,
 R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
 V. O Gott merck auf mein Hilff,
 R. Herz eile mir zu helffen.

V. Ehr

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

R. Als Er war im Anfang, jetzt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung

V. Als Göttliche Herz Jesu, das Heiligthum der eingefleischten Gottheit.

R. Kommt, laßt uns ewig anbetten!

V. Dem Liebvollen Herz Jesu, der unerschöpflichen Brunn-Quell der Göttlichen Gnaden,

R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und Danck abstaten.

V. Dem heiligsten Herz Jesu, so in dem Altars-Geheimnuß verborgen, bey uns bis an das End der Welt verbleibet,

R. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung abhalten.

V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:

R. Heilig, Heilig, Heilig

V. Ist der HErr allmächtige Gott,

R. Der HErr der Heerschaaren:

V. Himmel und Erden seyend voll

R. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn,
und dem heiligen Geist,
R. Als Er war im Anfang, jetzt und all
weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. **I**ch hab dich Haus geheiligt,
damit ich meinen Namen ewig:
lich daselbst hinsetze; und meine Augen, und
mein Herz werden allzeit daselbst seyn.

V. Alle Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und
Dancksagung sey in alle Ewigkeit,

R. Der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, Gott
Vatter, Sohn, und Heil. Geist.

V. Durch die unendliche Liebe Jesu, und sei:
nes Göttlichen Herzens im heiligsten
Altars-Sacrament,

R. Von uns, und allen Creaturen, an allen
Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Das erste mahl der 107. Psalm.

1. **M**ein Herz ist bereit, O Herz, mein
Herz ist bereit: * Ich will singen,
und mitten in meiner Ehr dich mit Psalmen
loben.

2. Erhebe dich meine Ehr, erhebe dich Psal:
ter-Spiel, und Harpfe: * Ich will Mor:
gens früh aufstehen.

3. Herz

3. HErr, ich will dich unter denen Völkern preisen: * Und dich unter den Heyden mit Psalmen loben.
4. Dann deine Barmherzigkeit ist so groß, daß sie über den Himmel gehet: * Und deine Wahrheit reichet bis an die Wolcken.
5. O Gott, erhebe dich über die Himmel: * Und deine HErrlichkeit seye über den ganzen Erdboden erhöht.
6. Damit die, so du liebest, erlöset werden: * Komme mit deiner Rechten zu Hilff, und erhöre mich.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Das andere mahl der 137. Psalm.

1. HErr ich will dich von meinem ganzen Herzen loben: * Dann du hast die Wort meines Munds angehört.
2. Ich will dir vor denen Englen lobsingem: * Ich will gegen deinem heiligen Tempel anbetten, und deinen Namen preisen;
3. Wegen deiner Barmherzigkeit, und wegen deiner Wahrheit: * Dann du hast deinen heiligen Namen über alles erhöht.
4. Wann ich dich immer anruffen werde, so erhöre mich: * Also wirst du die Stärke in meiner Seel vermehren.
5. Alle König des Erdbodens sollen dich, O HErr, loben: * Dann sie haben alle Wort deines Munds gehört.
6. Sie sollen die Wege des HErrn loben: *

Dann die HErrlichkeit des HErrn ist sehr groß.

7. Dann der HErr ist in der Höhe, und siehet an, was ernidriget ist: * Und erkennet von fern, was hoch ist.
8. Wann ich schon mitten in der Trübsaal daz her gehe: * Wirst du mich doch beyhm Leben erhalten:
9. Dann du hast stäts deine Hand über den Wuth meiner Feind ausgestreckt: * Und deine rechte Hand hat mich errettet.
10. Der HErr wirds für mich vergelten: * HErr deine Barmherzigkeit währet ewiglich: Verachte die Werck deiner Händen nicht.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. **I**ch hab diß Haus geheiligt, damit ich meinen Namen ewiglich daselbst hinsetze; und meine Augen, und mein Herz werden allzeit daselbst seyn.

V. Alle Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung sey in alle Ewigkeit,

R. Der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, Gott Vatter, Sohn, und Heil. Geist.

V. Durch die unendliche Liebe Jesu, und seines Göttlichen Herzens im heiligsten Altars: Sacrament,

R. Von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ander

Anderter Theil.

Die Haupt = Andacht.

I.

Verehrung des Göttlichen Herzens Jesu
durch kurze Tugends = Übungen.

Übung des Glaubens.

G Jesu wahrer GOTT und Mensch, ich glaube vestiglich wegen deinem unfehlbaren Wort, daß du in dem heiligisten Sacrament, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seel, wahrhaftig gegenwärtig sehest, und eben darum glaube ich auch, das dein Göttliches Herz in diesem heiligen Sacrament bis an das End der Welt bey uns verbleibe. O unendliche Gutthat! O trostreiche Gegenwart! O Jesu stärke, und vermehre diesen meinen Glauben, daß ich niemahl vergesse, sondern allzeit verehere dein liebeiches Herz in dem heiligsten Sacrament.

V. Mein Herz ist bereit, O mein GOTT!
mein Herz ist bereit.

R. Ich will Singen, und dein Lob sprechen.

V. Mein Gott erschaffe in mir ein reines Herz,

R. Und erneuere in meinem Gemüth einen
aufrichtigen Geist;

V. Durch das Herz der Erbarmnuß unser
Gottes,

R. Mit welchem Er uns hat heimgesucht.

V. An dich glaub ich O Jesu mein!

R. Laß mein Herz nun dein eigen seyn!

V. Aus ganzem Herzen Lieb ich dich,

R. Weil du zuvor geliebt hast mich.

V. Gelobt, geliebt, und angebetet seye ohne
End,

R. Das Göttliche Herz Jesu im heiligen
Sacrament.

Uebung der Hoffnung.

O Jesu mein Gott und Heyland, dessen heiliges und Liebvolles Herz, mit der Lanzen eröffnet, den Werth meiner Erlösung, dein heiligstes Blut für mich ausgegossen hat; :: aus dessen Ueberfluß ich alles Gute, Trost, und Gnad empfangen hab, und an noch erwarte; :: O Jesu, der du mir dein eignes Herz in dem Geheimnuß des Altars so gar zu einer Speis hinterlassen hast, und durch ein Wunderwerck der Liebe freygebigest schenckest! :: Ich setze all mein Hoffnung, und Vertrauen auf dein Erbarmnußvolles Herz: :: Von diesem hoffe ich Nachlassung meiner Sünden, und häufige Gnad, Trost, und Stärcke, dich O Jesu hier standhaft bis an das End zu lieben, und dorten mit deinem Göttlichen Herzen in Ewigkeit vereiniget zu werden. :: O gutes Herz meines Jesu! ::
für

für mich verwundtes Herz ! ich schliesse mich
 ein in deine heiligste Wunde ! : : O Herz JE-
 su ! seye mein Trost im Leben ! : : mein Weeg-
 zehrung in dem Tod ! : : mein Lohn in der
 Ewigkeit !

- V. Ihr werdet mit Freuden trincken,
 R. Aus den Brunn-Quellen des Heylands.
 V. Kehret zurück ihr Uebertreter zu dem
 Herzen,
 R. Und machet euch ein neues Herz.
 V. Einer der Kriegs-Knechten öfnete mit dem
 Speer seine Seiten,
 R. Und alsbald gieng Blut und Wasser he-
 raus.
 V. Auf dich hoffe ich O Jesu Herz !
 R. Mich tröst't dein Tod, dein Blut, dein
 Schmerz !
 V. Dein Lieb, dein Creuz, dein Quall, und
 Peyn !
 R. Dein Gnaden-Brunn, dein Herz ist mein !
 V. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne
 End
 R. Das Göttliche Herz Jesu im heiligen Sac-
 rament.

Uebung der Liebe.

S Göttliches und liebreichstes Herz Jesu
 meines Erlösers, welches ich in dem hei-
 ligen Sacrament des Altars wahrhaftig ge-
 genwärtig, in der tieffsten Demuth meines
 Herzens, kniefällig anbette, ich liebe dich
 von

von dem innersten meines Herzens : Dann du bist das Herz des Sohns Gottes, der mich durch dich geliebt hat bis ans End : Du bist das Herz des Sohns Maria, von der Liebe, dem heiligen Geist selbst gestaltet ; du bist das Herz, in welchem allein der himmlische Vater ein vollkommenes Wohlaefallen findet. O allerliebstes Herz, würdiger Thron der heiligsten Seel Jesu, ein vollkommener Begriff aller Heiligkeit und Tugend, aller Schönheit, und Lieblichkeit, ich liebe dich mit zärtlicher Liebe, :: und widme mein Herz deiner Liebe in Ewigkeit. :: Ach ! wann ich tausend Herzen hätte, wolte ich dich lieben mit allen ohne Falschheit ! :: Du hast mich geliebt ohne Schrancken O Göttliches Herz ! :: Deine Liebe gegen mir hat dich in Tod gelifferet, und zu einem Schlacht : Opfer der Liebe gemacht ! :: Deine Lieb haltet dich noch immerdar in dem heiligsten Sacrament der Liebe ! :: O Liebvolles Herz ich umfange dich ! und dir schencke ich mich gänzlich. :: O heilige Liebe wo bist du ? :: O Liebes : Feuer verzehre mich, entzünde mich, vereinige mich mit dem Göttlichen Herzen Jesu, meines Gottes, meines Heylands, meines getreuesten Liebhabers. :: O Jesu ! O Gott meines Herzens ! in dein liebreiches Herz, in das Meer deiner Liebe versencke ich mich. :: Ich lebe, ich sterbe in deiner Liebe O Göttliches Herz Jesu !

V. Jesus, da Er die Seinige geliebet,

R. Hat sie geliebt bis an das End.

V. Ich

V. Ich will dich lieben O HErr meine Stärcke!

R. Du bist mein Zuflucht, und mein Erlöser.

V. Ich lebe, und nicht mehr ich,

R. Sondern IESUS lebt in mir.

V. O IESU Herz ich liebe dich,

R. Weil du zuvor geliebt hast mich.

V. Nimm hin mein Herz, gib mir das dein,

R. Laß beyde Herzen eines seyn;

V. Daß du in mir, und ich in dir,

R. Mög allzeit leben dort und hier, O IESU,
O Lieb meines Herzens!

V. Gelobt, geliebt, und angebetet seye ohne End,

R. Das Göttliche Herz IESU im heiligen
Sacrament.

Uebung der Dancksagung.

S Kostbarstes Herz IESU, in welchem alle Schatz der Weisheit und Wissenschaft Gottes verborgen seynd, ich erkenne dich als den Ursprung des Menschlichen Heyls, der Gnad, und Glückseligkeit: Dann aus dir ist geflossen das heiligste Blut, der Werth unserer Versöhnung; in dir hat gewürcket die unendliche Liebe, die Krafft unserer Erlösung; aus dir seynd hervorkommen die heilige Sacramenten, die Gnaden-Brünnen des Heylands; aus dir fließen uns immerdar zu die Göttliche Gnaden, die Stärcke unserer Schwachheit; derowegen sage ich dir O Göttliches Herz unsterb-

sterblichen Danck, für die Uebermaß deiner Liebe, für dein heiliges Leyden und Blut, für deine unendliche Verdienst, für alle Gnaden und Gutthaten, so ich jemahl von deiner Liebe empfangen hab, absonderlich für die Einsetzung des heiligisten Sacraments des Altars. Dir O mildreichistes Herz Jesu sey alle Ehr und Glory im Himmel und auf Erden, zu allen Zeiten, und in Ewigkeit! Es loben und preysen dich alle Creaturen wegen allem Guten, Trost, und Gnad, so aus dir täglich uns herausfließet.

V. Lobe den HErrn meine Seel,

R. Und alles, was in mir ist, sein Göttliches Herz.

V. Ich will dich erhöhen O GOTT! mein König:

R. Und dein Liebvolltes Herz benedeyen in Ewigkeit.

V. Der HErr ist süß und mildreich gegen allen,

R. Und seine Erbärmussen seynd über alle seine Werck.

V. O Jesu Herz ich dancke dir

R. Für deine milde Liebes Wund,

V. Daraus die Gnaden fließen mir

R. Samt Hilff und Trost zu jeder Stund.

V. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End

R. Das Göttliche Herz Jesu im heiligen Sacrament.

2.

Der glorreiche Rosenkranz.

V. **S**asset uns **J**Esu Christum, und sein
Göttliches Herz, im heiligsten Al-
tars-Sacrament,

R. Loben und benedenen durch den glorreichen
Rosenkranz der allerseeligsten Jung-
frauen Maria.

Im Namen **G**ott des **V**atters / und
des **S**ohns / und des **H**eil. **G**eists / **A**men.

Ich glaub in **G**ott **V**atter, *rc.*

Lobspruch: Alle Anbettung, Lob, Ehr,
Lieb, und Dancksagung sey in
alle Ewigkeit, der allerheiligsten Dreyfaltig-
keit, **G**ott **V**atter, **S**ohn, und **H**eil. **G**eist,
durch die unendliche Liebe **J**esu, und seines
Göttlichen Herzens, im heiligsten Altars-Sa-
crament, von uns, und allen Creaturen, an
allen Orten, und zu ewigen Zeiten, **A**men.

Ehr sey dem **V**atter, und dem **S**ohn, *rc.*

Vatter **U**nser, der du bist, *rc.*

Der erste Zehner.

G Himmlicher **V**atter, wir opfern dir auf
das Göttliche Herz **J**esu deines **S**ohns,
im heiligsten Sacrament, samt seiner unendli-
chen

chen Liebe, und allen Verdiensten, zu deiner Ehr, und ewigen Wohlgefallen, für uns, und die ganze Christenheit, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. Iesus: Der von den Todten auferstanden ist: Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Der andere Zehner.

S Himmlicher Vatter, wir opfern dir auf das danckvolle Herz Iesu deines Sohns, im heiligsten Sacrament, samt seinem immerwährenden Lob, und allen Verdiensten, zu schuldiger Dancksagung für alle deine Gnaden, und Gutthaten, für uns, und das ganze Vaterland, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. Iesus: Der in den Himmel aufgefahren ist: Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Der dritte Zehner.

S Himmlicher Vatter, wir opfern dir auf das verwundte Herz Iesu deines Sohns, im heiligsten Sacrament, samt seinem bitten-

ren

ren Leyden und Sterben, und allen Verdiensten, zu gänzlichlicher Versöhnung und Genugthuung wegen allen Sünden, und dir zugefügten Unbilden der ganzen Welt, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. IESUS: Der den heiligen Geist gesandt hat: Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Der vierdte Zehner.

S Himmlischer Vatter, wir opfern dir auf das liebeichste Herz IESU deines Sohns, im heiligisten Sacrament, samt seinem heiligen Gebett und allen Verdiensten, zu erlangen deine häufige Gnaden, und Gutthaten, für uns, und unsere Stifter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, 2c. IESUS: Der dich in Himmel aufgenommen hat: Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

Der fünfte Zehner.

S Himmlischer Vatter, wir opfern dir auf
 das

Das in dich verliebte Herz Jesu deines Sohns, im heiligsten Sacrament, samt seinem Gehorsam bis in Tod, und allen seinen Verdiensten, zu erlangen deine Liebe, und seines Göttlichen Herzens, auch einen glückseligen Tod, für uns und alle Bunds-Genossene, Amen.

Gegrüßt sehest du Maria, 2c. Jesus: Der dich im Himmel gecrönt hat: Heilige Maria, 2c. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.
Vatter Unser, der du bist, 2c.

Die drey letzte Ave Maria.

Lobspruch: Alle Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung sey in alle Ewigkeit, der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, Gott Vatter, Sohn, und Heil. Geist, durch die unendliche Liebe Jesu, und seines Göttlichen Herzens, im heiligsten Altars-Sacrament, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Gegrüßt sehest du Maria, 2c. Jesus: Der unsere Gedanken nach seinem Willen richtet: Heilige Maria, 2c.

Gegrüßt sehest du Maria, 2c. Jesus: Der unsere Wort regiere: Heilige Maria, 2c.

Gegrüßt sehest du Maria, 2c. Jesus: Der unsere Werck vollführe: Heilige Maria, 2c.

Lita:

Litaney / von dem allerheiligsten

Hertzen **I H S U**.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vatter vom Himmel, Erbarme dich
unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,

Gott Heiliger Geist,

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger **G**ott,

Hertz **J**esu des Sohns des ewigen Vaters,

Hertz **J**esu des Sohns der unbefleckten
Jungfrauen,

Hertz **J**esu, du Tempel der ewigen **G**ott-
heit,

Hertz **J**esu, in welchem sich befinden al-
le Reichthumen der Weisheit und Wis-
senschaft **G**ottes,

Hertz **J**esu, in welchem sich leiblicher
Weis aufhaltet die Völle der **G**otttheit,

Hertz **J**esu, in welchem der himmlische
Vatter ein ewiges Wohlgefallen hat,

Hertz **J**esu, du unerschöpfliche Brunn-
Quell der himmlischen Güteren,

Hertz **J**esu, du Ausfluß der **G**öttlichen
Gnaden,

Hertz **J**esu, du Begriff der **G**öttlichen
Liebe,

Hertz **J**esu, durch welches unsere Ver-
söhnung mit **G**ott ist gemacht worden,

Erbarme dich unser.

Du Liebbrennendes Herk Jesu,
 Du Gutthätiges Herk Jesu,
 Du Erbarmungs-volles Herk Jesu,
 Du mitlendendes Herk Jesu,
 Du sanftmüthiges Herk Jesu,
 Du demüthiges Herk Jesu,
 Du getreues Herk Jesu,
 Du beständig liebendes Herk Jesu,
 Du schmerzhaftes Herk Jesu,
 Du verwundtes Herk Jesu,
 Du betrübtes, und geängstigtet Herk
 Jesu,

Du mit unseren Sünden beladenes Herk
 Jesu,

Herk Jesu, unser Speiß und tägliches
 Schlacht-Opfer,

Herk Jesu, du Freud der Englen,

Herk Jesu, du Ruhstatt der Frommen,

Herk Jesu, du Süßigkeit der reinen
 Seelen,

Herk Jesu, du Zuflucht der Sünder,

Herk Jesu, du Hoffnung der Menschen,

Herk Jesu, du Erquickung der Krancken,

Herk Jesu, du Versicherung der Ster-
 benden,

Herk Jesu, du ewige Erlustigung der
 Auserwählten.

O du Lamm Gottes, welches du hinnihmst
 die Sünd der Welt, Verschone uns / O
 Her!

O du Lamm Gottes, welches du hinnihmst
 die Sünd der Welt, Erhöre uns / O
 Her!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
die Sünd der Welt, Erbarme dich unser/
O Herz!

Gebett.

Almächtiger, barmherziger GOTT! wir
bitten dich, du wollest ansehen das lieb-
reiche Herz deines Sohns, in welchem du ein
unendliches Wohlgefallen hast, und in Anse-
hung dieses dir liebsten Herzens verzeihe uns
unsere vielfältige Missethaten, lösche aus die
wohl verdiente Straff unserer Bosheit durch
die überhäuffige Genugthuung dieses gebene-
deyten Herzens. Mache, das unsere kalte
Herzen mit den hitzigen Flammen dieses bren-
nenden Herzens angezündet werden, auf daß
wir dich, O höchstes Gut! aus ganzem Her-
zen lieben, der du lebst und regierst in E-
wigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Heil. Altars-Sacrament.

Antiph. **S** Heiliges Gastmahl, in wel-
chem Christus genossen, die
Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Ge-
müth

müth mit Gnad erfüllet , und ein Unterpfang
der zukünfftigen Glory uns mitgetheilt wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen
gegeben.

R. Das Brod der Englen hat der Mensch
genossen.

Lasset uns betten.

Gott, der du uns unter dem wunders
bahrlichen Sacrament die Gedächtnus
deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast:
Verleyhe uns O HErr! die heilige hohe Ges
heimnussen deines Leibs und Bluts also zu eh
ren , daß wir in uns die Frucht deiner Erlös
sung ohne Unterlaß empfinden ; der du lebst
und regierst in Ewigkeit , Amen.

2.

Von der Mutter Gottes Maria.

Antiph. Gehet heraus ihr Töchter Sion ,
und sehet den König Salomon in
seiner Cron, mit welcher ihn sein Mutter am
Tag, da sein Herk in Freuden war , gecrö
net hat.

V. Du hast mein Herk verwundet meine
Braut ,

R. Du hast mein Herk mit einem deiner Au
gen verwundet.

V. Bitt für uns O heilige Gottes Gebäh
rerin ,

V. Auf

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

SIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Herzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennen haben, durch sein Leyden und Creuz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErrn, Iesum Christum, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

Antiph. Der HErr hat ihm einen Mann nach seinem Herzen auserwählet, und der HErr hat demselben aufgetragen, das Haupt über sein Haus zu seyn.

V. Du hast dein Herz gegeben, wie das Herz Gottes;

R. Du hast deinem HErrn und Gott gedienet mit ganzem Herzen.

V. Bitt für uns O du allerseeligster Joseph,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

SIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner

allerheiligsten Gebährerin geholffen werde ,
auf das, was unser Vermögen nicht erhalten
kan, uns durch seine Vorbitt geschenckt werde,
der du lebst und regierst in Ewigkeit , Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch
für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten,
den dreyeinigen Gott, und unsern HErrn
JESum Christum, im heiligsten Altars: Sa-
crament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O Göttliches Herz Jesu sey gegrüßt, und
angebettet in dem heiligsten Altars: Sa-
crament! Du hast dich selbst auf geopferet
deinem himmlischen Vatter für das Heyl der
Welt, und wir opferen dir auf unser unabläs-
siges Gebett, und ewige Anbettung, samt
allen guten Wercken, absonderlich unser An-
dacht gegenwärtiger Stund, zu Ehr und
Wohlgefallen deiner Liebe, O Göttliches
Herz! vereiniget mit deiner unendlichen Lie-
be, Andacht, und Verdiensten, für das all-
gemeine Anligen und Heyl der ganken Chris-
stenheit, des lieben Vatterlands, sonderbahre
für unsere Stiffter und Gutthäter, auch ein-
verleibte Mitbrüder und Schwestern des
Bunds der ewigen Anbettung: O HErr er-
barme dich Ihrer, und seye uns allen gnädig
und barmherzig durch dein für uns verwund-
tes Herz, jetzt, und in der letzten Stund,
Amen.

V. Anz

V. Angebettet seye ohne End, das heiligste
Altars: Sacrament,

R. In Ewigkeit, Amen.

V. HErr erhöre mein Gebett,

R. Und mein Ruffen komme zu dir.

V. Laßt uns den HErrn benedeyen,

R. GOTT sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ru-
hen durch die Barmherzigkeit Gottes
im Frieden, Amen.

Im Namen Gott des Vatters, und des
Sohns, ꝛc.

5.

Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob- Gesang, oder Lied aus dem
Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die
Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund,
am 44. Blat.





Die achte Stund
Der ewigen Anbettung,

Zu
Lob / Ehr / und Dancksagung
Der unendlichen

Liebe **J E S U**

Im
Heiligsten Altars = Sacrament.

* * *
Erster Theil.

Die Vorbereitungs = Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

Jesu ! liebeichster Heyland im heiligis-
ten Altars = Sacrament, wir betten dich
an,

an, und sagen dir unsterblichen Danck, für deine unendliche Liebe, mit welcher du dieses Geheimnuß der Liebe hast eingesehet, und deine heilige Gegenwart in demselben uns immerfort schenckest. Erleuchte unsern Verstand, und entzünde unsern Willen, damit wir deine unverdiente Liebe in gegenwärtiger Stund andächtig und eifrig verehren mögen, in Vereinnigung jener Meinung und Liebe, mit welcher du das heiligste Altars-Sacrament, uns zur ewigen Anbettung hast eingesezt. O Jesu erhöre unser Gebett, so wir deiner Liebe aufopfern, für die Erhöhung der Catholischen Kirchen, und Vermehrung des wahren Glaubens, für Ausreutung der Sünden, und Abwendung der Straffen, zu erhalten die kräftige Gnad, den Frieden, und zeitlichen Wohlstand des ganken Vatterlands, Amen.

2.

Sußfällige Abbitt.

SHER allmächtiger ewiger Gott, barmherziger lieber Vatter! ich armer elender Sünder komme zu Dir mit dem verlorren Sohn, und lege mich ganz demüthiglich mit zerknirschem Herzen vor deinen Füßen nieder, sprechend: Vatter ich hab gesündigt in den Himmel, und vor Dir: Ich hab gesündigt, und dich meinen HERN, Gott, und höchstes Gut von meinen kindlichen Tagen an bis auf gegenwärtige Stund mit vielen bösen
Ges

Gedanken, Worten, und Wercken beleidiget:
 Es ist mir aber unendlich, und herzlich Leyd.
 Ach barmherziger Gott, und gütiger Vater:
 Ich bitte Dich kindlich, umfang mich mit den
 Armen deiner grundlosen Barmherzigkeit,
 und nihme mich armen reuenden Sünder wiez
 derum zu Gnaden auf, und an.

Dann O mein HERR, und GOTT! ich
 liebe dich über alles, aus ganker meiner
 Seel, aus gankem meinem Gemüth, und
 aus allen meinen Kräften. Ich hoffe, und
 traue vestiglich auf deine grundlose Barm-
 herzigkeit: Ich glaube an Dich nach deinem
 heiligen Wort, und Lehre: Ich habe auch
 einen guten steiffen Fürsak, mein sündli-
 ches Leben forthin zu besseren, und Dich mei-
 nen HERN, und Gott, nimmermehr zu be-
 leidigen; und spriche mit dem offnen Sünder:
 O HERR Gott! seye gnädig mir armen Sün-
 der: Ach! seye mir gnädig, und verzeihe mir
 meine Sünden, und Missethaten, durch die
 hohe Verdiensten, des bitteren Leyden, und
 Sterbens, und durch das kostbahrlliche für mich
 vergossene Blut deines Sohns Jesu Christi,
 meines getreuen Heylands, und HERN, Amen.

3.
 Der Eingang.

V. HERR thue auf meine Lefzen,
 R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
 V. O Gott merck auf mein Hilff;
 R. HERR

R. HErr eile mir zu helffen.

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist :

R. Als Er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung.

V. **E**sum, unsere Erlösung, Liebe, und Begierd, im heiligsten Altars-Sacrament,

R. Kommt, laßt uns ewig anbetten.

V. Jesu Christo, dem Urheber der Gnad, in dem hochheiligen Geheimnus der Liebe,

R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstaten.

V. Jesu, unserem Gott der Liebe, in dem Thron der Gnad,

R. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung abhalten.

V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen :

R. Heilig, Heilig, Heilig

V. Ist der HErr allmächtige Gott,

R. Der HErr der Heerschaaren;

V. Himmel und Erden seynd voll

R. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

V. Ehr

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,

Rc. Als Er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. Laßt uns mit Vertrauen zu dem Thron seiner Gnaden hinzu treten, auf das wir Barmherzigkeit erlangen, und Gnad finden bey Iesu, welcher in denen Tagen seines Fleischs sein Gebett und Flehen zu dem, der ihn von dem Tod erretten kunte, mit einem starcken Geschrey, und mit Thränen aufopferend, wegen seiner Ehrbietigkeit erhört worden.

V. Laßt uns mit wahrhaftigem Herzen in der Wölle des Glaubens hinzugehen;

Rc. Laßt uns in der Bekannnuß unserer Hoffnung unbeweglich verharren.

V. Laßt uns auf den Anfänger und Vollender des Glaubens, Iesum sehen:

Rc. Laßt uns zu dem Berg Sion, zu der Stadt des lebendigen Gottes hinzu treten;

V. Und zu Iesu dem Mittler des neuen Testaments,

Rc. Und zu der Besprengung des Bluts, welches da besser redet, dann das Blut Abels.

Das

Das erste mahl der 142. Psalm.

1. **H**Erz, erhöre mein Gebett : Mercke mit deinen Ohren auf mein Gebett, nach deiner Treu : * Erhöre mich nach deiner Gerechtigkeit.
2. Und verfare nicht gerichtlich mit deinem Diener : * Dann vor dir wird kein Lebensdiger gerechtfertiget werden.
3. Dann der Feind hat mich verfolget : * Er hat mein Leben bis zur Erden niedergedruckt.
4. Er hat mich wie die schon längstens Verstorbene, * In die Finsternuß gesetzt.
5. Und mein Geist ist in mir geängstiget : * Und mein Herz ist in mir betrübt worden.
6. Ich hab an die vorige Zeiten gedacht, ich hab alle deine Werck betrachtet : * Ich hab die Werck deiner Händen bey mir erwogen.
7. Ich hab meine Hand zu dir ausgestreckt : * Meine Seel ist vor dir wie ein Wasserloses Erdreich.
8. Erhöre mich eylendß O HErz ! * Mein Geist ist entkräftet worden.
9. Wende dein Angesicht nicht von mir ab : * Sonsten werde ich denen, die in das Grab hinab fahren, gleich werden.
10. Laß mich Morgens frühe deine Barmherzigkeit spühren : * Dann ich habe auf dich vertrauet.
11. Mache mir den Weeg bekant, auf welchem

chem ich wandlen solle : * Dann zu dir hab ich meine Seel erhoben.

12. HErr, errette mich von meinen Feinden; * Ich bin zu dir geflohen.
13. Lehre mich deinen Willen thun, dann du bist mein Gott : * Dein Geist, der gut ist, wird mich auf die rechte Bahn führen.
14. HErr du wirst mich nach deiner Gerechtigkeit, und um deines Namens willen beym Leben erretten : * Du wirst meine Seel aus der Trübsaal führen.
15. Und wirst durch deine Barmherzigkeit meine Feind vertilgen : * Und wirst alle mit einander zu grundrichten, die mich plagen ; dann ich bin dein Diener.

Ehr sey dem Vatter, &c.

Das andere mahl der 147. Psalm.

1. Jerusalem, lob den HErrn : * Sion lob deinen Gott.
2. Dann Er hat die Schlösser deiner Thor vest gemacht : * Und deine Kinder in dir geseegnet.
3. Der deinen Gränken Frid geschaffet hat : * Und dich mit dem allerbesten Getraid ersätziget.
4. Der sein Wort auf die Erd sendet : * Und selbiges geschwind ausbreitet.
5. Der den Schnee wie Wollen fallen lasset : * Und den Reiffen wie Aschen austreuet.

Er

6. Er wirfft sein Crystall wie Bissen: * Wer wird vor seiner Kälte bestehen können?
7. Er wird sein Wort aussenden, und sie schmelzen: * Sein Wind wird wehen, und also wird Wasser fließen.
8. Der sein Wort dem Jacob, * Und seine Gericht und Gebott dem Israel kund macht.
9. Mit keinem Volck hat Er also gehandelt: * Noch ihnen seine Gebott geoffenbahret.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. Laßt uns mit Vertrauen zu dem Thron seiner Gnaden hinzu treten, auf daß wir Barmherzigkeit erlangen, und Gnad finden bey Jesu, welcher in denen Tagen seines Fleischs sein Gebett und Flehen zu dem, der ihn von dem Tod erretten kunte, mit einem starcken Geschrey, und mit Thränen aufopferend, wegen seiner Ehrbietigkeit erhört worden.

V. Laßt uns mit wahrhaftigem Herzen in der Völle des Glaubens hinzugehen;

Rc. Laßt uns in der Bekanntschaft unserer Hoffnung unbeweglich verharren.

V. Laßt uns auf den Anfänger und Vollender des Glaubens, Jesum sehen:

Rc. Laßt uns zu dem Berg Sion, zu der Stadt des lebendigen Gottes hinzu treten;

V. Und zu Jesu dem Mittler des neuen Testaments,

M. Rc. Und

R. Und zu der Besprengung des Bluts, welches da besser redet, dann das Blut Abels.

Anderter Theil.

Die Haupt = Andacht.

Gebett / zu der unendlichen Liebe Jesu
im heiligen Sacrament.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

V. Laßt uns verehren die unendliche Liebe
Jesu im heiligsten Sacrament.

R. Und selbe anflehen mit eifrigem Gebett für
das liebe Vaterland;

V. Für Aufnahm der Catholischen Religion,
Ausreutung der Sünden, und Abwendung
der Straffen;

R. Zu erhalten die kräftige Gnad, den Frieden,
und zeitlichen Wohlstand.

Ich glaub in Gott Vater, &c.

I.
Gebett,

Für Aufnahm der Catholischen Religion:

V. Gelobt, geliebt, und angebetet seye Jesus
Christus ohne End, R. Im

R. Im heiligsten Altars: Sacrament,
 V. Von uns, und allen Creaturen,
 R. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
 Amen.

Lasset uns betten.

S HErr IESu Christe, welcher du deine Kirchen geliebt, und dich selbstn für sie dargeben hast, selbe zu heiligen, und dir selbst ein herrliche Kirch darzu stellen, so keine Macckel hat, sondern heilig und unbefleckt ist: Wir betten dich an, und sagen dir Danck für deine unendliche Liebe, mit welcher du das allerheiligste Sacrament deines Leibs und Bluts eingesezt, und in deiner Kirchen als das Heilighum und Mittel-Punct der wahren Religion hinterlassen hast. Weilen aber so viele undanckbare Kinder in den leidigen Irthum gefallen, die heilige Mutter die Catholische Kirchen verlassen haben, erbarme dich durch deine unendliche Liebe über dein auserwähltes Volk, damit die Irrende das Licht deiner Wahrheit erkennen, auf den Weeg der Gerechtigkeit zurück kehren, und die Zahl deiner Glaubigen vermehret werde. O IESu siehe nicht an unsere Sünden, sondern den Glauben, und das Gebett deiner Kirchen, und verleyhe durch deine unendliche Liebe und Barmherzigkeit, daß so viele, durch dein heiliges Blut erlöste Seelen, deine heilige weesentliche Gegenwart in dem hochheiligen Sacrament des Altars erkennen, dich mit uns in demselben

anbetten, und deinen himmlischen Vatter, der dich gesandt hat, mit einem Herz und Mund, in Einigkeit des Glaubens, loben und benedeyen, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, 2c.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

2.

Gebett für Ausreutung der Sünd.

V. Gelobt, geliebt, und angebetet seye IEsus Christus ohne End,

Rc. Im heiligsten Altars Sacrament,

V. Von uns, und allen Creaturen,

Rc. In allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lasset uns betten.

S HErr IEsu Christe, du bist mit uns in dem heiligsten Sacrament, bis an das End der Welt, als das höchste und liebwürdigste Gut; deine Gnad unsers Gottes und Seeligmachers ist allen Menschen erschunen, und hat uns gelehrt, daß wir der Gottlosigkeit, und denen weltlichen Gelüsten absagen, nüchtern, gerecht, und gottseelig in dieser Welt leben, und auf die seelige Hoffnung, auf die Zukunft deiner HErrlichkeit warten. O barmherziger IEsu, du hast dich selbst für uns gegeben, uns von aller Ungerechtigkeit zu

erz

erlöfen, und dir selbst ein angenehmes Volk
zu reinigen, so nach guten Wercken strebte;
verlehnhe, das in uns nicht regiere die Sünd,
welche dir O höchstes Gut als das gröste Uebel
so sehr zu wider ist. Ach würcke durch deine
Liebe und Gnad, daß in uns allein herrsche die
Tugend und Gottseeligkeit, deine Forcht und
Liebe, daß niemand unmordentlich wandle, son-
dern alle unsträfflich und in Heiligkeit vor
GOTT und unserm Vatter; damit die Sünd
vertilget, deine unendliche Liebe aber allzeit
mehr geliebet, und angebetet werde, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, 2c.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

3.

Gebett für Abwendung der Straffen.

V. Gelobt, geliebt, und angebetet seye JE-
sus Christus ohne End,

R. Im heiligsten Altars-Sacrament,

V. Von uns, und allen Creaturen,

R. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
Amen.

Lasset uns betten.

S HERR Jesu Christe, der grosse Hohe
Priester über das Haus Gottes, und
unser Versöhnung, der dich selbst durch den
heiligen Geist als ein unbeflecktes Opffer GOTT
auf

aufgeopferet hast, um den gerechten Zorn des Vatters zu besänftigen; uns zu Lieb erscheinst du in dem heiligsten Sacrament vor dem Angesicht Gottes, Gnad und Barmherzigkeit dem sündigen Menschen zu erlangen. Ach wir bitten dich durch deine unendliche Liebe, zeige deinem himmlischen Vatter für uns dein Liebvolles verwundtes Herz, deine Schmerzen, dein Creuz, deine Wunden, dein heiliges Blut, und wann ohne Blutvergiessung keine Vergebung geschiehet, so mache anjeko, das dein vergossenes Blut uns vollkommene Nachlassung der Sünden auswürcke. O Jesu unser Gott und Herz sey uns gnädig, und barmherzig; wende von uns, und dem ganzen Vatterland ab, alle verdiente Straffen; gedencke nicht an unsere vielfältige Sünden, sondern an deine unendliche Liebe, und Güte! wann schon die Sünd überhand genommen hat, so werde doch deine Gnad überflüssiger, damit in uns nicht mehr herrsche die Sünd zum Tod, sondern die Gnad durch die Buß und Gerechtigkeit zur Versöhnung, und dem ewigen Leben. Ach Jesu! unser Liebe, unser Hoffnung, und Erlöser, verschone uns! verschone deinem Volk! Jesu sey uns gnädig und barmherzig, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, 2c.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

4. Ge

4.

Gebett,

Zu erhalten die kräftige Gnad.

V. Gelobt, geliebt, und angebetet seye **IE**
sus Christus ohne End,

R. Im heiligsten Altars-Sacrament,

V. Von uns, und allen Creaturen,

R. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
Amen.

Lasset uns betten.

S Herr **IE**su Christe, du erkennest unsere Schwachheit, und Unvermögen zu allem Guten; derowegen hat deine unendliche Liebe uns das allerheiligste Sacrament, als die reiche Brunnquell der Gnad, hinterlassen. So bitten wir dann O **IE**su deine mildreichste Liebe, seegne uns, und das ganze Vatterland mit allem geistlichen Seegen, und himmlischen Gaaben; daß gleichwie wir die Erlösung, und die Vergebung der Sünden durch dein Blut nach denen Reichthumen deiner Gnad empfangen haben; also auch dein Göttliches Licht und Stärke der Gnad über uns komme in aller Weisheit und Klugheit. Gibe uns O **IE**su einen weisen und erleuchten Geist in deiner Erkenntnuß; erleuchte die Augen unsers Herzens, damit wir allezeit der Tugend und Gottseeligkeit nachstreben, und nicht wandlen nach dem Lauf dieser Welt. O **IE**

su, der du reich an Barmherzigkeit bist, um deiner grossen Liebe willen, mit welcher du uns geliebt hast, verleihe uns nach der Reichthum deiner H. Erlichkeit, daß wir durch deinen Geist an dem innerlichen Menschen mit der Krafft gestärckt werden, und in der Lieb eingewurkelt, und gegründet verbleiben. Siehe wir knien vor deinem Gnaden: Thron, und bitten deine Liebe um deine kräftige und würckende Gnad; erhalte die Gottsförchtige in der Frommheit, erwecke die laue Gemüther zu dem Eifer, tröste die Kleinmüthige, stärcke die Angefochtene, bekehre die Sünder, damit du O Iesu samt dem Vatter und heiligen Geist, von uns allen, und an allen Orten, geliebt, und geehrt werdest, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, 2c.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

5.

Sebett,

Zu erhalten den Frieden / und zeitlichen Wohlstand des ganzen Vatterlands.

V. Gelobt, geliebt, und angebettet seye Iesus Christus ohne End,

Re. Im heiligsten Altars: Sacrament,

V. Von uns, und allen Creaturen,

Re. In allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
Amen.

Lasset

Lasset uns betten.

S HERZ IESU Christe, schon in deiner Geburt hat der Engel den Frieden verkündigt; dann du bist unser Frieden, und hast denselben deinen Jüngern mitgetheilet, da du mitten unter ihnen erscheinest. Wir betten dich an in dem heiligsten Sacrament, in diesem Geheimniß der Liebe, als den Urheber des Friedens und alles Guten: Und bitten dich durch dein Fried: und Liebvolles Herk, verleyhe, daß in uns und dem ganken Vatterland allezeit herrsche, und verbleibe der liebe Frieden, ohne Verwirrung und Uneinigkeit, ohne Haß und Verfolgung, ohne Verleumdung, und Unterdrückung der Unschuldigen, ohne Zand und Ungerechtigkeit; damit alle anziehen, als die auserwählte Heilige, und Geliebte Gottes, die hergliche Erbarmung, Gürtigkeit, Demuth, Sanftmüthigkeit, und Gedult. Und damit wir in Ruhe und Frieden gegenwärtiges Leben in deinem heiligen Dienst mögen zubringen, ertheile deinen allmächtigen Seegen über das ganze Land, und seegne es zu deiner Ehr auch in zeitlichen Güteren. Bewahre uns O gütigster IESU von Hunger, Krieg, Pestilenz, bösen Suchten, und Kranckheiten, von Theure, und Unfruchtbarkeit der Erden, von Feur: und Wassers: Noth, ja von allem Uebel. O IESU verschone uns, O IESU erhöre uns, O IESU erbarme dich unser, durch

deine unendliche Liebe im heiligsten Sacrament des Altars, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, 2c.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Litaney von der
Göttlichen Vorsichtigkeit.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Gott Vatter vom Himmel, Erbarme dich
unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,
Gott Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesu, unser Beschirmer,
Jesu, unser Herrscher und Regierer,
Jesu, unser Hoffnung,
Jesu, unser Erleuchter,
Jesu, unser Zuflucht,
Jesu, unser einige Lieb,
Jesu, unser höchste Vergnügenheit,
Jesu, unser Erschaffer,
Jesu, unser Erhalter und Ernährer,
Jesu, Heiliger Gott,
Heiliger starcker Gott,
Heiliger unsterblicher Gott,
Allmächtiger Gott,
Allerweisester Gott,
Unendlich gütiger Gott,

Erbarme dich unser.

Für:

Fürsichtiger Gott,
 Allerliebwürdigster Gott,
 O Jesu! der du alles, was auf Erden
 ist, dem Menschen zu Dienst erschaffen
 hast,
 Der du die Vögel des Luffts, und all
 andere Thier wunderbarlich erhaltest und
 ernährest,
 Der du die Lilien und Blumen des Felds
 herzlich bekleidest,
 Der du die Früchten der Erden machest
 wachsen und zunehmen,
 Der du alle Härlein des menschlichen
 Hauptz gezehlet, daß auch deren keines
 ohne deinen Willen zu Grund gehet,
 Der du alles dem Menschen zum Besten
 ordnest und richtest,
 Der du auch die zeitliche Trübsal und
 Creuz uns zum Nutzen schickest,
 Der du durch Creuz uns zu wahrer Buß
 und Besserung des Lebens bekehrest,
 Der du durch Creuz uns lehrest, aus al-
 len Freuden, Ehren, und Gütern die-
 ser Welt dir ein vollkommenes freywilli-
 ges Opfer zu machen, zur Bezeugung
 daß wir nichts suchen noch lieben, als
 dich das höchste Gut,
 Der du durch Verfolgung uns von der
 Welt und allem Irdischen abziehest, und
 zu der Erkenntnis deiner Hoheit führest,
 Der du diejenige, so sich gänzlich deiner
 Göttlichen Vorsichtigkeit überlassen, mit-

Erbarme dich unser.

ten

ten in Nöthen mit wunderbarlicher Hülff seeg-
nest, Erbarme dich unser / O Jesu.
Der du die, so auf dich hoffen, nicht lässest zu
Schanden werden, Erbarme dich unser /
O Jesu.

Sey uns gnädig, Verschone unser / O Jesu.
Sey uns gnädig, Erhöre uns / O Jesu.
Von allem Uebel, Erlöse uns / O Jesu.

Von aller Sünd,
Von deinem Zorn,
Von allem Mißtrauen auf deine Göttliche
Vorsichtigkeit,

Von aller Ungedult,
Von aller Kleinmüthigkeit in Creuz und
Leyden,

Von allem Murzen und Klagen wider dei-
ne Göttliche Anordnung,

Von allen verzweifleten Anfechtungen,
sonderlich in der Stund des Tods,

Von übeflüßiger Sorg in zeitlichen Sa-
chen,

Wir Sünder, Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du uns verschonest,

Daß du in uns ein kindliches wahres Ver-
trauen zu deiner Göttlichen Vorsichtig-
keit erwecken wollest,

Daß wir in allem Glück und Unglück dei-
ne Göttliche Vorsichtigkeit demüthigist
anbetten,

Daß wir alles von deiner väterlichen
Hand mit Danckbarkeit annehmen,

Daß wir unsern Willen jederzeit deinem
heis

Erlöse uns / O Jesu.

Wir bitten dich / erhöre n.

heiligen Willen gleichförmig machen, Wir bitten dich / erhöere uns.

Daß wir im Leyden unsere Lieb gegen dir eifrig erzeigen mögen, Wir bitten dich / erhöere uns.

Daß du in allen Widerwärtigkeiten uns ein starckmüthige Gedult verlenhen wollest, Wir bitten dich / erhöere uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser / O **IESU!**

O du Lamm Gottes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöere uns / O **IESU!**

O du Lamm Gottes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser / O **IESU!**

Chrisste höre uns. Chrisste erhöere uns.

Vatter Unser, der du bist, &c.

V. Ich hab meine Augen aufgehebt zu den Bergen,

R. Von denen mir Hilff kommen wird.

V. Mein Hilff kommt mir vom HERRN,

R. Der Himmel und Erden erschaffen hat.

V. **IESU** unser Liebe im heiligsten Sacrament,

R. Erhöere unser Ruffen; und Gebett.

Lasset uns betten.

S **IESU**, der du aus unendlicher Liebe des Menschen das hochheilige Geheimnuß deß **AL**

Altars eingesezet hast, und in diesem Gnadens
Thron immerdar bey uns verbleibest, wir bet-
ten demüthigist an, loben, und preisen deine
wunderbarliche Liebe, und Göttliche Vorsich-
tigkeit: Wir glauben und vertrauen auf dei-
ne Göttliche Allmacht, ewige Weisheit, und
unendliche Gütigkeit, von welcher wir erwar-
ten Glück und Segen, den geistlichen und zeit-
lichen Wohlstand des Vaterlands, damit wir
dich in der Ruhe, und Heiligkeit beständig mö-
gen anbetten, und verehren in dem heiligsten
Altars-Sacrament; der du lebst und regierst
in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigsten Gut.

Antiph. **S** Heiliges Gastmahl, in wel-
chem Christus genossen, die
Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Ges-
müth mit Gnad erfüllet, und uns ein Pfand
der zukünfftigen Glory gegeben wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen
gegeben.

R. Das Brod der Englen hat der Mensch
genossen.

Lasset

Lasset uns betten.

GOTT, der du uns unter dem wunderbahrl
lichen Sacrament die Gedächtnus deines
Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Ver
leihe uns O HErr! die heilige hohe Geheim
nissen deines Leibs und Bluts also zu ehren,
daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung oh
ne Unterlaß empfinden; der du lebst, und res
gierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der Mutter Gottes Maria.

V. **S**etzt uns auch Gott loben,

R. In allen seinen Heiligen.

V. Bitt für uns O heilige Gottes Gebäh
rerin,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheiß
sungen Christi.

Lasset uns betten.

Ir bitten dich O HErr, giesse deine Gnad
in unsere Herzen, auf daß wir, die da
Christi deines Sohns Menschwerdung auf des
Engels Verkündigung erkennen haben, durch
sein Leiden und Creuz zur herrlichen Aufer
stehung gebracht werden, durch denselben de
inen Sohn, unsern HErrn Iesum Christum,
Amen.

3. Von

3.

Von dem Heil. Joseph.

V. **B**itt für uns O du allerseeligster Joseph,

Re. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

Wir bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholffen werde, auf daß was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HErrn IEsu Christum im heiligsten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

Iesu, liebeichster Gott und Heyland, in dem hochheiligsten Sacrament, wir loben und preisen von ganzem Herzen deine wunderbarliche Liebe, so du uns undanckbaren Menschen erwiesen hast, und noch immerfort erzeigest durch deine beständige Gegenwart,

so

so vielfältige Communionen, und würdigste Opfer des Altars. Derohalben sagen wir dir ewigen Danck für diese Liebvollte Gutthaten, und opfern deiner unendlichen Liebe auf unsere Andacht, Liebe, und Anbettung dieser Stund, vereiniget mit deinen hohen Verdiensten, zu deiner Ehr, und Glory, für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für den geistlichen und zeitlichen Wohlstand unsers lieben Vaterlands, besonders für unsere Stifter, und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung. Ach Jesu! durch deine Liebe und Gütigkeit erhöre unser Gebett! Ach wende deine barmherzige Augen, und liebereiches Herz zu deinem Volck, unserm Vaterland; erhöhe in demselben deine Kirchen, vermehre die Zahl der wahren Glaubigen, führe zu deinem Schaaff: Stall die irrende Schäfflein: reute aus die Sünd und Laster, und ertheile dem ganzen Land häufige und kräftige Gnad, damit wir der Bosheit absagen, und nüchter, gerecht, und fromm leben in Gottseeligem Eifer, in der wahren aufrichtigen Liebe, in Ruhe und Frieden, und also das ewige Leben erwarten. O Jesu! erbarme dich unser, und sey uns allen gnädig durch deine Liebe im heiligsten Sacrament, jetzt, und zu allen Zeiten, Amen.

V. Angebettet seye ohne End, das heiligste
 Sacrament!

R

R. In

R. In Ewigkeit, Amen.

V. HErr erhöre unser Gebett,

R. Und unser Ruffen komme zu dir.

V. Laßt uns den HErrn benedeyen!

R. GOTT sey Danck!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

Im Namen GOTT des Vatters, ꝛc.

5.

Die Erfüllung=Andacht.

1. Ein Lob=Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat.



Die



Die neunte Stund
Der ewigen Anbettung,

Zu
Lob/ Ehr/ und Dancksagung

Der

Heiligsten Geheimnissen
JESU und Maria.

* * *
Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

S Jesu, den wir in dem heiligsten Sacrament gegenwärtig anbetten, wir sagen
N 2 gen

gen dir ewigen Danck für deine heiligste Geheimnussen, welche du zum Heyl des Menschen hast würcken, und uns offenbahren wolten. Dann alle Freud, Trost, und Süßigkeit in denselben für uns begriffen ist. Wir erscheinen derowegen vor deiner Majestät und Gegenwart, dich in dem Geheimnuß aller Geheimnussen, in dem hochheiligen Sacrament mit aller Andacht zu besuchen, und deine wunderbahrliche Geheimnussen danckbarist zu erinnern und zu verehren, zu Lob und Ehr deiner unermessenen Liebe. O Jesu durch das Licht deiner Wahrheit erleuchte uns, durch das Feuer deiner Liebe entzünde uns, damit wir gegenwärtige Stund in aller Gottseeligkeit zubringen mögen, Amen.

2.

Gnuffällige Abbit.

Unendliche Güte, O Jesu unser Heyland in dem heiligen Geheimnuß deß Altars, in Betrachtung deiner hohen Geheimnussen, deiner Liebe gegen uns, und deiner unendlichen Majestät, bereuen wir in tieffster Demuth, mit zerknirschten Herzen unsere, und der ganzen Christenheit unzahlbahre Sünden, durch welche wir dich so undanckbahr beleidiget haben, derowegen bitten wir kniefällig um Verzeihung: Ach verzeihe uns allen Undanck und Missethaten! sey uns gnädig und barmherzig durch deine heiligste Geheimnussen, Amen.

3. Der

3. Der Eingang.

- V. **H**Erz thue auf meine Lefzen,
 R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
 V. O GOTT merck auf mein Hilff;
 R. HErz eile mir zu helffen.
 V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und
 dem heiligen Geist:
 R. Als Er war im Anfang, jertz, und all-
 weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
 Alleluja.

4. Die Einladung.

- V. **A**ls hochheilige Sacrament des Altars,
 das Freud-, Trost-, und Glorreiche Ge-
 heimnuß unsers Heylands **JESU**
 Christi,
 R. Kommt, laßt uns andächtig besuchen, und
 ewig anbetten.
 V. **JESU** Christo, dem eingebornen Sohn
 Gottes, so für uns ist Mensch wor-
 den, gelitten hat, und gestorben ist,
 R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und
 Danck abstaten.
 V. **JESU**, dem Ueberwinder der Sünd, und
 des Todes, dem Urheber der Gnad,
 und Glory, im heiligsten Sacrament,
 R. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung,
 Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung
 abhalten. N 3 V. Kommt,

V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:

R. Heilig, Heilig, Heilig

V. Ist der HErr allmächtige GOTT,

R. Der HErr der Heerschaaren:

V. Himmel und Erden seynd voll

R. Seiner Majestät, Glorj, und Herrlichkeit!

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,

R. Als Er war im Anfang, jetzt und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. Iesus, welchen GOTT zum Erben aller Ding gesetzt, durch welchen Er auch die Welt gemacht hat, ist der Glanz seiner Herrlichkeit, und das Ebenbild seines Wesens; hat die Reinigung unserer Sünd gemacht, und sitzt nun zu der Rechten der Majestät in der Höhe; und ist denjenigen, so ihm Gehorsam leisten, ein Ursach der ewigen Seligkeit.

V. Dieser ist unser GOTT;

R. Kein anderer ist mit ihm zu vergleichen.

V. Dieser hat alle Weeg der Weisheit erfunden.

R. Und hat sie Israel seinem Geliebten zu erkennen geben.

V. Dar:

V. Darnach ist Er auf Erden gesehen worden,

R. Und hat unter den Menschen gewandelt.

V. Jesu wir betten dich an im heiligen Sacrament,

R. Von nun an bis in Ewigkeit.

Das erste mahl der 60. Psalm.

1. **G**OTT erhöre mein Flehen : * Mercke auf mein Gebett.
2. Ich hab von der äussersten Grenz des Lands zu dir geruffen : * Da mein Herz in Aengstesten war, hast du mich auf einen Felsen gesetzt.
3. Du hast mich geleitet ; dann du bist meine Zuversicht : * Und ein vester Thurn vor meinen Feinden worden.
4. Ich will ewiglich in deinem Tabernackel wohnen : * Und wird unter dem Schatten deiner Flügel beschützet werden.
5. Dann du, O mein Gott, hast mein Gebett erhöret : * Du hast denen, so deinen Namen fürchten, eine Erbschaft gegeben.
6. Du wirst dem König seine Tag, und seine Jahr, * von einem Geschlecht zu dem andern verlängeren.
7. Er wird ewiglich vor dem Angesicht Gottes bleiben : * Wer wird dessen Barnherzigkeit, und Treu erforschen ?
8. Dahero will ich deinem Namen ewiglich Lob singen : * Damit ich meine Gelübd von einem Tag zu dem andern abstatte.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, &c.

Das andere mahl der 99. Psalm.

1. **D**ie ganze Welt lobe den HERN mit Frölichkeit, dienet dem HERN mit Freuden: * Erscheinet vor ihm mit Frolocken.
2. Wisset, daß der HERZ selbst GOTT ist: Er hat uns gemacht, und nicht wir uns selbst: * Wir seynd sein Volck, und die Schafflein, die Er weydet.
3. Gehet mit Lob zu seinen Thoren hinein, und mit Gesang zu seinem Tabernackel: * Preiset ihn; lobet seinen Namen.
4. Dann der HERZ ist gütig: * Seine Barmherzigkeit währet ewiglich, und seine Wahrheit von einem Geschlecht zu dem andern.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, &c.

Antiph. IESUS, welchen GOTT zum Erben aller Ding gesetzt, durch welchen Er auch die Welt gemacht hat, ist der Glantz seiner HERlichkeit, und das Ebenbild seines Weesens; hat die Reinigung unserer Sünd gemacht, und sitzt nun zu der Rechten der Majestät in der Höhe; und ist denjenigen, so ihm Gehorsam leisten, ein Ursach der ewigen Seeligkeit.

V. Dieser ist unser GOTT;

R. Kein anderer ist mit ihm zu vergleichen.

V. Dieser hat alle Weeg der Weisheit erfunden,

R. Und hat sie Israel seinem Geliebten zu erkennen geben.

V. Dar:

V. Darnach ist Er auf Erden gesehen worden.

Rc. Und hat unter den Menschen gewandelt.

V. Jesu wir betten dich an im heiligen Sacrament;

Rc. Von nun an bis in Ewigkeit.

Anderter Theil.

Die Haupt - Andacht.

Besuchung des Hochwürdigsten Guts /
mit kurzen Tugends - Uebungen / andächtigen
Gebettern / und Verehrung der Ge-
heimnussen Jesu und Maria.

I.

Kurze Tugends - Uebungen.

Glauben. **O** Jesu im Heil. Sacrament!
ich komme zu dir in der Böl-
le des Glaubens, dich demüthigist anzubetten,
und zu verehren. Dann ich glaube wegen dei-
nem unfehlbahren Wort deine wahre Gegen-
wart in diesem hohen Geheimnuß: Du bist der
Sohn des lebendigen Gottes, der für uns
bist Mensch worden, und durch dein Leyden,
Creuz, und Tod mich erlöset hast. O Jesu
stärke und vermehre mir den Glauben.

V. Christum den König, der über die Völcker
herrschet, lasset uns anbetten;

R 5

Rc. Wel-

R. Welcher deren Geist, so ihne genießent
mit Gnad erquicket.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligste Altars: Sacrament.

Gruß. **G** Jesu mein Heyland seye ge-
grüßt im heiligen Sacrament!
seye gegrüßt dein Göttliches Herz, so für mich
verwundet worden! Ich erfreue mich wegen
deiner Glückseligkeit, Glory, und Herrlich-
keit. O daß dich alle Geschöpf im Himmel,
und auf Erden erkennen, anbetten, lieben,
und loben in Ewigkeit.

V. Der barmherzige HErr hat denen, so ih-
ne fürchten, eine Speis gegeben, zur
Gedächtnuß seiner Wunder.

R. Christus der HErr, ein Priester in Ewig-
keit nach der Ordnung Melchisedech,
hat Brod und Wein geopferet.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das allerheiligste Altars: Sacrament.

Anbattung. **G** Jesu wahrer Gott und
Mensch im hochheiligen
Geheimnuß des Altars, ich bette dich an in
dem Geist der Demuth, und erkenne deine un-
endliche Majestät, in dessen Handen stehet all
unser Weesen, Leben, und Tod: Ich unter-
werffe mich deiner Göttlichen Vorsichtigkeit;
du bist der HErr, dessen ich ganz eigen bin,
ich lebe oder sterbe.

V. Den Kelch des Heyls will ich nehmen,
und Lob:Opfer opfern.

R. Der HErr gedенcke an unser Opfer, und
unser Brand:Opfer werde angenehmt.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligste Altars: Sacrament.

Demuth. **S** Iesu ich bin nicht würdig,
daß ich vor deinem Angesicht
erscheine, und meine Augen gegen dir in die-
sem wunderbahrlichen Sacrament erhebe: Dei-
ne Majestät heiligt dieses Ort, und ich armer
Sünder, und verächtliche Creatur unterstehe
mich, solches zu betreten! O Iesu ein zer-
knirschetes und demüthiges Herz wirst du nicht
verachten.

V. Wie junge Del:Zweig sollen die Kinder
der Kirchen um den Tisch des HErren
herum seyn.

R. Der HErr, so den Grenzen der Kirchen
Fried schaffet, ersättiget uns mit dem
allerbesten Getraid.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligste Altars: Sacrament.

Lob. **S** Iesu ich lobe, preise, und bene-
dene, von ganzem Herzen, und
mit allen Kräfften deine unendliche Vollkom-
menheit, Macht, Weisheit, Liebe, und HErr-
lichkeit. Dann dir gebühret als dem ewigen
unsterblichen König, als unserem liebreichsten
Heyland alle Ehr, Lob, und Glory in Ewig-

keit.

Zeit. Lobe den HErrn meine Seel, und alles was in mir ist, seinen heiligen Namen.

V. Mit Freuden: Gesang erschallen die, so bey dem Tisch des HErrn essen.

Rc. In Gemeinschaft des Kelchs, in welchem Gott selbst empfangen wird, nicht in dem Blut der Kälber, hat uns der HErr versammelt.

V. Angebettet seye ohne End.

Rc. Das heiligste Altars: Sacrament.

Dancksagung. **S** Jesu! wie groß warre deine Liebe, Gnad, und Gütigkeit, daß du für mich leyden, und an dem Creutz hast sterben wollen! Ein Uebermaß der Liebe ist es, daß du das heilige Sacrament hast eingesetzt, und dich so viel mahl mir geschencket hast. Ich sage dir unsterblichen Danck für diese, und andere unzahlbare Gutthaten. Der Namen des HErrn sey gebenedeyt von nun an bis in Ewigkeit.

V. Ein heilsame Frucht hat uns der HErr zu Zeit seines Todes zu genieffen geben.

Rc. Von deinem Altar, O HErr, empfangen wir Christum, in welchem unser Herz und Fleisch sich erfreuet.

V. Angebettet seye ohne End.

Rc. Das heiligste Altars: Sacrament.

Begierd. **S** Jesu! Mein Erlöser und Seeligmacher, du Trost, Stärke, und Erquickung meines Herzens,
nach

nach dir seuffzet meine Seel, zu dir zihlen meine Begierden! Nicht allein deine Gnad, sondern dich selbst verlange ich zu empfangen. Wann wird ich kommen, und erscheinen bey dem Tisch des HErrn!

V. Zu dem Altar Gottes wird ich eingehen, und Christum empfangen, der meine Jugend erneueret.

Rc. Mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speiß, und mein Blut ist wahrhaftig ein Trand: Wer isset mein Fleisch, und trincket mein Blut, der wird haben das ewige Leben, sagt der HErr.

V. Angebettet seye ohne End

Rc. Das heiligste Altars-Sacrament.

Furcht. O Jesu! den ich im heiligen Sacrament verborgen, als meinen zukünftigen Richter anbette, meine Untreu und Undancf machen mich fürchten deine unerforschliche Urtheil. Dann du O Jesu hast mich geliebet bis zu dem Tod des Creukes, ich aber habe deine Liebe so vielmahl verachtet! Wie darff ich dann vor deinem Angesicht erscheinen? Dein Liebvolles Hertz in dem heiligen Sacrament der Liebe tröstet mich, weil ich weiß, daß bey dir Barmherzigkeit, und eine reichliche Erlösung zu finden.

V. Der Tisch des HErrn ist vor uns bereitet, wieder die, so uns plagen.

Rc. Die Glaubige, von der Frucht des Getraids

traids und des Weins bereichet, wu-
hen in dem Frieden Christi.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligiste Altars: Sacrament.

Hoffnung. **S** Jesu! vor deinem Gna-
den: Thron erkenne, und
bekenne ich meine Armseeligkeit: Hoffe aber
auf deine unendliche Gütigkeit. Meine Sün-
den und Schwachheit machen mich fürchten;
deine Liebe, Verdienst, und Leyden machen
mich hoffen. Darum klage ich dir meine Unlis-
genheiten. O Jesu meine Hoffnung! seye
mir gnädig, verleihe mir deine Gnad, und
das ewige Leben.

V. Jesus eingedenck deren, so ihne erkennen,
hat sie mit Brod und Wein gestärcket.

R. Der Herz hat uns Gütigkeit mitgetheilt,
und unser Erden ist Fruchtbar worden.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligiste Altars: Sacrament.

Reu und Leyd. **S** Jesu! mein Gott
und Erlöser! ich werf-
fe mich nider vor deinem Angesicht, und bekenn-
ne reumützig meine Sünden. Dir allein hab
ich gesündigt O unendliche Gütigkeit! Jesu
du bist für mich gestorben, und ich hab dich be-
leydiget! O meinen Undanc und Bosheit!
O Jesu mein Gott und höchstes Gut! ich be-
reue von Herzen meine Sünden; es ist mir
leyd und schmercket mich! seye mir gnädig und
barm

Barmherzig. Nun sage ich ab der Sünd, und verwerffe alles, was dich beleydiget. Erbarzme dich meiner O Gott, nach deiner grossen Barmherzigkeit.

V. Der HErr hat uns mit dem allerbesten Weizen gespeiset, und mit dem Hönig, so Er aus dem Felsen herausgezogen, erz sättiget.

R. Dem Ueberwinder wird ich ein verborgenes Himmel: Brod, und einen neuen Namen geben.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligiste Altars: Sacrament.

Genugthung. **S** Jesu! wie kan ich deiner beleydigten Majestät genug thuen? Viele und grosse Straffen hab ich verdienet: Mit Gedult für meine Sünden will ich leyden alles Creutz und Trangsaaal, so deine Vorsichtigkeit mir zuschicken wird. Dieses alles opfere ich dir auf, vereiniget mit deinem bitteren Leyden und Sterben. O Jesu verschone mir!

V. Die heilige Priester opferen Gott Weyrauch, und das heilige Brod.

R. Der HErr ist groß in Sion: Moses und Aaron seynd unter seinen Priestern.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligiste Altars: Sacrament.

Aufopferung. **S** Jesu! du hast dich selbst für mich am heiligen

gen Creutz dem Vatter aufgeopferet: Mit was solle ich deine Gnaden und Liebe vergelten? Ich opfere dir auf deine unendliche Verdienst, dein heiliges Leyden und Tod; und mit diesem mein Leben und Tod, mein Leib und Seel zu deinem Dienst und Gehorsame, mein unwürdiges Herz; O Jesu reinige, heilige, und erfülle es mit deiner Liebe und Gnad zu deinem ewigen Wohlgefallen.

V. Die Weisheit hat ihr ein Haus aufgebaut, den Wein gemischt, und den Tisch bereitet.

R. Mit der Engel-Speis hast dein Volck ernähret, und das Himmel-Brod ihnen mitgetheilt.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligste Altars-Sacrament.

Liebe. **S** Jesu! mein Gott und Erlöser! wie groß ist deine Liebe gegen mich! Ach dein Leyden, und Tod, dein heiliges Sacrament der Liebe, deine beständige Gegenwart überzeugen mich. So liebe ich dann auch dich aufrichtig, und mit ganzem Herzen; ich erfreue mich ab deiner Glory und Glückseligkeit; O daß dich die ganze Welt erkenne und liebe! O Jesu! ich liebe dich, und will dich lieben in Ewigkeit.

V. Das Brod Christi ist lieblich und heylsam, und wird die König ergözen.

R. Sie werden kommen, und Gott auf dem Berg

Berg Sion loben, und zu den Güte-
ren des HErrn sich versammeln.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligste Altars: Sacrament

Bereinigung. **I** Jesu! wie lang habe
ich mich verweilet, dich
zu lieben! Hinfüran wirst du mir alles, und
mein Theil seyn in Ewigkeit. Ach wer wird
mich absönderen von der Liebe meines liebsten
Jesu! O Jesu du einzige Liebe meines Her-
zens, zu dir seufze ich Tag und Nacht! Denn
du bist mein, und ich bin dein, laß mich all-
zeit mit dir vereinigt seyn. Ich wünsche auf-
gelöst zu werden, und bey dir zu seyn. O
Jesu wann wird ich dein Angesicht ansehen!
In deiner Liebe und Bereini- ng lebe und
sterbe ich.

V. Kommet, esset mein Brod, und trincket
den Wein, so ich euch bereitet hab.

R. Ich will ihr Seel mit Trost ersättigen,
und mein Volck mit meinen Güteren
erfüllen.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligste Altars: Sacrament.

Ergebenheit. **I** Jesu! so übergibe ich
dann mich gänzlich dir,
und deinem Göttlichen Willen: Mache mit
mir was du willst; dein heiliges Wohlgefallen
ist mein Freud und Trost: Siehe O Jesu!
mein Herz ist bereit; in, und nach deinem Wils-
len

len will ich leben und sterben, O IESU mein
GOTT und Alles, Amen.

V. Ich bin das lebendige Brod vom Himmel;
wer von diesem Brod isset, wird es
wig leben.

R. O heilige Mahlzeit, in welcher Christus
genossen, die Gedächtnus seines Lez-
dens gehalten, das Gemüth mit Gnad
erfüllet, und das Pfand der zukünfft-
tigen Glory uns mitgetheilt wird.

V. Angebettet seye ohne End

R. Das heiligste Altars; Sacrament,

V. Von uns und allen Creaturen,

R. In allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
Amen.

2.

Andächtige Gebetter der Kirchen.

Antiph. **G**ebenedeyt sey GOTT und der
Vatter unsers HERRN IESU
Christi, der uns mit allem geistlichen Seegen,
und mit himmlischen Gaaben durch Christum
geseegnet hat, zum Lob seiner Herlichen Gnad,
durch welche Er uns in seinem geliebten Sohn
angenehm gemacht hat, in welchem wir die
Erlösung, und die Vergebung der Sünden
durch sein Blut nach denen Reichthumen sei-
ner Gnad haben, welche reichlich über uns kom-
men ist in aller Weisheit und Klugheit, auf
daß Er uns das Geheimnuß seines Willens
kund machte.

I. Sie

- I. Siehe, du wirst in deinem Leib empfangen, und einen Sohn gebären, du solst ihm den Namen Iesus geben.
- II. Maria gieng eilends über das Gebürg in die Stadt Juda, tratt in das Haus Zacharia, und grüßete Elisabeth.
- III. Maria gebahr ihren erstgebohrnen Sohn, wicklete ihn in Windelein, und legte ihn in ein Krippen.
- IV. Sie haben Iesum nach Jerusalem getragen, damit sie ihn dem HErrn darstellten.
- V. Nach dreynen Tagen haben sie Iesum mitten unter denen Lehreren in dem Tempel sitzen gefunden.
- VI. Iesus als Er in grosser Angst sich befand, bettete Er etwas längers, und sein Schweiß wurde wie Bluts-Tropfen, welche auf die Erd runnen.
- VII. Pilatus nahm Iesum, und ließ ihn geißlen.
- VIII. Die Kriegs-Knecht flochten eine Cron von Dörneren, und setzten sie auf sein Haupt.
- IX. Iesus sein Creuz tragend gieng, und kam zu dem Ort, welches man die Schedel-Statt nennet.
- X. Allwo sie ihne Creuzigten, und Pilatus hefftete eine Ueberschrift oben an das Creuz: Iesus von Nazareth ein König der Juden.
- XI. Iesus ist auferstanden, wie Er gesagt hat.
- XII. Der HErr Iesus, nachdem Er mit seinen Jüngern geredt hatte, wurde in den

Himmel aufgenommen, und sitzet zu der rechten Hand Gottes.

XIII. So ich hingehen werde, will ich den Tröster zu euch senden, den Geist der Wahrheit.

XIV. Maria war aufgenommen in den Himmel; die Engel erfreuen sich, loben, und benedeyen den HErrn.

XV. Du bist ganz schön mein Liebste, und an dir ist kein Mackel: Komme von dem Libano, du wirst gecrönet werden.

V. HErr erhöre mein Gebett,
R. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

Bewahre O HErr durch die Fürbitt der allzeit reinen Jungfrauen Maria diese Versammlung von aller Wiederwärtigkeit; und welche sich dir mit ganzem Herzen zu Füßen wirfft, beschütze gnädiglich von allen Nachstellungen der Feinden.

O Gott, der du die Gaaben der Liebe durch die Gnad des heiligen Geists denen Herzen deiner Glaubigen eingegossen hast; verleyhe deinen Dienern und Dienerinnen, für welche wir deine Güte anflehen, das Heyl der Seel und des Leibs, damit sie dich mit allen Kräfften lieben, und was dir angenehm ist, mit vollkommener Liebe erfüllen.

Wir bitten dich O HErr, verleyhe deinen Glaubigen die Beharlichkeit in deinem Glauben

Ben und treuen Dienst, damit sie in der Göttlichen Liebe bestättiget, durch keine Anfechtungen von derselben Vollkommenheit mögen abgewendet werden.

O Gott, der du dein Göttliches Wort nach des Engels Verkündigung aus dem Leib der seligisten Jungfrauen Maria hast wollen Fleisch annehmen, gibe daß uns, die solche wahrhaftig eine Gebährerin Gottes zu seyn glauben, durch ihre Fürbitt bey dir geholffen werde.

O HErr Jesu Christe, welcher von dem Himmel auf diese Welt aus der Schoos des Vatters herabgestigen bist, und dein kostbares Blut für die Nachlassung unserer Sünden vergossen hast: Wir bitten dich demüthig, verleyhe, daß wir an dem Tag des Gerichts zu deiner Rechten hören mögen: Kommet ihr gesbenedeyte. Der du lebst und regierst in Ewigkeit.

Anmerckung: Hier wird beygesetzt aus dem Anhang/ und die Wochen hindurch das Gebett der Kirchen von dem vorgehenden Sonntag genommen.

3. Verehrung der Heil. Geheimnissen.

Ich glaub in Gott Vatter, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt sehest du Maria, 2c. Iesus: Den du ein Jungfrau empfangen hast. Heilige Maria, 2c.

Also werden 15. Ave Maria gebettet / und die 15. Geheimnissen eingelegt. Entzlichen folget

Gelobt, geliebt, und angebettet seye Iesus Christus ohne End, im heiligisten Altars: Sacrament, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

4.

Die Litaney von denen Heil.

Geheimnissen **I H U** Christi.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
A Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Gott Vatter vom Himmel, Erbarme dich
unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,
Gott Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,
Iesu du Begierd aller Völcker,
Iesu von dem Vatter auf die Welt gesandt,
Iesu von dem Heil. Geist empfangen,
Iesu im Mutter: Leib Johannem besuchend, und erfreuend,
Iesu aus Maria der Jungfrauen gebohren,

Erbarme dich unser.

IE

Jesu in der Krippen den Hirten geoffen-
 bahret,
 Jesu von den Weisen angebetet,
 Jesu dem Gesah der Beschneidung dich
 freywillig unterwerffend,
 Jesu von Maria im Tempel aufgeopfer-
 ret,
 Jesu von dem Herodes zum Tod gesucht,
 Jesu zu Nazaret in deinem verborgnen
 Leben denen Elteren wunderbarlich ge-
 horsam,
 Jesu von dem Johannes in dem Fluß
 Jordan getauffet,
 Jesu in der Wüste von dem Sathan ver-
 suchet,
 Jesu auf dem Berg Thabor vor den Vät-
 tern erkläret,
 Jesu dein heiligsten Leib und Blut uns
 in dem allerheiligsten Sacrament mit-
 theilend,
 Jesu um dreyßig Silberling verkauffet,
 Jesu in deiner Angst mit blutigen Schweiß
 überronnen,
 Jesu von Juda durch einen Kuß verra-
 then,
 Jesu von denē Knechten grausam gebundē,
 Jesu von deinen Jüngern verlassen,
 Jesu von falschen Zeugen angeklagt,
 Jesu von Petro drey-mahl verlaugnet,
 Jesu in dem Angesicht verspnyen,
 Jesu unmenschlich gezeißlet,
 Jesu mit Dörnen gecrönet,

Erbarme dich unser.

Jesu von den Juden zum Creutz begehret,
 Jesu zum Tod verdammet,
 Jesu den schwaren Creutz-Last selbstentragend,
 Jesu grausam ans Creutz genaglet,
 Jesu zwischen zweyen Mördern am Creutz erhöht,
 Jesu deinen Geist in die Hand des Vatters aufgebend,
 Jesu der du bis in den Tod des Creuzes gehorsam worden,
 Jesu aus dessen mit einer Speer eröffneten Seiten Blut und Wasser geflossen,
 Jesu dessen heiliger Leichnam von dem Creutz abgenommen, und in das Grab gelegt worden,
 Jesu der du die Höll und den Tod überwunden, von den Todten auferstanden bist,
 Jesu der du Glorreich in Himmel aufgefahren, und anjeho sitzest zu der Rechten des Vatters,
 Jesu deme aller Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden,
 Jesu der du nach deinem Versprechen dem heiligen Geist in Gestalt feuriger Zungen gesandt hast,
 Jesu der du kommen wirst zu richten die Lebendigen und die Todten,

Sey uns gnädig, Verschone uns O Jesu.
 Sey uns gnädig, Erlöse uns O Jesu.
 Von allem Uebel, Erlöse uns O Jesu.
 Von

Von aller Sünd,
 Von dem bösen Tod,
 Von dem ewigen Tod,
 Durch dein Menschwerdung,
 Durch dein Geburt,
 Durch deinen heiligen Namen,
 Durch dein Creuz und Leyden,
 Durch deine heilige fünf Wunden,
 Durch deinen Tod und Begräbnuß,
 Durch dein heilige Auferstehung,
 Durch deine wunderbahrliche Auffahrt,
 Durch die Sendung des Heil. Geists,
 Durch alle deine heilige Geheimnissen,

Erlöse uns O Jesu.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Verschone uns / O
 Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Erhöre uns / O
 Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Erbarme dich unser!
 O Jesu!

Vatter Unser, der du bist, &c.

V. Herz erhöre mein Gebett,
 R. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

S Jesu! du Sohn des lebendigen Gottes,
 welcher für das Heyl der Welt die mensch-
 liche Natur hast annehmen, und in derselben

so hohe und viele Geheimnussen würcken wollen; wir sagen dir ewigen Danck, und bitten dich inständigst, verleyhe, daß wir deine Geheimnussen also betrachten, und verehren auf Erden, daß wir derselben Früchten einstens geniessen mögen in dem Himmel; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

Antiph. **G**heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünftigen Glory uns mitgetheilet wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

Rc. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

Gott, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verlei-

leihe uns O HErr! die heilige hohe Geheim-
nussen deines Leibs und Bluts also zu ehren,
daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung oh-
ne Unterlaß empfinden; der du lebst, und re-
gierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der heiligsten

Mutter Gottes Maria.

V. Laßt uns auch Gott loben,

R. In allen seinen Heiligen.

V. Bitt für uns O heilige Gottes Gebäh-
rerin,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheiß-
sungen Christi.

Lasset uns betten.

Wir bitten dich O HErr, giesse deine Gnad
in unsere Herzen, auf daß wir, die da
Christi deines Sohns Menschwerdung auf des
Engels Verkündigung erkennen haben, durch
sein Leyden und Creutz zur herrlichen Aufers-
stehung gebracht werden, durch denselben dei-
nen Sohn, unsern HErrn Iesum Christum,
Amen.

3. Von

3.

Von dem Heil. Joseph.

V. **B**itt für uns O du allerseeligster Joseph,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

Ihr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholffen werde, auf daß, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HErrn IEsu Christum im heiligsten Altars Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

Iesu, den wir in gegenwärtiger Stund in deinem allerheiligsten Geheimnuß des Altars besuchet, und angebettet haben mit danckbarer Betrachtung, und Verehrung deiner hohen Geheimnissen, wir opfern dir auf all unser Gebett, und Andacht zu deiner Ehr und Glory, zur Dancksagung für deine
un:

anzahlbare Gutthaten, für das allgemeine Anlügen der Catholischen Kirchen, für unsere Stifter und Gutthäter, auch einverleibte Mitsbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung, für welche alle begehren wir deinen allmächtigen Göttlichen Seegen: O Jesu seegne uns, und erbarme dich unser, sey uns allen gnädig durch deine heilige Geheimnissen, jetzt und zu allen Zeiten, Amen.

V. Angebettet seye ohne End, das heiligste Altars Sacrament!

R. In Ewigkeit, Amen.

V. Herz erhöre unser Gebett,

R. Und unser Ruffen komme zu dir.

V. Laß uns den Herren benedeyen,

R. Gott sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

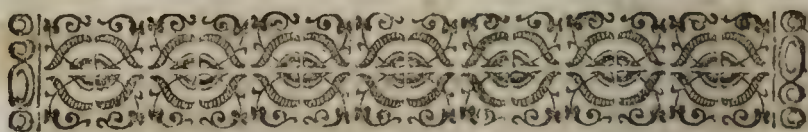
Im Namen Gott des Vatters, und des Sohns, ꝛ.

5.

Die Erfüllung = Andacht.

1. Ein Lob = Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund am 44. Blat.

Die



Die zehende Stund
Der ewigen Anbettung,
Zur

Dancksagung

Sür die Einsetzung des allerheiligsten
Geheimniß des Altars,

Und alle andere
Göttliche Gutthaten.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

Mildreichster JESU! deine unendliche
Barmherzigkeit, und Güte sollen wir
bils

billich in Ewigkeit anbetten und loben; ohne Zahl seynd deine Gutthaten, so du den Menschen erwisen hast: Deine Menschwerdung, dein heilige Lehr, die Einsetzung der heiligen Sacramenten, dein Leyden und Tod, deine unendliche Verdienst, die Uebermaas deiner Liebe, die vollkommne Erlösung, das allerheiligste Sacrament des Altars, erweisen deine uneingeschrenckte Gutthätigkeit gegen uns. Gleichwie du aber das heiligste Geheimnuß des Altars, mit gen Himmel erhebeten Augen deinem allmächtigen Vatter Dancksagend eingesetzt hast; also kommen wir vor dein heiliges Angesicht, in gegenwärtiger Stund, mit ganzem Herzen dir Danck zu sagen, für alle deine Gnaden und Gutthaten, absonderlich für die Einsetzung dieses heiligsten Sacraments. Verleyhe uns dann deine Gnad, damit wir dich mit allem Eifer anbetten, loben, und benedeyen, in Vereinerung jener Göttlichen Meynung, mit welcher du selbst auf Erden Gott das Lob gesprochen hast.

2.

Bußfällige Abbit.

S Jesu! der du die büßende Magdalena, da sie sich zu deinen heiligen Füßen geworffen, selbige mit ihren Buß-Zähren benetzt, und geküßet, zu Gnaden aufgenommen hast, und mit vollkommner Nachlassung der Sünden, im Frieden entlassen: Siehe, wir werffen uns nider vor deiner Göttlichen Majestät,

stāt, und beweinen unsere, und der ganzen Welt Undanckbarkeit; wir bereuen von Herzen alle unsere Sünden, und bitten kniefällig um Gnad und Barmherzigkeit. O IESU unser GOTT und Heyland, verzeihe uns, verschone uns, erhöre uns, durch deine unendliche Güte, durch deinen heiligsten Leib und Blut in dem allerheiligsten Sacrament, Amen.

3. Der Eingang.

- V. **H**Erz thue auf meine Lefzen,
 R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
 V. O GOTT merck auf mein Hilff,
 R. HErz eile mir zu helfen.
 V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
 R. Als Er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
 Alleluja.

4. Die Einladung

- V. **I**ESum unsern GOTT und HErren, der vor seinem Leyden das heiligste Sacrament des Altars eingesehet hat,
 R. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
 V. IESU Christo, in welchem uns der himmlische Vatter in allem geistlichen Segen geseget hat,
 R. Kommt,

- R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstaten.
- V. Jesu, unserm Trost, Liebe, und Süßigkeit, im heiligsten Altars: Sacrament,
- R. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung abhalten.
- V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:
- R. Heilig, Heilig, Heilig
- V. Ist der HErr allmächtige Gott,
- R. Der HErr der Heerschaaren;
- V. Himmel und Erden seynd voll
- R. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
- V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
- R. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob: Gesang.

Antiph. Wir dancken Gott, und dem Vatter unsers HErrn Jesu Christi, der uns durch das Licht zu dem Erbtheil der Heiligen tauglich gemacht hat: Welcher uns von der Macht der Finsternissen errettet, und in das Reich seines vielgeliebten Sohns gesetzt hat, in welchem wir durch sein Blut die Erlösung, und Vergebung der Sünden haben.

P

V. IESU

- V. Iesus ist das Ebenbild des unsichtbaren
 Gottes,
 R. Durch ihn seynd alle Ding erschaffen, die im
 Himmel und auf Erden seynd.
 V. Er ist vor allen Dingen, und alles bestehet
 in Ihm:
 R. Er ist das Haupt des Leibs der Kirch,
 V. Er ist der Anfang oder der Erstgebörne
 von den Todten,
 R. Auf daß Er in allen Dingen den Vorgang
 habe.
 V. Gelobt, und angebetet seye Iesus Chris-
 tus ohne End,
 R. Im heiligsten Altars-Sacrament.

Das erste mahl das Lob = Gesang

Te Deum Laudamus.

GOTT! dich loben wir, O HERR! dich
 bekennen wir.

Dich ewigen Vatter ehret die ganze Welt.

Alle Engel, die Himmel, und aller Gewalt
 darinnen,

Die Cherubin und Seraphin singen dir mit
 unaufhörlicher Stimm:

Heilig, Heilig, Heilig ist der HERR GOTT
 der Heerschaaren.

Himmel und Erden seynd voll der Majestät
 deiner Herrlichkeit.

Dich lobet der herrliche Chor der Apostlen.

Dich lobet die löbliche Zahl der Propheten.

Dich

Dich lobet das hellglanzende Kriegsheer der
Martyrer.

Dich preiset in der ganken Welt die heilige
Kirch;

Und bekennet dich als den Vatter von uners
messener Majestät,

Und deinen würdigen, wahren, und einzigen
Sohn.

Und auch den Tröster den Heiligen Geist.

O Christe! du bist der König der Ehren.

Du bist des Vatters ewiger Sohn.

Du hast nicht gescheuet der Jungfrauen Leib,
daß du Mensch wurdest, und uns erlösetest.

Du hast überwunden des Todes Stachel,
und den Glaubigen das Reich der Himmel er-
öffnet.

Du sitzest zu der Rechten Gottes in der
Herlichkeit des Vatters.

Ein zukünftiger Richter wirst du geglaubt.

Darum, O HErr! bitten wir dich, komme
zu Hülff deinen Dienern, die du mit deinem
kostbaren Blut erlöset hast.

Mache, daß wir mit deinen Heiligen in der
ewigen Herlichkeit gezählet werden.

HErr! mache seelig dein Volk, und seegne
dein Erbschafft.

Regiere und erhöhe sie bis in Ewigkeit.

Wir loben dich täglich, und preisen deinen
Namen ewiglich.

O HErr! du wollest uns diesen Tag von
Sünden bewahren.

Erbarme dich unser, O HErr! erbarme dich
unser.

HERR! deine Barmherzigkeit komme über uns, als wie wir in dich gehoffet.

In dich, O HERR! hab ich gehoffet, lasse mich ewiglich nicht zu Schanden werden.

Das andere mahl das Lob = Gesang.

Zacharia.

1. **G**ebenedeyet sey der HERR, der GOTT Israel; * Dann Er hat sein Volck heimgesucht, und erlöset.
2. Er hat uns einen mächtigen Erlöser * In dem Haus Davids seines Dieners erwecket.
3. Wie Er geredt hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, * Welche von Anfang der Welt gewesen seynd;
4. Uns von unseren Feinden, * Und aus der Hand aller, die uns hassen, zu erlösen.
5. Und unseren Väteren Barmherzigkeit zu erweisen, * Und sich seines heiligen Bunds zu erinnern.
6. Nach dem Eyd, den Er unserm Vatter Abraham geschworen hat, * Daß Er uns verleyhen wolle,
7. Uns aus der Hand unserer Feinden zu erlösen, * Damit wir von Furcht befreyet, ihm dienen,
8. In Heilig: und Gerechtigkeit vor ihm, * Alle die Tag unsers Lebens.
9. Du aber, O Kind! wirst ein Prophet des Allerhöchsten genennet werden; * Dann du wirst

wirft vor dem HERN hergehen, und ihm seinen Weeg zubereiten.

10. Um seinem Volck die Wissenschaft des Heyls kund zu machen, * Zur Vergebung ihrer Sünden.

11. Und dieses aus herzklicher Barmherzigkeit unsers Gottes, * Durch welche die aufgehende Sonn von der Höhe uns heimgesucht hat,

12. Diejenige zu erleuchten, welche in der Finsternuß, und in dem Schatten des Todes wohnen; * Damit wir unsere Füß auf den Weeg des Friedens richten können.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, &c.

Antiph. Wir dancken Gott, und dem Vatter unsers HERN IESU Christi, der uns durch das Licht zu dem Erbtheil der Heiligen tauglich gemacht hat: Welcher uns von der Macht der Finsternissen errettet, und in das Reich seines vielgeliebten Sohns gesetzt hat, in welchem wir durch sein Blut die Erlösung, und Vergebung der Sünden haben.

V. IESUS ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes,

R. Durch ihn seynd alle Ding erschaffen, die im Himmel und auf Erden seynd.

V. Er ist vor allen Dingen, und alles bestehet in Ihm:

R. Er ist das Haupt des Leibs der Kirch,

V. Er ist der Anfang oder der Erstgebohrne
von den Todten,

R. Auf daß Er in allen Dingen den Vorgang
habe.

V. Gelobt, und angebetet seye Iesus Chris-
tus ohne End,

R. Im heiligsten Altars-Sacrament.

Anderter Theil. Die Haupt-Andacht.

I.

Lob-Gesang.

Des Heil. Thomä von Aquitt.

Lauda Sion.

Du dem Heil. Altars-Sacrament.

1. Lobe Sion, deinen Heyland,
Deinen Hirten, deinen Beystand,
Mit Lob-Sprüchen und Gesang.

Was du kanst, das thu erzeigen,
Dannoch wird Er übersteigen
Alle Ehr und Lob-Gepräng.

2. Himmels-Speiß, der Seelen-Leben,
Unter Brods-Gestalt gegeben,
Soll des Lobes Vorsatz seyn.

Dis

Diß Geheimnus ist vor Jahren
 Beym Tisch der zwölff Jünger: Schaaren,
 Wie man lißt, gesezet ein.

3. Laß das Lob aufs best erklingen,
 Und von Herzen Jubel singen,
 Es erfordert diese Frist:

Da man allhier feyrlich dencket,
 Wie sich Christus hat geschencket,
 Und zur Mahlzeit worden ist.

4. Dieses neuen Königs Trachten,
 Und Befah ist mehr zu achten,
 Als das vorig Oster: Lamm.

Allhie muß das Alte schweigen,
 Schatten muß der Wahrheit weichen,
 Dann das Licht die Nacht benahm.

5. Da das himmlisch Abend: Essen,
 Als der HErr zu Tisch gefessen,
 Zur Gedächtnus wurd bereit:

Seynd wir heilsam unterwiesen,
 In der Hostie zu geniessen
 Christum, mit Gestalt bekleidt.

6. Es erschallt der Christen Lehre,
 Daß Gott Brod und Wein verkehre
 Wesentlich in Fleisch und Blut.

Was dann hie nicht kanst erreichen,
 Was mit keinem Sinn ersteigen,
 Der Glaub kecklich fassen thut.

7. Die Gestalten seynd nur Zeichen,
 Brod und Wein ist nicht zu reichen;
 Mehr verdeckt diß Sacrament:

- Fleisch zur Speiß wird dargegeben,
Blut zum Trancf: in beyden eben,
Christus gantz, und unzertrennt. 2c.
8. Wird selbst in sich nicht zerbissen,
Nicht zerbrochen, nicht zerzissen:
Dann man Ihn gantz zu sich nimmt.
Es sey einer, oder viele,
Kommen doch zu gleichem Ziele,
Keinem ist was mehr bestimmt. 2c.
9. Doch von Bösen, und von Frommen
Wird diß Brod ungleich genommen,
Zu dem Leben, oder Tod;
Diese leben, jene sterben;
Sieh, wie ein ungleiches werben,
Obwohl sie speißt gleiches Brod. 2c.
10. Wann die Hosti wirderspaltten,
Wird in jedem Theil erhalten,
Was zuvor im Ganzen war:
Nichts vom Weesen wird verrucktet,
Nur das Zeichen wird zerstücktet,
Das Geheimnus gantz ist dar. 2c.
11. Sieh, der Engel himmlisch Speise
Ist die Zehrung auf die Reise,
Für die Kinder, nicht für Hund.
Ward an Isaac vorbezeuget,
Durch das Manna klar bedeutet,
Und durchs Lamm im alten Bund. 2c.
12. Guter Hirt, O Brod der Armen!
Jesu Christ! thu Dich erbarmen,
Weid uns unter deiner Hut.
Der du alles kanst, und leifest,
Uns als Tisch, Gesellen speisest,

Führ uns in dein himmlisch Gut!
 Mit Cherubim, mit Seraphim
 Loben wir Dich, Jesu.

2.

Das Englische Lob = Gesang der
 Kirchen / aus der Heil. Mess.

Hrr sey Gott in der Höhe,
 Und auf Erden Fried den Menschen, die
 eines guten Willens seynd.

Wir loben dich,

Wir betten dich an,

Wir preisen dich,

Wir danken dir von wegen deiner grossen
 Glory, und Herrlichkeit;

Herr Gott himmlischer König,

Gott allmächtiger Vatter,

Herr Jesu Christe du eingebornener Sohn.

Herr Gott du Lamm Gottes,

Ein Sohn des Vatters,

Der du hinnihmst die Sünd der Welt, er-
 barme dich unser.

Der du hinnihmst die Sünd der Welt, nimm
 me auf unser Gebett.

Der du sizest zu der Rechten des Vatters,
 erbarme dich unser.

Dann du allein bist Heilig,

Du allein bist der Herr,

Du allein bist der Allerhöchste, Jesu Chri-
 ste,

Mit dem heiligen Geist,

In der Glorj, und Herrlichkeit GOTT
des Vatters, Amen.

3.

Der Freudenreiche Rosenkrantz.

Ich glaub in Gott Vatter, ꝛ.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛ.

Vatter Unser, der du bist, ꝛ.

Der erste Zehner.

S Jesu wahrer Gott und Mensch im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbetung, Lob, und Dancksagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Erschaffung, und alle natürliche Gaaben; verleyhe, daß wir also durch diese zeitliche Güter wandlen, daß wir die ewige nicht verlihren.

Folgen 10. Ave Maria / ꝛ. mit dem Geheimnuß aus dem Freudenreichen Rosenkrantz.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛ.

Vatter Unser, der du bist, ꝛ.

Der andere Zehner.

S Jesu, du Heyland der Welt, im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbetung,

tung, Lob, und Dancksagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Erlösung, und all dein Leiden, Schmerken, und Tod; verleyhe, daß wir die Früchten deiner Erlösung kräftig und immerdar in uns empfinden, und durch deine Verdienst das ewige Leben erlangen.

Folgen 10. Ave Maria / mit eingelegtem Geheimnuß.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der dritte Zehner.

S Jesu, du Urheber der Gnad, im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbetung, Lob, und Dancksagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Heiligmachung, und alle übernatürliche Gaaben; verleyhe, daß wir durch deine heilige Tröstungen, und würckende Krafft in deiner Gnad bis an das End verharren.

Folgen 10. Ave Maria / mit eingelegtem Geheimnuß.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der

Der vierdre Zehner.

Iesu, unser Liebe, im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Dancksagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Wunder, und Liebvolle Einsetzung des allerheiligsten Sacraments des Altars; verleyhe, das wir dieses hohe Geheimnuß allzeit mit zarter Andacht und grossen Eifer anbetten, und verehren, und vor unserm Tod mit dieser heiligen Weegzehrung in die Ewigkeit gestärket werden.

Folgen 10. Ave Maria / mit eingelegtem Geheimnuß.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Vatter Unser, der du bist. 2c.

Der fünfte Zehner.

Iesu, unser Versöhnung, Trost, und Stärke, im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Dancksagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, absonderlich für das heilige Mess-Opfer, für so viele heilige Communionen, und für deine beständige Gegenwart in dem heiligen Sacrament; verleyhe, daß diese unendliche Gnaden uns zu deiner Versöhnung, Heiligkeit des Lebens, und deiner ewigen Genießung in dem Himmel leiten.

Fol.

Folgen 10. Ave Maria / mit eingelegtem Geheimumß.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser der du bist, ꝛc.

Die drey letzte Ave Maria.

Maria, du grosse Himmels-Königin, mit allen Englen, und Heiligen, lobe, dancke, und preise auch für uns, IESum Christum, deinen liebsten Sohn ohne End, im heiligsten Altars-Sacrament. IESus lebe! IESus herrsche! IESus seye glorreich und unendlich glücklich in Ewigkeit.

Folgen 3. Ave Maria / mit eingelegten gewöhnlichen Bitten.

4.

Die Lauretanische Litaney /

Von der

Heiligsten Mutter Gottes

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, Erbarme dich unser.

Gott Heiliger Geist, Erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger Gott, Erbarme dich unser. Heilig

Heilige Maria,
 Heilige Gottes Gebährerin,
 Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
 Mutter Christi,
 Mutter der göttlichen Gnaden,
 Du allerreinste Mutter,
 Du allerkeuscheste Mutter,
 Du ungeschwächte Mutter,
 Du unbefleckte Mutter,
 Du liebliche Mutter,
 Du wunderbarliche Mutter,
 Du Mutter unsers Schöpfers,
 Du Mutter unsers Erlösers,
 Du allerweiseste Jungfrau,
 Du ehrwürdige Jungfrau,
 Du lobwürdige Jungfrau,
 Du mächtige Jungfrau,
 Du gütige Jungfrau,
 Du getreue Jungfrau,
 Du Spiegel der Gerechtigkeit,
 Du Sitz der Weisheit,
 Du Ursach unsers Heyls,
 Du geistliches Gefäß,
 Du ehrwürdiges Gefäß,
 Du fürtreffliches Gefäß der Andacht,
 Du geistliche Rosen,
 Du Thurn Davids,
 Du helfenbeinener Thurn,
 Du guldenes Haus,
 Du Arch des Bunds,
 Du Himmels-Porten,
 Du Morgenstern,

Du Heyl der Krancken,
 Du Zuflucht der Sünder,
 Du Trösterin der Betrübten,
 Du Helfferin, der Christen,
 Du Königin der Englen,
 Du Königin der Patriarchen,
 Du Königin der Propheten,
 Du Königin der Apostlen,
 Du Königin der Martyrer,
 Du Königin der Beichtiger,
 Du Königin der Jungfrauen,
 Du Königin aller Heiligen,
 Du Königin des allerheiligsten Rosen-
 kranks,

Bitt für uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Verschone unser /
 O Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Erhöre uns / O
 Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
 die Sünd der Welt, Erbarne dich unser /
 O Herr!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Ave Maria, 2c.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen
 wir, O heilige Gottes Gebährerin! ver-
 schmähe nicht unser Gebett in unseren Nöthen,
 sondern erlöse uns allzeit von aller Gefährlich-
 keit. O du gloriwürdige, und gebenedeyte
 Jungfrau! unsere Frau! unsere Mittlerin!

un

unsere Fürsprecherin! versöhne uns mit deinem Sohn, befehle uns deinem Sohn, vorstelle uns deinem Sohn.

V. Bitt für uns O heilige Gottes Gebährerin,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

GIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Herzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennen haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErrn, Iesum Christum, Amen.

V. Bitt für uns O du allerseeligster Ioseph,
R. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

GIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholffen werde, auf daß, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.



Dritter Theil.

Die Beschlußes-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigsten Gut.

Antiph **G** Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüll, und ein Unterpfund der zukünftigen Glory uns mitgetheilet wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

R. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

Gott, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

D

2. Von

2.

Von dem H. Erz-Vatter Benedicto.

V. **B**itt für uns, O heiliger Vatter Be-
nedicte,

Rc. Auf daß wir würdig werden der Verheiß-
sungen Christi.

Lasset uns betten.

S Heiliger Vatter Benedicte, von Gott
mit Namen und Gnad gebenedeyt, der
du deinen Englischen Geist mit erhebeten Hän-
den gen Himmel sehend und bettend in die
Händ deines Erschaffers seeliglich befohlen,
und aufgegeben hast; wir erinnern dich deis-
nes gloriwürdigen Tods, und deiner himmlis-
schen Freuden, und bitten dich mit kindlichem
Vertrauen, bewahre uns väterlich von allen
höllischen Nachstellungen in der Stund unsers
Hinscheidens, und behüte uns heut und alle
Tag durch deinen heiligen Seegen, das uns
kein Uebel von unserm gebenedeyten Jesu,
auch von deiner und aller gebenedeyten Gesell-
schafft absönderen möge; durch denselben Chris-
tum unseren H. Erzen, Amen.

3.

Von der H. Jungfrau Scholastica.

V. **B**itt für uns, O heilige Jungfrau und
Mutter Scholastica,

Rc. Auf

K. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

GOTT, der du die Seel deiner heiligen Jungfrau Scholastica, den Weeg der Unschuld zu zeigen, in Gestalt einer Tauben gen Himmel aufgenommen hast; verleyhe, daß wir durch ihre Verdienst also unschuldig leben, damit wir zu denselbigen Freuden glückselig gelangen mögen; durch Christum unseren HERN, Amen.

O ihr alle Heilige Gottes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HERN IESUM Christum im heiligisten Altars Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

IESU, dessen Güte und Barmherzigkeit über uns bestättiget worden, durch unzählbare hohe Gnaden und Gutthaten, absonderlich durch Einsetzung des allerheiligsten Sacraments des Altars: Wir opfern dir auf unsere Herzen, samt all unser Andacht, Gebett, und guten Wercken zu deiner Ehr und Glory, und unaufhörlicher Dancksagung, für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für unsere Stifter und Gutthäter, auch eins

verleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbetung : O Jesu erbarme dich ihrer, und sey uns allen gnädig, durch dein allerheiligstes Sacrament des Altars, jetzt, und zu allen Zeiten, Amen.

V. Angebettet seye ohne End, das heiligste Altars-Sacrament!

R. In Ewigkeit, Amen.

V. HErr erhöre unser Gebett,

R. Und unser Ruffen komme zu dir.

V. Laßt uns den HErrn benedeyen,

R. Gott sey Dank.

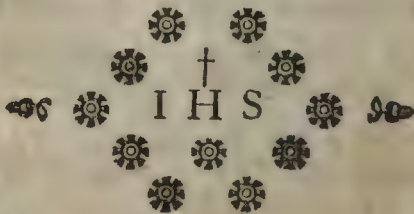
Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

Im Namen Gott des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

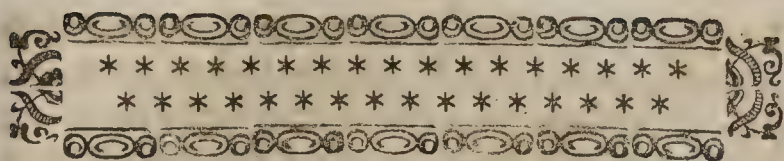
5.

Die Erfüllung = Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund am 44. Blat.



Die



Die eilfte Stund

Der ewigen Anbettung,

Zur

Versöhnung mit Gott

Durch das allerheiligste

Sacrament des Altars.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.


Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

G Jesu ! grosser Gott, und unendliche
Majestät im heiligsten Altars-Sacra-
ment,

ment, von der Tieffe unserer Armseeligkeit ruffen wir zu dir: HErr erhöre unsere Stimme, und Gebett in gegenwärtiger Stund! die Cron unsers Hauptis ist abgefallen, wehe uns, weil wir gesündigtet haben; darum ist unser Hertz traurig, und unsere Augen verfinstret. HErr wir erkennen unsere Bosheit, und Missethaten; darn wir haben wieder dich gesündigtet; darum sollen unsere Augen Tag und Nacht mit Thränen fließen, und nicht aufhören. Wir hoffen, um deines Namens willen werdest nicht lassen uns zu Schanden, und den Thron deiner Herrlichkeit uns zum Spott werden. Siehe, O Jesu! wir kommen vor dein Göttliches Angesicht, in dieser Stund von deiner grundlosen Barmherzigkeit vollkommene Versöhnung zu erlangen, durch deine unendliche Liebe in dem heiligsten Altars: Sacrament. O Jesu, der du die Sünden der Welt in deiner Angst, und Traurigkeit am Delberg mit blutigen Zähren beweinet und gebüffet hast, verleyhe uns gnädiglich die Erkenntnus des Greuels der Sünd, und ein zerknirschetes Hertz, damit wir in dieser Stund der Versöhnung, Gnad, und Barmherzigkeit bey dir finden für uns, und unsere Gurthäter, Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung, Amen.

2.
Zusällige Abbitt.

 Jesu, der du bey Anfang deines Leidens, vor deinem Vater für die Sünden der

der Welt auf dein heiliges Angesicht niedergefallen bist, wir betten dich an mit tieffester Ehrforcht, und fallen dir zu Füßen mit reumüthigem Herzen: Dann wir erkennen, und bekennen vor deiner Majestät unsere, und der ganzen Welt unzählbare Sünden, und Missethaten: Wir bereuen aber solche, und verdammen mit allem Ernst alle wieder dich verübte Beleidigungen, und bitten kniefällig um Verzeihung. O Jesu siehe nicht an unsere Bosheit, sondern deine unendliche Gütigkeit, und sey uns gnädig und barmherzig, Amen.

^{3.}
Der Eingang.

V. HErr thue auf meine Lefzen;
Rc. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
V. O GOTT merck auf mein Hilff,
Rc. HErr eile mir zu helffen.
V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Rc. Als Er war im Anfang, jetzt, und alleweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
 Alleluja.

^{4.}
Die Einladung

V. **J**esum, den gerechten Richter, der die Schlüssel des Tods und der Hölle hat,

D 4

V. Kommt,

- R. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
- V. Jesu, dem barmherzigen Vatter, der die büßende Sünder zu Gnaden aufnimmet,
- R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstaten.
- V. Jesu, unserem Erlöser, und Mittler zwischen Gott und dem Menschen, im heiligsten Altars: Sacrament,
- R. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung abhalten.
- V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:
- R. Heilig, Heilig, Heilig
- V. Ist der HErr allmächtige Gott,
- R. Der HErr der Heerschaaren;
- V. Himmel und Erden seynd voll
- R. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
- V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
- R. Als Er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. Christus Jesus ist in diese Welt kommen, die Sünder selig zu machen; dann Er will, daß alle Menschen selig wer-

werden, und zur Erkenntnus der Wahrheit kommen.

Y. Es ist ein Gott, und ein Mittler zwischen Gott und denen Menschen, Christus Iesus;

R. Der sich selbst zur Erlösung für alle Menschen gegeben hat.

Y. Jesu unser Heyland giesse über uns aus den heiligen Geist,

R. Auf daß wir durch deine Gnad gerechtfertiget, Erben seyen nach der Hoffnung des ewigen Leben.

Das erste mahl der 50. Psalm.

1. **G**ott! erbarme dich meiner, * Nach deiner grossen Barmherzigkeit.
2. Und nach der Menge deiner Erbarmussen, * Lösche meine Missethaten aus.
3. Wasche mich mehr und mehr von meiner Ungerechtigkeit: * Und reinige mich von meiner Sünd.
4. Dann ich erkenne meine Missethat, * Und mein Sünd ist allzeit vor mir.
5. Dir allein hab ich gesündigt, und vor dir Böses gethan: * Auf daß du in deinen Reden gerechtfertiget werdest, und den Sieg erhaltest, wann du gerichtet wirst.
6. Dann siehe, ich bin in Ungerechtigkeiten empfangen worden, * Und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.
7. Siehe du liebest die Wahrheit, * Die heimz

- liche und verborgene Ding deiner Weisheit hast du mir geoffenbaret.
8. Beyprenge mich mit Hysop, so wird ich gereiniget: * Wann du mich waschest, so wird ich weisser werden als der Schnee.
9. Gib meinem Gehör Freud und Ergößlichkeit, * So werden die niedergeschlagene Gebein frolocken.
10. Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab: * Und tilge alle meine Missethaten aus.
11. Erschaffe in mir ein reines Herz, O Gott: * Und erneuere in mir einen aufrichtigen Geist.
12. Verwirff mich nicht von deinem Angesicht: Und nimh deinen heiligen Geist nicht von mir hinweg.
13. Gib mir wiederum deine heylsame Freud: * Und stärke mich mit einem fürtrefflichen Geist.
14. So werde ich die Gottlose deine Weeglehren: * Und die Sünder werden sich zu dir bekehren.
15. Erlöse mich von denen Blutschulden, O Gott, der du Gott mein Heyland bist: * Alsdann wird meine Zung deine Gerechtigkait mit Freuden preisen.
16. HErr eröffne meine Lefzen; * So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
17. Dann wann du Opfer verlangt hättest, so hätte ich dir freylich geopfert: * Du hast aber kein Lust zu denen Brandopfern.

18. Das Opfer vor Gott ist ein betrübter Geist: * Du, O Gott, wirst einzerknirschetes und verdemüthigtes Herz nicht verachten.
19. HErr handle nach deinem Wohlgefallen gnädig mit Sion: * Auf daß die Mauern zu Jerusalem erbauet werden.
20. Alsdann werden dir das Opfer der Gerechtigkeit, die Gaaben und Brand-Opfer angenehm seyn: * Alsdann wird man Kalber auf deinen Altar legen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, &c.

Das andere mahl der 129. Psalm.

1. Ich hab aus der Tieffe zu dir geruffen, O HErr: * HErr erhöre meine Stimm.
2. Laß deine Ohren aufmercksam seyn * Auf die Stimm meines Flehen.
3. Wann du O HErr, auf die Missethaten wilst acht haben, * Wer wird es, O HErr ausstehen können?
4. Du lassest dich aber versöhnen: * Und wegen deinem Gesak hab ich auf dich geharret.
5. Meine Seel hat sich auf dein Wort verlassen: * Meine Seel hat auf den HErrn gehoffet.
6. Von der Morgenwacht bis in die Nacht * Solle Israel auf den HErrn vertrauen.
7. Dann der HErr ist barmherzig, * Und man findet bey ihm reichliche Erlösung.

8. Und

8. Und Er selbst wird Israel * Von allen seinen Missethaten erlösen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. Christus Iesus ist in diese Welt kommen; dann Er will, daß alle Menschen selig werden, und zur Erkenntnus der Wahrheit kommen.

V. Es ist ein Gott, und ein Mittler zwischen Gott und denen Menschen, Christus Iesus;

R. Der sich selbst zur Erlösung für alle Menschen gegeben hat.

V. Iesu unser Heyland giesse über uns aus den heiligen Geist,

R. Auf das wir durch deine Gnad Gerechtfertiget, Erben seyen nach der Hoffnung des ewigen Leben.

Anderter Theil.

Die Haupt = Andacht.

Das zerknirschte und verdemüthigte
Herz des Sünders

Vor dem hochwürdigsten Gut,
In kurzen Tugends = Uebungen der Bußfertigkeit / und Andacht des Schmerzhafften Rosenkranz.

I: Zu

I.

Tugends-Uebungen der Bußfertigkeit.

Anrufung. **A** Mendlich: gütiger, barmherziger **JESU!** mein **GOTT** und **Alles!** ich armer Sünder werffe mich zu deinen Füßen hin, und bekenne dir allwissenden **GOTT** meine unzählbare Sünden, so ich von meinen kindlichen Tagen an bis auf gegenwärtige Stund begangen habe. :: Ach mein **GOTT!** dessen Augen nichts verborgen, ich wünsche dir zu bekennen alle meine sündige Jahr, Gedanken, Wort, und Werk, in der Bitterkeit meiner Seel, :: und mich schuldig zu geben deiner beleidigten Majestät. Aber mein armes Herz ist gleich einem Stein, und mein truckne Seel wie ein Erden ohne Wasser! :: Ach! O grosser **GOTT!** erweiche mein hartes Herz, lasse ein einziges Tröpflein deiner kräftigen Gnad auf selbes herab quellen, daß ich eine aufrichtig und herzliche Reu und Leyd über meine vielfältige Sünden fasse. Dann du O mein **GOTT** weißt allein, was ich gethan, wie oft ich dich beleidiget habe! :: Dir allein habe ich gesündigt! :: erleuchte meinen Verstand, daß ich meine Armseeligkeit, und den Greul der Sünd erkenne; :: berühre mein Herz, und erwecke meinen Willen, daß ich alle meine Sünden verabscheue, und durch innigliche Reu und Leyd Verzeihung erlange.

- V. O IESU! ich erkenne meine Armuth
 R. Führe mich nicht in die Finsternuß, sondern in das Licht.
 V. Ich will mein Herz wie das Wasser vor dem Angesicht Gottes ausgießen,
 R. Und meine Hand zu ihm erheben für meine Seel.
 V. Befehre uns O HERR zu dir, und wir werden uns bekehren;
 R. Erneuere unsere Tag, wie von Anfang.
 V. O IESU ich bette dich an im heiligsten Sacrament!
 R. O IESU seye mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit!

Glauben. O IESU mein Gott und ewige Wahrheit! ich glaube und erkenne dich als meinen HERRN, allmächtigen Gott, und höchstes Gut; :: dem alle Sünd und Missethat zu wider ist; :: dessen unendliche und liebwürdigste Majestät durch die Sünd beleidiget und verachtet wird. :: Ich glaube, daß, gleichwie von dir alles Gute belohnet, also auch alle Sünd von deiner strengen aber heiligen Gerechtigkeit bestraffet werde. :: Ich glaube, daß du O IESU in deiner angenommenen Menschheit für unsere Sünden gelitten, und durch deinen schmerzlichen Tod die Erlösung für uns gefunden habest; durch dessen Gnad und Verdienst der büßende Sünder Verzeihung und Barmherzigkeit erlanget. Ach! was hab ich dann gethan, da
 ich

ich so oft gesündigtet ! :: O mich armseelig-
gen ! :: O JESU ! zu dir kehre ich mich !
und suche bey dir Hülff und Trost.

V. O JESU ! ich lebe in deinem Glauben,
R. Der du mich geliebt, und dich selbst für
mich dargeben hast.

V. O HERR, was willst daß ich thue ?
R. Mein Herz ist bereit, O HERR, mein Herz
ist bereit.

V. Ich will aufstehen, und zu meinem Vatter
zuruck gehen :

R. Vatter ich hab gesündigtet in den Himmel,
und vor dir.

V. O JESU ich bette dich an im heiligisten Sa-
crament !

R. O JESU seye mir gnädig und barmherzig
in Ewigkeit !

Erkänntnuß seiner selbst. **S** JESU ! mein
GOTT und
HERR ! dir hab ich gesündigtet, und böses vor
dir gethan ! :: Dich O höchstes Gut ! hab
ich verachtet und beleidiget ! :: dein heiliges
Gesatz hab ich übertretten ! :: deinem heiligi-
sten Willen hab ich mich widersetzet ! :: O
mich frechen Menschen ! :: ungehorsames
Kind ! :: und armen elenden Sünder ! ::
Ach JESU ! was ware mein Leben bishero ? ::
sündigtet, und dich O GOTT beleidigen ! Ach
wie oft, wie unzahlbar hab ich dich vergessen
O höchstes Gut ! :: wie vielfältig deinen
Zorn wider mich gereizet : O unendliche Ma-
jes

jestät ! : : Staub und Aschen bin ich , und ein verächtlicher Erd-Wurm , und dennoch hab ich so unzählbar wider meinen Gott gesündigt !

V. O Jesu ich erkenne meine Missethaten ,
und meine Sünden seynd allzeit vor mir ,

Rc. Ich bin es , der gesündigt , und übel ge-
handlet hab.

V. Mein Herr straffet mich in meinem ganken
Leben.

Rc. Ich hab mein Hand wieder Gott ausge-
gestreckt , und mich wieder den Allmäch-
tigen gestärcket.

V. Du hast all mein Thun und Lassen in acht
genommen , und alle meine Tritt und
Schritt beobachtet.

Rc. Ich bin in Forcht wegen allen meinen Wer-
cken , wissend , daß du dem Sünder
nicht verschonest.

V. O Jesu ich bette dich an im heiligsten Sac-
rament !

Rc. O Jesu seye mir gnädig und barmherzig
in Ewigkeit !

Forcht. O Jesu ! du gerechter Richter
aller Menschen ! Forcht und
Zitteren kommen über mich , und der Schre-
cken dringet bis in alle meine Gebein hinein ;
dann meine Sünden , mit welchen ich den Zorn
verschuldet habe , seynd auf die Waag-
Schal gelegt. : : O Gott ! dessen Zorn niemand wi-
derstehen kan , niemand kan mich aus deiner
Hand erretten , wann du nach Gerechtigkeit
mei-

meine Sünden straffen wilt. Wann der Gerechte kaum selig wird, wo will der Gottlose und der Sünder erscheinen? Du hast für ihne das Feuer in der Höll in deinem Wuth schon angezündet. :: Er wird von deinem Angesicht in die äusserste Finsternissen geworffen werden, :: in das Ort der Peynen, :: wo nichts als Weinen und Zähn-Klapperen, :: wo keine Erlösung, sondern ein ewiger Jammer ist! :: O Jesu! was wird ich thun, wann du zu richten aufstehest? :: Wann du wirst Rechenschaft fordern? :: Ach ich weiß nicht, ob ich des Hasses oder der Liebe würdig bin; :: darum fürchte ich deine unerforschliche Urtheil.

V. O Jesu erbarme dich meiner nach deiner grossen Barmherzigkeit.

R. Erbarme dich meiner; dann auf dich trauret meine Seel.

V. Gott hat mein Herz erweicht, und der Allmächtige hat mich bestürket.

R. Dein Zorn ist über mich kommen, und deine Drohungen haben mich erschreckt.

V. O Herz gehe nicht ein in das Gericht mit deinem Diener,

R. Dann vor dir wird kein Lebendiger gerechtfertiget.

V. O Jesu ich bette dich an im heiligisten Sacrament!

R. O Jesu seye mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit!

Hoffnung. **W** Jesu! mein Erlöser, und
 Gott meines Herzens, es
 schrecket mich zwar deine Gerechtigkeit, doch
 tröstet mich deine unendliche Güte und Barm-
 herzigkeit; :: dann du bist unendlich barm-
 herzig, und langmüthig, unendlich süß und
 liebreich! :: du hast für mich gelitten, und
 gebüßet meine Sünden; :: du bist für mich
 gestorben, und das Versöhn-Opfer für meine
 Sünden worden. :: Ach Jesu! ich bin ein
 armer Sünder, aber deine Erlösung ist reich-
 lich. :: Ich hab gesündigt, aber du hast für
 mich den Vatter geliebet. :: Ich bin Unge-
 horsam gewesen, aber du mein Jesu bist für
 mich Gehorsam worden bis zum Tod des Creuz-
 kes. :: Ich hab meine Seel mit Sünden an-
 gefüllet, aber dein heiliges Blut reiniget mich
 von aller Sünden-Mackel. :: O Jesu ich
 hoffe auf dich, auf dein heiliges Leyden, Blut,
 Creuz, und Tod, und unendliche Verdienst. ::
 Ich umfange dein heiliges Creuz! :: ich ver-
 sencke mich in dein heiliges Blut! :: ich ver-
 berge mich in deine heilige Wunden! :: ich
 wird nicht zu Schanden werden, sondern von
 dir, und durch dich Verzeihung erlangen.

V. O Jesu in dir haben wir die Erlösung
 durch dein Blut,

Rc. Und die Nachlassung der Sünden, nach des
 nen Reichthumen deiner Gnad.

V. Der HErr ist gnädig und barmherzig, auch
 gedultig, und sehr gütig.

Rc. Er

R. Er wird nicht immerdar erzürnet seyn, noch ewiglich drohen.

V. Gott liebet Barmherzigkeit, und Wahrheit;

R. Der Herr wird Gnad und Herrlichkeit mittheilen.

V. O Jesu ich bette dich an im heiligsten Sacrament!

R. O Jesu sey mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit!

Liebe. **W**ein Herr und Gott! weilen du so gütig und liebeich bist, Fehre ich anjeko zu dir zuruck; mit vielen Sünden hab ich dich bishero beleidiget, wegen eitzler Liebe der Geschöpfen und meiner selbst: Hinzfüran aber will ich dich lieben O höchstes Gut! :: dann du bist mein Anfang und letstes Zihl und End; dir allein gehöret zu mein Herk, daß du erschaffen hast! :: dein ist meine Seel, die du mit dem Werth deines Bluts erkauffet, und erlöset hast! :: du hast mich geliebet, und mit unzahlbaren Gutthaten überhäuffet! :: du hast mir aus deiner Güte verschonet, und zu deiner Gnad beruffen. Darum liebe ich dich O mein Gott und Alles, aus gankem Herzen! weilen du mein Gott und Herr, und unendliches Gut bist! :: du allein bist Allmächtig; :: du allein bist Heilig; :: du allein bist der Herr; :: du allein bist das allerhöchste, und aller Liebe würdigste Gut! Ach wie spat hab ich dich geliebet! aber anjeko lie

be ich dich desto eifriger, wie mehr ich dich zur
vor beleydiget hab. O GOTT! meine Liebe!

Y. O JESU! was hab ich in dem Himmel?

R. Und was ich auf Erden auffer dir zu be-
gehren?

Y. O GOTT meines Herzens!

R. Der du mein GOTT, und mein Theil bist
in Ewigkeit!

Y. Ich hab gefunden, welchen meine Seel
liebet;

R. Ich halte ihn nunmehr, und will ihn auch
nicht entlassen.

Y. O JESU ich bette dich an im heiligsten
Sacrament!

R. O JESU sey mir gnädig und barmherzig in
Ewigkeit.

Reu und Leyd. **G**OTT! meine Liebe!
Ach was hab ich ge-
than, da ich so viel gesündigtet! :: dich mein
unendliches Gut, daß ich nun über alles liebe,
hab ich durch meine Sünden ohne Zahl beleys-
diget! :: O meine Blindheit! :: O meine
Vermessenheit! :: O meinen Undanck, und Bos-
heit! :: Ich verabscheue und hasse die Sünd,
mein liebster GOTT, weilien sie dir mißfallet,
dich entunehret, dich beleydiget, und erzür-
net! :: Darumen schmerket es mich anjeho,
und reuet mich von ganzem Herzen, mein GOTT
und höchstes Gut, daß ich gesündigtet hab. ::
Ach es ist mir leyd wegen allen meinen Sün-
den, aus Liebe deiner O unendlich liebreicher
GOTT! ::

GOTT ! :: ich verfluche von Grund meines Herzens, verwerffe, und verdamme alle meine bis auf diesen Augenblick wieder dich begangene Sünden, und Missethaten! :: Ach GOTT! hätte ich niemahl, niemahl gesündigt! :: dich niemahl beleidiget! :: sondern allzeit geliebet! :: Wer wird meinen Augen genug Zäher geben, meine Sünden zu beweinen! :: O du grosser GOTT, verzeihe mir, tilge meine Sünden! reinige mich von aller Sünden-Mackel! :: seye gnädig und barmherzig mir armen Sünder! dann siehe! ich nihme mir vestiglich vor, mein Leben forthin zu besseren, nimmermehr zu sündigen, und dich meinen HERRN und GOTT nicht mehr zu beleidigen.

O IESU stärke und erhalte diesen meinen ernstlichen Vorsatz. O IESU durch dein heiliges Blut, durch deine Wunden, durch dein Liebvolles Herz bitte ich dich, verleihe mir deine kräftige Gnad, daß ich alle Sünden meide, und in deiner Liebe bis an das End verharze. :: Zur Genugthuung für meine unzählbare Sünden, opfere ich dir auf O IESU dein heiliges Leyden, deine für mich ausgestandene Schmerken, deinen heiligen Tod, und unendliche Verdienst: Wegen diesen verschone mir, und sey mir gnädig, Amen.

V. O IESU verachte nicht mein zerknirschetes und verdemüthigtes Herz!

R. Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab, und tilge alle meine Missethaten aus.

V. Erschaffe in mir ein reines Herz O Gott!

R. Und erneuere in mir einen aufrichtigen Geist.

V. Ich hab dir mein Leben angezeigt;

R. Und du hast meine Thränen angesehen.

V. O Jesu ich bette dich an im heiligsten
Sacrament!

R. O Jesu sey mir gnädig und barmherzig in
Ewigkeit.

2.

Der Schmerzhaftte Rosenkranz.

Dieser wird hier gebettet / mit denen 3.
letsten Ave Maria, wie gebräuchlich: Vor
wird nach jedem Vater Unser beygesetzt
folgender

Lobspruch: Gelobt, und angebetet seye
Jesús Christus ohne End,
im heiligsten Altars-Sacrament; weilen Er
wahrhaftig mit Gott- und Menschheit das
selbst zugegen ist.

3.

Litaney zu dem Hochwürdigsten Gut, Von Bereuung der Sünden.

Grie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, Erbarme dich
unser.

Gott

Gott Sohn Erlöser der Welt,
 Gott Heiliger Geist,
 Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,
 Jesu, du Sohn des lebendigen Gottes,
 Jesu, unser Erlöser,
 Jesu, unser Versöhnung,
 Jesu, du barmherziger Samaritan,
 Jesu, du Mittler zwischen Gott und dem
 Menschen,
 Jesu, du guter Hirt,
 Jesu, du mildreicher Vater,
 Jesu, du wahres Versöhn: Opfer im heil:
 ligen Sacrament,
 Jesu, du Liebhaber der büßenden Sünder,
 Jesu, du Hoffnung der Bußfertigen,
 Jesu, du Trost der Kleinmüthigen,
 Jesu, du Stärcke der Schwachen,
 Jesu, du Beschützer der Angefochtenen,
 Jesu, der du auf diese Welt kommen,
 die Sünder seelig zu machen,
 Jesu, der du kommen bist zu beruffen nicht
 die Gerechte, sondern die Sünder,
 Jesu, der du das verlohrne Schäflein ge:
 sucht, und auf deine Schulteren liebeich
 aufgenommen hast,
 Jesu, der du den verlohrnen Sohn nach
 seiner Bekehrung ganz vätterlich und
 gnädig aufnimmest,
 Jesu, der du Matthäum und Zachäum,
 öffentliche Sünder zu deiner Freund:
 schafft beruffen hast,
 Jesu, der du den reumüthigen Publican

Erbaume dich unser.

deiner Gnad, und Rechtfertigung ver-
 sicheret hast,
 IESU, der du der Ehebrecherin öffentlich
 das Leben und Gnad geschencket hast,
 IESU, der du Magdalenam die Büsserin
 zu Gnaden angenommen, und weil sie
 viel geliebt, ihr viele Sünden nachgelas-
 sen hast,
 IESU, der du das Samaritanische Weib
 wunderbarlich zur Buß geleitet hast,
 IESU, der du das Chananaïsche Weib,
 wegen der Beharlichkeit in dem Ge-
 bett, gnädiglich erhöret hast,
 IESU, der du die Publicanen und Sün-
 der aufgenommen, und mit ihnen gespi-
 sen hast,
 IESU, der du Petrum, nach seiner drey-
 mahligen Verlaugnung deiner, gnädig
 angesehen, und zu den Buß-Zäheren
 bewegt hast,
 IESU, der du dem büßenden Schächer, an
 dem Creutz hangend, das Paradeiß ver-
 sprochen hast,
 IESU, der du für unsere Sünden am Creutz
 gestorben bist,
 IESU, der du für die Sünder deinen Vate-
 ter am Creutz gebetten hast,
 IESU, der du auch dem büßfertigen Sün-
 der den Himmel versprochen, und eröff-
 net hast,
 Liebreichster IESU,
 Langmüthiger IESU,

Erbarme dich unser.

Barmherzigster IESU, Erbarme dich un-
ser.

Sey uns gnädig, Verschone uns / O IESU.

Sey uns gnädig, Erlöse uns / O IESU.

Von allem Uebel,

Von aller Sünd,

Von der Blindheit des Gemüths,

Von der Hartnäckigkeit des Herzens,

Von der Kleinmüthigkeit,

Von den Anfechtungen,

Von der endlichen Unbußfertigkeit,

Von dem Tod in der Sünd,

Von dem ewigen Tod,

Von deinem Zorn,

Von der ewigen Verdammnuß,

Durch deine Todes-Angst,

Durch deinen blutigen Schweiß,

Durch deine Schmerzen,

Durch deine heilige Wunden,

Durch deinen Tod,

Durch deine Liebe,

Durch dein allerheiligstes Sacrament des

Altars,

Durch deine immerwährende Gegenwart,

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst

die Sünd der Welt, Verschone unser /

O IESU!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst

die Sünd der Welt, Erhöre uns / O

IESU!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst

Erlöse uns / O IESU.

die Sünd der Welt, Erbarme dich unser!
O Jesu!

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Vatter Unser, der du bist, 2c.

V. HErr gedencke nicht an unsere Sünden,
R. Sondern deine Barmherzigkeit nehme uns
zu Gnaden auf.

V. HErr erhöre mein Gebett,
R. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

S Gütiger Jesu! der du nicht den Tod,
sondern die Buß der Sünder verlangest,
siehe an unsere menschliche Gebrechlichkeit, und
durch deine Gnad vollführe unsere Bemühun-
gen, damit wir durch deine unendliche Barm-
herzigkeit vollkommene Verzeihung unserer Sün-
den, die Beharlichkeit in deinem Dienst und
Liebe, und endlichen die versprochene Beloh-
nung, das ewige Leben, erlangen; der du
lebst und regierest in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlußes-Andacht.

I.
Von dem Hochwürdigsten Gut.

Antiph. **S** Heiliges Gastmahl, in wel-
chem Christus genossen, die
Ge-

Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfind der zukünfftigen Glory uns mitgetheilet wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

R. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

GOTT, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O HERR! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von dem Heil. Vatter Gallo.

V. Bitt für uns, O heiliger Vatter Gallo,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

Glorreicher und heiliger Vatter Gallo, der du mit wunderbarlichem Eifer die Götzen-Bilder zertrümmeret, die Völcker zu Gott befehret, und endlichen in deinem hohen Alter die

die Einöde mit vollkommener Verachtung der Welt dir auserkiesen hast, um allda in deiner Ruhe, so du in den Dornern gefunden, deine Thag zu schliessen; wir bitten dich kindlich, erhalte uns von Gott durch deine mächtige Fürbitt, daß wir in dem Licht des wahren Glaubens standhaft verharren, die Eitelkeiten dieser Welt verachten, und mit einem heiligen Lebens-Wandel des Göttlichen Seegens uns würdig machen; damit wir unter deinem väterlichen Schutz von allem Uebel befreuet, durch einen vollkommenen Gehorsam Gott gänzlich ergeben, Christum Jesum unseren liebsten Heyland hier auf Erden in dem allerheiligsten Sacrament des Altars allzeit andächtig anbeten, und endlichen mit dir in dem Himmel ewiglich ansehen, und geniessen mögen; durch denselben Christum unseren Herrn, Amen.

3.
Von dem seeligen Nicolas von Elie.

V. O Herr du hast deinen Diener Nicolas
um ernähret

R. Mit dem Brod des Lebens, und des Verstands.

V. Bitt für uns O seeliger Nicolae,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

GOTT, der du den seeligen Einsidler Nicolaum mit der Speis der Englen wunderbarlich ernähret, und durch die Erscheinung der allerheiligsten Dreyfaltigkeit erleuchten hast wollen; wir bitten dich, verleyhe, daß wir durch seine Fürbitt den heiligen Leib und Blut unsers HERRN IESU CHRISTI würdig auf Erden empfangen, und glorreich in dem Himmel anzusehen verdienen; durch denselben Christum unseren HERRN, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

IESU, der du dein Leben und Tod, Leib und Blut für das Heyl der Welt, und unsere Sünden dem himmlischen Vatter aufgeopferet hast, damit wir durch deine unendliche Genugthuung mit ihm versöhnet wurden; wir opfern dir auf unsere reumüthige Andacht, Gebett, und Anbettung dieser Stund, samt allen guten Wercken, Leyden, und Genugthuungen, vereiniget mit deinen Schmercken, und unendlichen Verdiensten, zu deiner Ehr, für unsere Sünden, für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für unsere Stifter und Gutthäter, auch einzverleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung: O IESU! erbarme dich ihrer,

rer, und seye uns allen gnädig durch deine unendliche Barmherzigkeit, Amen.

Y. Angebettet seye ohne End, das heiligste Altars Sacrament!

R. In Ewigkeit, Amen.

Y. HErr erhöre unser Gebett,

R. Und unser Ruffen komme zu dir.

Y. Laßt uns den HErrn benedeyen,

R. GOTT sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden, Amen.

Im Namen Gott des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

5.

Die Erfüllung = Andacht.

1. Ein Lob = Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Grund am 44. Blat.



Die

Die zwölfte Stund
 Der ewigen Anbettung,
 Zu

Lob, Ehr, und Dancksagung
 Der heiligsten

Weg = Sehrung,
 des hochheiligen

Sacrament des Altars.

* * *
 Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen Gott des Vatters / und
 des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

S Jesu ! bis an das End uns liebender
 Heyland, in dem allerheiligsten Sacra-
 ment

ment des Altars, welcher du dieses grösse Geheimniß vor deinem Leiden und Tod eingesezket hast, damit es uns wahrhaftig seye in dem Leben das Band der Liebe, das Leben der Seel, und beständige Gesundtheit des Gemüths; und in dem Tod die Stärcke der Gnad, der Trost des Herzens, und die kräfttliche Weeg:Zehrung aus diesem zeitlichen in die Ewigkeit: Wir betten dich an in der tieffesten Demuth, und aller möglichen Andacht; und bitten dich inständigst, verleyhe uns die Gnad, daß wir nun unsere Herzen vollkommen vorbezeitten zu der letzten heiligen Communion, und Weeg:Zehrung, welche wir vor unserem Hinscheiden mit allem Eifer zu empfangen mit hefftiger Begierd verlangen, hoffen, und erwarten. O Jesu anjey vermehre in uns dein Göttliches Gnaden:Liecht, und innerliche Tröstungen, damit wir zu jener letzten Anbettung, zu jener letzten Genießung deines allerheiligsten Sacraments, mit deiner Liebe gänzlich entzündet, gelangen mögen; und diese Gnad für uns, und unsere Gutthäter, Mitbrüder, und Schwestern der ewigen Anbettung durch deine Barmherzigkeit sicher erhalten, Amen.

2.

Sußfällige Abbit.

S Jesu, der du bey Einsezung dieses hohen Geheimniß gesagt hast: Das ist mein Leib/ diß ist der Kelch meines Bluts; wir

wir fallen dir zu Füßen, und bitten mit zerknirschem Herzen um Verzeihung, Gnad, und Barmherzigkeit, wegen unsern unzählbaren Sünden des ganzen Lebens; verzeihe uns auch absonderlich allen Undanck, Launigkeit, und Unehrenbietigkeit, die wir jemahl in deiner Gegenwart, in dem heiligen Mess:Opfer, und in der heiligen Communion wieder dieses allerheiligste Sacrament begangen haben; O Jesu beraube uns nicht zur Straff der unverdienten Gnad der Heil. Weeg:Zehrung, Amen.

3. Der Eingang.

V. **H**Erz thue auf meine Lefzen,

R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

V. O Gott merck auf mein Hilff,

R. Herz eile mir zu helfen.

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

R. Als Er war im Anfang, jetzt, und alle weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
Alleluja.

4. Die Einladung

V. **J**Esu, die Speis der Hungerigen, im heiligsten Sacrament, so alle Süße in sich begreiffst,

R. Kommt, laßt uns ewig anbetten!

V. Jesu, die Weeg:Zehrung der Sterbenden

den in dem HErrn, und Trost der
Betrübten, im heiligsten Altars: Sac-
rament,

R. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und
Danck abstaten.

V. Dem hochheiligen Geheimnuß des Leibs
und Bluts Iesu Christi, dem Pfand
der künfftigen Glory, und Gedächtnuß
der Göttlichen Wunderwerck,

R. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung,
Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung ab-
halten.

V. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und
Heiligen der Himmlen anstimmen, und
lobsprechen:

R. Heilig, Heilig, Heilig

V. Ist der HErr allmächtige Gott,

R. Der HErr der Heerschaaren;

V. Himmel und Erden seynd voll

R. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

V. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und
dem heiligen Geist,

R. Als Er war im Anfang, jetzt, und all-
weeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.
Alleluja.

5. Das Lob-Gesang.

Antiph. Ich bin das Brod des Lebens; wer
zu mir kommt, den wird nicht hun-
gern, und wer an mich glaubt, der wird nimer-
mehr dursten: Ich bin das Brod des Lebens;

eu

euere Väter haben das Manna in der Wüste geessen, und seynd gestorben. Dieses aber ist das Brod, so von dem Himmel herab kommt, auf daß, wer darvon isset, nicht sterbe, sondern in Ewigkeit lebe. Wahrlich, wahrlich sag ich euch: Es sey dann daß ihr das Fleisch des Menschen Sohns esset, und sein Blut trincket, so werdet ihr das Leben in euch nicht haben. Wer aber mein Fleisch isset, und mein Blut trincket, der hat das ewige Leben, und ich will ihn wiederum an dem jüngsten Tag auferwecken.

V. Daß ist allein das wahre Brod Gottes, welches, von dem Himmelherab kommen ist, und der Welt das Leben giebt.

R. HErr, gib uns allzeit dieses Brod, absonderlich vor dem Tod, damit wir in dir bleiben, und du in uns, und durch dich leben.

V. Das Brod, so wir brechen, ist daß nicht die Gemeinschaft des Leibs des HErrn?

R. Gott sey Danck für seine unaussprechliche Gaab.

Das erste mahl das Lob = Gesang

Isaia.

1. Ich will dir danken O HErr, dann du bist Zornig über mich gewesen; * Dem Grimm aber hat sich gestillet, und du hast mich getröstet.

2. Siehe, GOTT ist mein Heyland, * Ich will ihm trauen, und mich nicht fürchten.
3. Dann der HERR ist mein Lob, und mein Ruhm, * Und Er ist mir zum Heyl worden.
4. Ihr werdet mit Freuden Wasser aus dem Brunnen des Heylands schöpfen, * Und werdet an demselbigen Tag sagen: Lobet den HERRN, und ruffet seinen Namen an;
5. Machtet seine Werck unter den Völkern bekannt, * Gedencet, das sein Nam sehr hoch seye.
6. Singet dem HERRN, dann Er hat herrliche Ding gewürcket: * Verkündet solches auf dem ganzen Erdboden.
7. Frolocket, und lobet GOTT, die ihr in Sion wohnet; * Dann der Heilige in Israel ist groß mitten unter euch.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das andere mahl das Lob-Gesang
Simeonis.

1. HERR, nun lassst du deinen Diener, * wie du gesagt hast, im Frieden fahren.
2. Dann meine Augen * Haben deinen Heyland gesehen,
3. Welchen du allen Völkern * Vor Augen gestellt hast:
4. Als ein Licht zur Erleuchtung der Heyden,
den,

den, * Und als ein Zierd deines Volcks
Israels.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. **I**ch bin das Brod des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dursten: Ich bin das Brod des Lebens; euere Vätter haben das Manna in der Wüste geessen, und seynd gestorben. Dieses aber ist das Brod, so von dem Himmel herab kommt, auf daß, wer davon isset, nicht sterbe, sondern in Ewigkeit lebe. Wahrlich, wahrlich sag ich euch: Es sey dann daß ihr das Fleisch des Menschen Sohns esset, und sein Blut trincket, so werdet ihr das Leben in euch nicht haben. Wer aber mein Fleisch isset, und mein Blut trincket, der hat das ewige Leben, und ich will ihn wiederum an dem jüngsten Tag auferwecken.

V. Daß ist allein das wahre Brod Gottes, welches von dem Himmel herab kommen ist, und der Welt das Leben gibt.

Rc. **H**Erz, gib uns allzeit dieses Brod, absonderlich vor dem Tod, damit wir in dir bleiben, und du in uns, und durch dich leben.

V. Das Brod, so wir brechen, ist daß nicht die Gemeinschaft des Leibs des **H**Erzen?

Rc. **G**ott sey Danck für seine unaussprechliche Gaab.

U n d e r t e r T h e i l.
 Die Haupt = Andacht.

Vorbereitung und Begeerd zu der
 Heiligen Weeg = F e h r u n g,
 Und letzten
 Heil. Communion.

Heilige Anmuthungen, zu einem
 guten Tod.

1. **I** Jesu! der du für mich armen Sünder
 der hast sterben wollen, ich weiß, daß
 du mich dem Tod wirst übergeben, wo allen
 Lebendigen ein Haus bestellt ist; :: Ach mein
 Leben wird sich enden, ich wird sterben, und
 wandern in die Ewigkeit: :: Das ist dein
 Göttlicher Will, dem ich mich mit vollkommener
 Ergebenheit unterwerffe; :: Ich will
 sterben, wo, wann, wie, und weil du willst!

2. **O** Jesu! du vollkommenes Opfer im
 heiligsten Sacrament! ich nimme mit gehorsamen
 und guten Willen den Tod an, :: und
 opfere dir selben auf zu deiner Ehr und Bezeugung
 deiner Majestät, :: als ein Opfer für
 meine Sünden, :: zur Dancksagung, daß du
 für mich am Creutz gestorben bist.

3. **O**

3. O IESU! weilen ich in meinem Leben so viel gesündigtet, bin ich nicht würdig länger zu leben! :: ich will gern sterben, :: damit ich nicht mehr sündige, und in der Ewigkeit nimmermehr dich beleidige. :: Ach ich erwarte die Zeit meiner Auflösung! :: Du aber O IESU! verzeihe mir alle Sünden, damit ich mit reinem Herzen zu dir komme, und dich ewig liebe.

4. Dann O IESU! mein Gott und Alles! Ich glaube in dich! :: ich hoffe auf dich! :: ich liebe dich! :: ich bereue herzlich alle meine Sünden! ich widersag und verwerffe alles was dich beleidiget! :: ich dancke dir für alle deine Gutthaten und Gnaden! :: und verlange mit dir O IESU ewig und unaufhörlich vereiniget zu werden!

5. Weilten aber O IESU die Stund meines Todes dir allein bewußt ist, verleyhe mir die Gnad, daß ich also lebe, damit ich alle Stund zum Tod wohl bereit seye! :: Ich bitte dich durch dein Leben und Tod, :: verleyhe mir, daß ich in dem Guten beständig verharre, :: und in deiner Gnad sterbe!

6. Durch dein letzte Angst, und schwere Verlassenheit, O gütigster IESU! verlasse mich nicht in der Stund meines Absterbens. :: Ich bitte dich durch deine letzte Wort, mit welchen du deinen Geist deinem Vatter anbefohlen, nimm alsdann auf meinen Geist in dein heiligstes Herz, und Wunden! :: dann schon anjeko für jene letzte Stund befighle ich meinen Geist

in deine Hand, :: in dein Göttliches Herk, ::
in deine Liebe und Barmherzigkeit, Amen.

Heilige Annuthungen

Zu der Heil. Weeg-Zehrung des
Allerheiligsten Sacraments.

1. **S** Allerliebster IESU! der du deinen Leib
und Blut im heiligsten Sacrament
auch zu Trost und Stärcke der Sterbenden
verordnet, und uns hinterlassen hast; unsterb-
lichen Danck sey dir gesagt für deine Liebe und
Gütigkeit; daß du in eigner Person, in jener
letzten Noth und Gefahr uns helfen, und be-
schützen wilt. :: O IESU ich bette an, :: lo-
be, und preise deine unendliche Majestät!

2. O IESU! ich verlange mit innbrünstiger
Begierd vor meinem End dieses allerheiligste
Sacrament zum Trost meiner armen Seel zu
empfangen, :: und alsdann das letzte mahl
auf Erden mit gröster Andacht anzubetten! ::
damit ich in Krafft dieser heiligen Weeg-Zeh-
rung bis zu dem Berg Gottes wandere, und
dich in dem Himmel ewig anbetten möge!

3. O IESU! der du dich gewürdiget hast, in
meinem Leben mich so oft mit dieser allerheili-
gisten Speis zu ernähren, verleyhe mir auch
diese Gnad vor meinem Absterben! :: O IESU!
beraube mich nicht dieses Trosts in jener
äussersten Verlassenheit! :: stärcke mich durch
dieses heiligste Sacrament in jener tödlichen
Schwach:

Schwachheit ! :: beschütze mich durch deine Gegenwart in jenem letzten Streit ! :: Ich bitte dich durch deinen heiligen Leib und Blut, lasse mich nicht sterben ohne die heylsame Weeg : Zehrung. deß allerheiligisten Sacraments !

4. O Jesu ! mein Erlöser, der für mich gestorben bist, schencke mir in der letzten Stund :: das letzte mahl :: deine unendliche Verdienst, :: deine Genugthuung, :: dein Leib und Blut, im hochheiligen Geheimnuß deß Altars, damit ich durch dasselbige Nachlassung der Sünden, :: die Gnad der Beharlichkeit, :: und das ewige Leben erhalte.

5. O heiliger HErr, allmächtiger Vatter, ewiger Gott, ich bitte dich getreulich, verleyhe, daß mir der allerheiligste Leib unsers HErrn Jesu Christi deines Sohns, in der letzten Genießung und Weeg : Zehrung, an Leib und Seel zu einem ewigen Hülfss : Mittel gezeuche.

6. O Jesu ! den ich in dem hochheiligen Geheimnuß deß Altars wahrhafftig gegenwärtig habe, schon jetzt, für jene glückselige Stund der heiligen Weeg : Zehrung, bette ich dich an kniefällig in der tieffesten Demuth ! :: Ich glaube vestiglich deine weesentliche wahre Gegenwart in diesem heiligen Sacrament ! :: Ich setze all mein Vertrauen und Hoffnung unbeweglich auf deine unendliche Güte und Liebe, auf dein bitteres Leyden und Sterben, und dieses heiligste Sacrament ! :: Ich liebe

dich von gankem Herzen unabsonderlich, weil du mich bis in Tod geliebt hast, und aller Liebe würdig bist, als mein GOTT und Heyland! :: Ich bereue in der Bitterkeit meiner Seel meine unzählbare Sünden, die ich alle verfluche und verabscheue! :: O Jesu! seye mir gnädig, :: mir armen Sünder! :: Jesu erbarme dich meiner! :: Komme O Jesu! damit ich durch die heilige Weeg: Zehrung mit dir vereiniget, durch ein glückseliges End zu dir in Himmel komme in Ewigkeit! :: Der Leib unsers Herren Jesu Christi seye einmahl mir die Weeg: Zehrung in das ewige Leben, Amen.

2.

Der Glorreiche Rosenkrantz.

Dieser wird mit eingelegten Geheimnissen gebettet / wie gebräuchlich / nur wird nach jedem Vatter Unser folgendes beygesetzt:

Gelobt, und angebetet seye ohne End, das heiligste Sacrament! O Jesu! verlenhe uns einstens die Weeg: Zehrung deines allerheiligsten Leibs, der uns beschütze von dem bösen Feind, und zu dem ewigen Leben führe, Amen.



3. Kurz

3.
Kurze Litaney
Von allen Heiligen,
Für einen guten Tod.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Jesu du Heyland der Welt, Erbarme dich
unser.

Jesu unser Trost im heiligen Sacrament, Er-
barme dich unser

Jesu unser Stärcke in der heiligen Weege-
Zehrung, Erbarme dich unser.

Heilige Maria, Bitt für uns.

Du Trösterin der Betrübten, Bitt für uns.

Du Zuflucht der Sünder, Bitt für uns.

Du Mutter und Helfferin der Sterbenden,
Bitt für uns.

Alle heilige Engel, und Erz: Engel, Bittet
für uns.

Alle heilige Patriarchen, und Propheten, Bit-
tet für uns.

Alle heilige Apostel, und Evangelisten, Bit-
tet für uns.

Alle heilige Martyrer, und Beichtiger, Bit-
tet für uns.

Alle heilige Jungfrauen, und Wittfrauen,
Bittet für uns.

Alle Heilige Gottes, Bittet für uns.

Sey uns gnädig, Verschone uns / O Jesu.
Von allem Uebel, Erlöse uns / O Jesu.

VOR

Von den Nachstellungen des Teuffels,
 Von dem gähen, und unvorgesehenen Tod,
 Von aller Unreinigkeit des Gemüths, und
 des Leibs,

Von dem ewigen Tod,

Von deinem Zorn,

Durch deine Ankunfft,

Durch deine Geburt,

Durch dein Creutz, und Leyden,

Durch deinen Tod,

Durch deine Auferstehung, und Auffahrt,

Durch die Ankunfft des Heil. Geists,

In der Stund unsers Absterbens,

An dem Tag des Gerichts,

Wir Sünder, Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du uns den Frieden, und deine Gnad
 mittheilest,

Daß du uns Zeit zur Buß schenckest,

Daß du die Gnad des heiligen Geists un-
 seren Herzen eingiessen wollest,

Daß du uns wahre Buß und Verzeihung
 aller Sünden schenckest,

Daß du uns in den Schmerken die Ge-
 dult, und in dem Glauben die Behar-
 lichkeit verleyhest,

Daß du uns vor dem Absterben durch die
 heilige Weeg: Zehrung stärcken wollest,

Daß du uns durch die Gnad und Krafft
 des heiligisten Sacraments des Altars
 in das ewige Leben einführest,

Daß du unsere Begierden und Gebett er-
 hörest,

Erlöse uns / O Jesu.

Wir bitten dich / erhöre uns.

Du

Du Sohn Gottes, Wir bitten dich / erhö-
höre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
die Sünd der Welt, Verschone unser /
O Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
die Sünd der Welt, Erhöre uns / O
Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst
die Sünd der Welt, Erbarme dich unser /
O Jesu!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Vatter Unser, der du bist, &c.

V. Wie liebreich O HErr seynd deine Woh-
nungen!

R. Mein Seel tragt grosse Begierd nach dens-
selben.

V. O HErr speise uns mit dem Brod der
Starcken,

R. Und beschütze uns wieder alle Anfechtungen.

V. HErr erhöre unser Gebett,

R. Und unser Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

S Jesu, der du für das Heyl des Men-
schen den schmerkhlichen Tod hast ausstez-
hen, und zu dessen Trost, im Leben und Tod,
das hochheilige Geheimnuß deß Altars hinter-
lassen wollen, wir bitten, verleyhe, daß wir
die

diese heilige Beeg: Zehrung vor unserm Absterben mit eifrigster Andacht empfangen, und durch einen glückseligen Tod aus diesem armseligen in das ewige Leben eingehen; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses: Andacht.

I. Von dem Hochwürdigsten Gut.

Antiph. **G**heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leidens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünftigen Glory uns mitgetheilet wird.

V. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

Rc. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

Gott, der du uns unter dem wunderbaren lichen Sacrament die Gedächtnus deines Leidens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O Herr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß

Daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden ; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.
Von dem Heil. Vatter Othmaro.

V. Bitt für uns, O heiliger Vatter Othmaro,

Rx. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

S Glorreicher und heiliger Vatter Othmaro, der du ganz unschuldig angeklagt, und zu dem Kercker verdammet, in dem Elend und Gefängnuß dein heiliges Leben mit einem gleichen Tod beschlossen hast ; und auf dessen Herzen bey Eröffnung des Grabs weisse Meßbrod ganz unverzehrt ohne Verweesung wunderbarlich gefunden worden : Wir bitten dich kindlich, erhalte uns von Gott durch deine Fürbitt, daß, gleichwie das weisse aus deinen heiligen Gebeinen fließende Del denen Kranken wunderthätige Hülff leistet, also wir in der Stund des bitteren Todes mit den letzten heiligen Sacramenten versehen, eine glückselige Auflösung, und alsdann die himmlische Freuden erlangen ; durch Christum unsern HErrn, Amen.

3. Von

3.

Von dem Heil. Vatter Nothere.

V. Bitt für uns, O heiliger Nothere,
 R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns betten.

S Heiliger Nothere, ein auserwähltes Geschier, voll des heiligen Geists, der du das allerheiligste Sacrament des Altars mit sonderbarer Andacht allzeit verehret, und deswegen nach Antritt des Priesterthums deinen Eifer verdoplet hast, wir bitten dich, daß uns durch deine Fürbitt eine unveränderliche Hochschätzung, und Verehrung dieses allerheiligsten Geheimnuß erhaltest; und gleichwie du dem sterbenden Mitbruder Wolo mit eigner Hand die heilige Weegzehrung gereichet hast, und dessen Sünden auf dich genommen; also tröste uns in jener schmerzlichen Stund unsers Absterbens, und treibe von uns ab alle höllische Nachstellungen, damit wir durch die Göttliche Speis der heiligen Weegzehrung erquicket, ein glückseeliges End erlangen; durch Christum unseren HErrn, Amen.

4. Auf

4.

Aufopferung, und Beschluß.

S Jesu, der du durch deinen Tod das Werck der menschlichen Erlösung vollendet, und zu dessen Gedächtnuß das heiligste Sacrament des Altars eingesetzt hast; wir betten dich an, und sagen deiner unendlichen Gürtigkeit immerwährenden Danck. Siehe an unsere ununterbrochene Andacht, Gebett, und Anbettung dieser Stund, samt allen guten Wercken, so wir dir aufopfern, zu Erhaltung der heiligen Weeg:Zehrung, und eines seeligen Todes; für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für unsere Stifter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder, und Schwesteren der ewigen Anbettung: O Jesu! erbarme dich ihrer, und seye uns allen gnädig und barmherzig, jetzt, und in der letzten Stund unsers Lebens, Amen.

V. Angebettet seye ohne End, das heiligste Altars: Sacrament!

R. In Ewigkeit, Amen.

V. HErr erhöre unser Gebett,

R. Und unser Ruffen komme zu dir.

V. Laß uns den HErrn benedeyen,

R. Gott sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen
 Z hen

hen durch die Barmherzigkeit Gottes
im Frieden, Amen.

Im Namen Gott des Vatters, und des
Sohns, ꝛc.

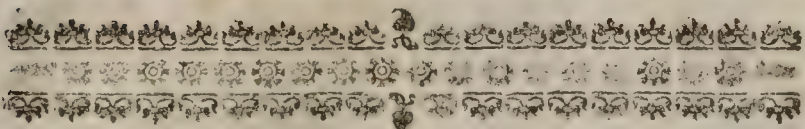
5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob- / Gesang, oder Lied aus dem
Anhang. 2. Das gewöhnliche Gebett für die
Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund
am 44. Blat.



Erster



Erster Anhang:

Gebetter der Kirchen

Aus dem

Heiligen Meß = Opfer,

An allen Sonntagen des Jahrs.

Donntag im Advent.

1. **W**ache auf, O HErr! dein Macht, und komme, damit wir verdienen durch dein Schutz und Schirm von den obliegenden Gefahren unserer Sünden errettet zu werden, und durch dein Erlösung Hülff zu erlangen. Der du lebst, und regierest mit Gott dem Vatter, in Einigkeit des heiligen Geists, Gott ohne End in Ewigkeit, Amen.

2. Muntere auf, O HErr! unsere Herzen, daß sie vorbereiten die Weeg deines eingebornen Sohns: Damit wir durch dessen Ankunfft mit gereinigten Gemüthern, dir zu dienen tauglich werden. Der mit dir lebst, u. regiert in Einigkeit &c.

3. Wir bitten dich, O HErr! neige dein Ohr, und mercke auf unser Gebett: Und erleuchte mit der Gnad deiner Heimsuchung die Finsternussen unsers Gemüths. Der du lebst, &c.

4. Wecke auf O HErr! deine Macht, und komme, und spring uns bey mit grosser Kraft, damit durch deiner Gnade Hülff, was unsere Sünden verweilen und verhindern, das gültige Nachsehen deiner Versöhnung bald darstelle. Der du lebst, ꝛc.

An dem Heil. Christ=Tag.

Gott bitten dich, allmächtiger Gott, verleyhe, daß uns deines eingebornen Sohns neue Geburt durch das Fleisch erlöse, welche die alte Dienstbarkeit unter dem Joch der Sünden haltet. Durch eben diesen unseren HErrn Jesum, deinem Sohn, der mit dir lebt, und regieret in Einigkeit des heiligen Geists, Gott ohne End in Ewigkeit, Amen.

Montag nach dem H. Christ=Tag.

Allmächtiger ewiger Gott, richte unseren Handel und Wandel zu deinem Wohlgefallen, auf daß wir im Namen deines geliebten Sohns verdienen, an, und durch gute Werck den Ueberfluß zu haben. Durch eben diesen unsern HErrn, ꝛc.

Neu=Jahrs=Tag.

Gott! der du dem menschlichen Geschlecht geleistet, daß es durch der seeligen Maria fruchtbare Jungfrauschafft das ewige Heyl gewinnen kan: Wir bitten, verleyhe gnädiglich,
daß

daß wir erfahren und empfinden, Sie bitte für uns, durch welche wir tauglich worden den Ursprung und Geber des Lebens zu empfangen, unseren HERN IESUM Christum, der mit dir, 2c.

Heil. drey König = Tag.

GOTT! der du heutigen Tags deinen eingebornen Sohn den Heyden durch Leitung des Sternens geoffenbahret hast: Verleyhe gnädiglich, daß wir, so dich nunmehr durch Krafft des Glaubens erkennen haben, bis zur Anschauung der schönsten Gestalt deiner Hoheit geführt werden. Durch eben diesen, 2c.

Sonntag nach dem Heil. drey König = Tag.

I. **W**AS dein demüthiglich bittendes Volk,
O HERN! wünscht und begehrt, das höre nicht auf mit Himmlischer mildreicher Güte zu befördern: Damit sie nicht allein, was zu thun und zu lassen, sehen; sondern auch gestärckt werden zu erfüllen, was sie gesehen. Durch unseren HERN IESUM Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, GOTT von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

2. Allmächtiger ewiger GOTT, der du zumahl die himmlische und irdische Ding in gewisser Maaß und Ordnung haltest: Das demüthige Bitten und Flehen deines Volcks er-

höre gnädiglich, und unsern Zeiten verlenhe deinen Frieden. Durch unsern HERN, 2c.

3. Allmächtiger ewiger GOTT, unser Schwachheit sihe gnädig an, und strecke aus die Rechte deiner Majestät uns zu beschützen, und zu beschirmen. Durch unsern HERN, 2c.

4. O GOTT, dem wissend und bekannt, daß wir in so grossen Gefahren, menschlicher Gebrechlichkeit nach, nicht könnten bestehen; gib uns Heyl an Seel und Leib, damit wir, was uns für unsere Sünden zu leyden, durch dein Hülff überwinden. Durch unsern HERN, 2c.

5. Dein Volk, bitten wir, O HERR! behüte durch Väterliche Reigung und Güte: Damit es, als welches sich allein auf die Hoffnung der Himmlischen Gnad steuret, allweg durch dein Schutz und Schirm wohl bewahret bleibe. Durch unseren HERN, 2c.

6. Schaff und leiste, O HERR allmächtiger GOTT! daß wir, allezeit mit vernünftigen Gedancken eingenommen, was dir gefällig ist, mit Worten und Wercken vollziehen. Durch unseren HERN, 2c.

Septuag. Das Gebett deines Volcks, O HERR! gnädiglich erhöere: Damit wir, so gerechter Weiß für unsere Sünden gezüchtigt und gestraffet werden, zu deines Namens Lob und Priesß barmherziglich erlediget werden. Durch unseren HERN, 2c.

Sexag. O GOTT! der du siehest, daß wir uns auf kein unier Thun verlassen; verlenhe gnädiglich, daß wir durch Schutz und Schirm
des

des Lehrers der Heyden wider alle Widerwärtigkeiten bewaffnet und bewahret werden. Durch unseren HERN IESUM, 2c.

Quinquag. Unser Gebett, O HER, erhöre gnädiglich, daß du uns von den Sünden-Banden aufgelöst, vor aller Widerwärtigkeit behütest. Durch unseren, 2c.

Donntag in der Fasten.

1. **G**OTT! der du deine Kirche durch Haltung der vierzig-tägigen Fasten reinigest: Verleyhe deinem Volck, daß es durch gute Werck vollziehe, was es von dir durch Abbruch und Enthaltung zu erlangen sich bemühet. Durch unseren HERN IESUM Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, GOTT von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

2. O GOTT! der du siehest, daß wir alle Macht- und Krafftlos seynd, behüte, was in- und auswendig an uns ist: Damit wir sowohl am Leib, vor allen Widerwärtigkeiten bewahret, als im Gemüth von bösen Gedancken gereiniget werden. Durch unseren HERN, 2c.

3. Wir bitten dich, Allmächtiger GOTT, siehe gnädiglich an, was dein gleichwohl geringes schlechtes Volck wünschet, und begehrt, und strecke aus die Rechte deiner Majestät, zur Gegenwehr für uns. Durch unseren HERN, 2c.

4. Wir bitten dich, Allmächtiger GOTT, gnädiglich verleyhe, daß wir, die unsers Verhaltens wegen, angefochten und geplaget

get werden, durch den Trost deiner Gnad wiederum Erfrischung empfinden. Durch unsern HERN, 2c.

5. Wir bitten dich, Allmächtiger Gott, sehe gnädiglich auf dein Volk, damit es durch dein milddreiche Hand: Reichung am Leib regiert und geleitet, und durch deine Erhaltung am Gemüth vor allem Bösen behütet werde. Durch unsern HERN, 2c.

Palms-Sonntag. Allmächtiger ewiger Gott, der du gewölt, und gemacht hast, daß unser Heyland (dem Menschlichen Geschlecht zum Exempel und Fürbild der wahren Demuth, demselben nachzufolgen) Fleisch an sich genommen, und ans Creuz gestigen ist: Verlehenhe gnädiglich, daß wir verdienen seiner Gedult würcklich nachzufolgen, und Mitgenossen seiner Auferstehung zu werden. Durch unsern, 2c.

Am Heil. Oster-Tag.

Gott! der du am heutigen Tag durch dein eingebornen Sohn uns den Zugang der seeligen Ewigkeit, nach überwundenem Tod, wieder aufgeschlossen hast: Unsere Wunsch und Begierden, welche du mit vorkommender Gnad anfänglich erweckest, die wöllest auch forthin durch helffende Mitwürckung begleiten. Durch eben diesen unseren HERN, 2c.

Montag nach Ostern.

1. **W**ir bitten dich, Allmächtiger Gott, gib und verlehenhe, daß wir, so die

Deſterliche Feſt und Feyertag vollendet haben, dieſelbige durch dein mildreiche Guad und Güte, mit Sitten und Leben behalten. Durch unſeren HErrn Jeſum Chriſtum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Erwaſkeit deſſ heiligen Geiſts, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

2. O Gott! der du mit deines Sohns Demüthigen Erniedrigung die darnider ligende Welt wieder aufgerichtet haſt: Verlehnhe deinen Glaubigen ſtäte Fröhlichkeit: Auf daß, welche du aus den Fallſtricken deſ ewigen Tods heraus geriffen, du ihnen gebest deſ ewigen Lebens Freud zu genieſſen. Durch eben dieſen unſern HErrn, ꝛc.

3. O Gott! der du den Irrenden, damit ſie wiederum könnten auf den Weeg der Geſchtheit ſich kehren, das Licht deiner Wahrheit zeigeſt, und leuchten laſſeſt: Gibe allen und jeden, die ſich zum Chriſtlichen Glauben und Weeſen bekennen, daß ſie nicht allein meyden und fliehen, was feindlich dieſem Namen zuwider iſt, ſondern auch allem, was darzu tauglich, mit Ernst nachſtreben. Durch unſeren HErrn, ꝛc.

4. O Gott, deſſen Würckung iſt, daß der Glaubigen Sinn und Gemüther in einen Willen ſich ſchicken: Gib deinen Völkern das zu lieben, was du gebieteſt; das zu begehren, was du verheiſſeſt: Damit unter mancherley weltlichen Veränderungen dort unſere Herzen angeheſtet ſeyen, wo rechte wahre Freud zu finden. Durch unſeren HErrn, ꝛc. 5. O

5. O Gott ! von dem alles, was gut entspringet : Verleyhe denen, so dich unterthänig anruffen, und bitten, mildiglich, daß wir durch dein Eingebung auf das gedencen, was recht und billich ist, und durch deine Walzung fortgeleitet, dasselbige ins Werck setzen und vollbringen. Durch unsern Herrn, 2c.

Am Heil. Auffahrts=Tag.

Gott bitten dich, Allmächtiger Gott, verleyhe, daß, die wir glauben, dein eingebornener Sohn, unser Erlöser, seye heutigen Tags aufgefahren in die Himmeln, auch selbst mit dem Sinn und Gemüth die Himmlische Güter bewohnen. Durch eben diesen unsern Herrn, 2c.

6. Allmächtiger, ewiger Gott, schaffe, daß wir allzeit einen bereiten ergebenen Willen gegen dir tragen, und deiner Majestät mit lauterm ungefälschten Herzen dienen. Durch unseren Herrn Jesum, 2c.

Am Heil. Pfingst=Sonntag.

Gott ! der du heutigen Tags die Herzen der Glaubigen mit des heiligen Geistes Erleuchtung gelehret hast : Gib uns, daß wir in und durch eben diesen Geist recht gesinnet sehen, und uns allweeg ab seinem Trost erfreuen. Durch unseren Herrn Jesum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit eben dieses Heil. Geists, Gott ohne End in Ewigkeit, Amen. Am

Am Heil. Dreyfaltigkeit Sonntag.

1. **A**lmächtiger ewiger Gott, der du deinen Dienern verliehen hast in Bekanntnuß des wahren Glaubens, die Ehr und Glory der ewigen Dreyfaltigkeit zu erkennen, und in Macht der Majestät die Einigkeit anzubetten: Wir bitten dich, daß wir durch eben dieses Glaubens veste Beständigkeit vor allem widrigen An- und Zufall bewahret werden. Durch unsern HERN IESUM Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Am Fest des H. Fronleichnams.

Gott! der du uns unter dem wunder-
barlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leidens und Sterbens hinterlassen hast: Verlehen uns, O HER! die heilige hohe Geheimnussen, deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden. Der du lebst und regierst mit Gott dem Vatter in Einigkeit des heiligen Geists, Gott ohne End in Ewigkeit, Amen.

Sonntag nach Pfingsten.

2. **N**ache, O HER! daß wir zugleich deines Heil. Namens immerwährende Forcht und Liebe in uns haben: Dann du laß fest niemahl nach, diejenigen zu walten und zu
lei:

leiten, welche du mit Wölle und Weste deiner Liebe unterrichtest. Durch unseren HERN, 2c.

3. O GOTT! du Schutz:HERZ deren, die in dich hoffen, ohne welchen nichts mächtiges, nichts heiliges ist: Gieß auß über uns die Biele deiner Barmherzigkeit, damit wir durch dein Regieren und Führen also durch die zeitliche Güter hindurch wandern, daß wir die ewige nicht verlihren. Durch unseren HERN, 2c.

4. Gib uns O HERZ! daß nicht allein der Welt:Lauff uns friedlich durch dein Ordnung an: und fortgerichtet werde, sondern auch dein Kirche in stillem ruhigen Gottes:Dienst sich erfreue. Durch unseren HERN, 2c.

5. O GOTT! der du deinen Liebhabern unsichtbare Güter bereitet hast: Gieß in unsere Herzen den Affect und Anmuthung deiner Liebe: damit wir dich in allen Dingen, und über alle Ding liebende, zu deinen Verheissungen, die alle Begierden übertreffen, endlich gelangen. Durch unsern HERN, 2c.

6. O GOTT der Kräfte! dessen ganz ist, was recht gut ist, pflanze in unsere Herzen die Liebe deines Namens ein, und würcke in uns Vermehrung deines heiligen Diensts: Damit du, was gut ist, ernährest, und was ernähret ist, durch embsigen Fleiß der Gottseeligkeit behütest. Durch unseren HERN, 2c.

7. O GOTT! dessen Vorsichtigkeit in ihrer Anordnung nicht betrogen wird: Dich bitten wir von Herzen demüthiglich, du wöllest alles, was uns schädlich, abwenden;

und hingegen, was uns nuß und gut seyn wird, verleyhen. Durch unseren HERN, 2c.

8. Verleyhe uns reichlich, O HERZ! und gnädiglich den Geist allweg zu gedenden, und ins Werck zu richten, was recht und gut ist: Damit wir, die ohne dich nicht könnten seyn, vermögen nach deinem Willen und Wohlgefallen zu leben. Durch unseren HERN, 2c.

9. Lasse offen, O HERZ! die Ohren deiner Barmherzigkeit zum Gebett deren, die dich unterthänig und demüthiglich anrufen: Und damit du den Bittenden gebest, was sie wünschen und begehren, so mache, daß sie um jene Ding anhalten, welche dir selbst gefallen. Durch unseren HERN, 2c.

10. O GOTT! dessen Allmacht sich allersmeist mit Verschonen und Erbarmen offenbahret und erzeigt: Gieß aus über uns die Wölle deiner Gnad, damit du uns, so nach deinen Verheißungen lauffen, Mitgenossen der ewigen Güter machest. Durch unseren HERN, 2c.

11. Allmächtiger ewiger GOTT! der du mit Ueberfluß deiner Väterlichen Güte und Liebe die Verdienst der unterthänig Bittenden; ja, was solche wünschen, und begehren, übertriffest: Gieß dein Barmherzigkeit über uns aus, damit du nachlassest, darum sich das Gewissen beförcht; und hinzu legest, darum das Gebett sich anzuhalten nicht unterstehet. Durch unseren HERN, 2c.

12. Allmächtiger, und barmherziger GOTT, aus dessen Gaab und Gnad herkommt, daß
dir

dir von deinen Gläubigen wohl und löblich gedienet wird: Verleihen uns, O HErr! daß wir zu denen Gütern, welche du verheissen, ohne Anstoß lauffen. Durch unseren HErrn, 2c.

13. Allmächtiger, ewiger Gott! gib uns Mehrung des Glaubens, der Hoffnung, und der Liebe: Und damit wir erlangen, was du verheiffest, so mache, daß wir wohl geneigt seyen zu dem, was du gebietest. Durch unseren HErrn Iesum Christum, 2c.

14. Behüte, O HErr! die Kirche mit immerwährender Veröhnung: Und weil die Menschliche Sterblichkeit ohne dich hinsinckt, und fallet, so wöllest sie durch dein manigfaltige Hülf allezeit von schädlichen Dingen abziehen, und auf heylsame richten und führen. Durch unseren HErrn, 2c.

15. Dein unaufhörliches Erbarmen, O HErr! wöll dein Kirche reinigen und bevestigen: Und weil sie nicht kan ohne dich bestehen, so werde sie allzeit durch dein Saab und Gnad geleitet und regiert. Durch unseren HErrn Iesum, 2c.

16. Dein Gnad, O HErr! lasse sich allzeit vor und nach uns finden: Und leiste, daß wir allzeit auf gute Werck gesinnet und gestiffen seyen. Durch unseren HErrn, 2c.

17. Gib, O HErr! deinem Volck, daß es die leyndige Suchten des Teufels meyde: Und dir, als der allein Gott bist, mit reinem Sinn und Gemüth folge und nachstrebe. Durch unseren HErrn, 2c.

18. Wir

18. Wir bitten, O HErr! die Wirkung
deines Erbarmens wolle unsere Herzen richten
und leiten; weil wir ohne dich dir zu gefallen
nichts vermögen. Durch unseren HErrn, 2c.

19. Allmächtiger, und barmherziger Gott,
wende gnädiglich alles ab, was uns zuwieder
ist, und schaden mag: Damit wir zugleich an
Seel und Leib fertig und ledig, mit frehem Ge-
müth vollziehen, was zu deinem Lob und Dienst
gehöret. Durch unseren HErrn, 2c.

20. Lasse dich, O HErr! versöhnen, und
verleyhe deinen Glaubigen mildiglich Ablass ih-
rer Sünden und Friede: Damit sie zugleich
von allem, darmit sie dich beleidiget haben,
rein gemacht werden, und sich forthin mit si-
chern Gemüth zu deinem Dienst ergeben.
Durch unseren HErrn, 2c.

21. Deine Kirchen, O HErr, wollest mit
stäter Väterlichen Güte behüten: Damit
sie durch deinen Schutz und Schirm von allen
Widerwärtigkeiten frey, und mit guten Wer-
cken deinem Namen ergeben sey. Durch un-
seren HErrn, 2c.

22. O Gott! unser Zuflucht und Krafft,
Beweise dich anwesend beym Gottseeligen Bit-
ten und Betten deiner Kirche, der du selbst
der Ursprung und Anfang aller Gottseeligkeit
bist: Und leiste, daß wir würcklich erlangen,
warum wir treulich anhalten. Durch unseren
HErrn IEsu, 2c.

23. Löse auf, O HErr! deiner Völcker
Sünd und Missethaten, damit wir von dersel-
bigen

bigen Strick und Banden, die wir durch unsere Gebrechlichkeit an und gezogen, durch dein Güte entlediget werden. Durch unseren HERN, &c.

NB. Wann mehrere Sonntag als 24. nach Pfingsten gehalten werden / so werden nach dem 23. Sonntagjenige Sonntagliche Gebetter hie her gesetzt / welche selbiges Jahr von den Sonntagen nach dem 2. drey Königen Fest überblieben seyn ; am letzten Sonntag aber wird alzeit folgendes Gebett gesprochen :

24. Der letzte Sonntag. Wecke auf, O HERN ! deiner Glaubigen Herz und Willen, damit sie dessen Frucht, was du in und mit ihnen würdest, mit grösserer Neigung herfür bringende, deiner Väterlichen Güte grössere Hülf und Arhneyen empfahen. Durch unseren HERN Iesum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Gebetter der Kirchen /

Am Heil. Scharfrentag.

I.

Für die Heil. Kirchen Gottes.

Gibt uns bitten, ihr unsere Geliebtesten, für die
die

die heilige Kirchen Gottes: Daß unser Gott und HErr sie befriedigen, vereinigen, und beschützen wolle durch den ganzen Umkreis der Erden: Und ihr unterthänig mache alle Fürstenthum und Mächte, daß er auch uns verleihet ein ruhig- und friedliches Leben zu führen, und zu preisen Gott den Allmächtigen Vatter.

Gebett.

Allmächtiger ewiger Gott, der du dein Ehr und Herrlichkeit in Christo hast allen Völkern offenbahret. Bewahre gnädiglich die Werck deiner Barmherzigkeit: Daß dein durch die ganze Welt ausgebreitete Kirch mit beständigen Glauben in der Bekantnuß deines Namens verharre. Durch denselben unsern HErrn Iesum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des H. Geists Gott immer und ewiglich, Amen.

2.

Für seine Päpstliche Heiligkeit.

Gibt uns auch bitten für unsern allerheiligsten Pabst N. daß unser Gott und HErr, der ihn in Ordnung des Obersten Biscthums erwählt, ihne frisch und gesund seiner heiligen Kirchen erhalten wolle, sein heiliges Volck zu regieren.

Gebett.

Allmächtiger ewiger Gott, aus dessen Ur-
 u
 theil

theil alle Ding begründet werden : Schawe gnädiglich an unser Gebett, und thue unsern erwählten Vorsteher durch deine Güte erhalten : Damit das Christliche Volck, so durch dich regiert wird, unter einem solchen Obristen Bischoff, an Verdiensten seiner Glaubenhafftigkeit wachsen, und vermehret werden möge : Durch unsern HERN IESUM Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des H. Geists immer und ewiglich, Amen.

3.

Für die Bischöff, u. andere Geistliche.

Laßt uns auch bitten für alle Bischöff, Priester, Helffer und Unterhelffer, Kirchen-Diener, Exorcisten, Leser, Thür-Hütter, Beichtiger, Jungfrauen, Wittwen, und für alles heilige Volck Gottes.

Gebett.

Allmächtiger ewiger GOTT, durch dessen Geist der ganze sittliche Leib der Kirchen geheiligt und regieret wird : Thue gnädiglich uns, die wir für alle Ständ bitten, erhören : Damit durch Verleihung deiner Gnaden, dir von allen Ständen getreulich gedienet werde. Durch unsern HERN IESUM Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heil. Geists immer und ewiglich, Amen.

4. Für

4.

Für den Römischen Kayser.

Gibt uns auch betten für unsern Allerchristlichsten Kayser N. daß unser Gott und HErr ihme wolle unterthänig machen alle ungläubige Völcker, zu unserm steten immerwährenden Frieden.

Gebett.

Allmächtiger ewiger Gott, in dessen Hand stehet aller Macht und Gewalt, und die Recht aller Königreichen: Schau gnädiglich an das Römische Reich, daß die Völcker, welche sich auf ihre wilde Frechheit verlassen, durch die rechte Hand deiner Macht bezwungen und gezähmt werden, durch unsern HErrn Iesum Christum, &c. Amen.

5.

Für die noch unaetauffte
Catechismus = Schuler.

Gibt uns auch bitten für unsere Catechumenen, daß unser Gott und HErr die Thüren ihrer Herzen eröffnen, und die Thür seiner Barmherzigkeit ihnen aufthun wolle: Damit auch sie, demnach sie durch den H. Tauff Verzeihung ihrer Sünden erlanget haben, sich in Christo Iesu un,erem HErrn befinden lassen.

Gebet.

Allmächtiger ewiger Gott, der du deine Kirchen allzeit mit neuen Kindern fruchtbar machest: Vermehre den Glauben und Verstand unsern Catechumenen (oder neuen Glaubens-Genossen) damit sie durch das Wasser des Tauffs wieder geböhren, deinen aufgenommenen Kindern zugesellet werden. Durch unsern Herrn, ꝛc. Amen.

6.

Für die Nothleidende.

Setzt uns auch bitten ihr unsere Beliebesten, Gott den Allmächtigen Vater, daß er die ganze Welt von allen Irthumen reinigen: Die Kranckheiten hinweg nehmen: Hunger und Thierung abstellen: Die Gefängnissen eröffnen: Die Bänd auflösen: Den Wandersleuten glückliche Heimkunnfft: Den Krancken Gesundheit: Und den Schiffenden Anfahrts des Heyls verleihen wolle.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, du Trost der Betrübten, du Stärke der Anbettenden, lasse zu dir gelangen das Gebett deren, die aus allerley Noth und Anligen zu dir schreyen: Auf daß alle sich in ihren Nothen deiner hülfflichen Barmherzigkeit erfreuen mögen: Durch unsern Herrn, ꝛc. Amen.

7. Für

7.
Für die Iriglaubige.

Setzt uns auch bitten für die Ketzer und Spalt-
sectische: Daß unser GOTT und HERZ sie
wolle erretten aus allen Irthumen, und sie zu
der heiligen Mutter der Catholischen und A-
postolischen Kirchen gnädiglich beruffen und
führen wolle.

Gebett.

Almächtiger ewiger GOTT, der du allen
Menschen hülfest, und nicht wilt, daß
jemand verlohren werde: Schau gnädiglich
auf die, durch teuflischen Betrug hinterlistige
Seelen: Auf daß die irrende Herzen mit Ab-
legung aller ketzerischen Bosheit sich bessern
und rechtsinnig werden, und zu der Einigkeit
Deiner Wahrheit sich begeben. Durch unsern
HERN, ꝛc. Amen.

8.

Für die Juden.

Setzt uns auch bitten für die treulose Juden:
Daß unser GOTT und HERZ von ihren Her-
zen die Decke wolle hinweg nehmen, damit
auch sie mögen erkennen IESUM Christum un-
sern HERN.

Gebett.

Almächtiger ewiger GOTT, der du so gar
u 3 auch

auch die Jüdische Treulosigkeit von deiner Erbarmnus nicht abtreibest: Erhöre unser Gebett, welches wir für die Verblendung desselbigen Volcks dir fürtragen: Daß sie das Licht deiner Wahrheit, welches Christus ist, erkennen, und aus ihren Finsternissen errettet werden. Durch denselbigen unsern HERN, 2c. Amen.

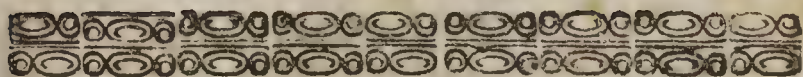
9.
Für die Heyden.

Setz uns auch bitten für die Heyden: Daß GOTT der Allmächtige wolle die Ungerechtigkeith von ihren Herzen hinweg nehmen: Auf daß sie ihre Abgötter verlassen, und sich bekehren zum lebendigen wahren GOTT, und seinem einigen Sohn Iesu Christo unsern GOTT und HERN.

Gebett.

Allmächtiger GOTT, der du nicht den Tod der Sündern, sondern das Leben allzeit begehrest und suchest: Nimm gnädiglich auf und an unser Gebett, und erledige die Ungläubigen von dem Gößen-Dienst, und vereinige sie deiner heiligen Christlichen Kirchen, zu Lob, Ehr, und Preiß deines Namens, Amen.





Swenter Anhang :

Folgen einige andere Psalmen.

Der 148. Psalm.

1. Lobet den HERRN, die ihr in den Himmeln seyd : * Lobet ihne in der Höhe.
2. Lobet ihn alle seine Engel : * Lobet ihn alle seine Heerschaaren.
3. Sonn und Mond lobet ihn : * Alle Sternen und das Liecht lobet ihn.
4. Ihr höchste Himmel lobet ihn : * Auch alle Wasser, die ihr über den Himmel seynd, lobet den Namen des HERRN.
5. Dann da Er nur geredet, seynd sie gemacht worden : * Er hat es befohlen, und sie seynd erschaffen worden.
6. Er hat sie vest gemacht, daß sie immer und ewiglich bleiben sollen : * Er hat ihnen eine Ordnung gegeben, die wird nicht vergehen.
7. Lobet den HERRN ihr auf dem Erdboden, * Ihr Drachen und alle Abgründ.
8. Feuer, Hagel, Schnee, Eiß, Sturmwind : * Die sein Wort vollziehen,
9. Die Berg, und alle Bühel : * Die fruchtbare Baum und alle Cedern.
10. Die Thier und alles Vieh : * Die Schlangen, und geflügelte Vögel.

11. Die König der Erden samt allen Völkern: *
Die Fürsten samt allen Richteren der Welt.
12. Die Jüngling und Jungfrauen, die Alte
samt den Jungen sollen den Namen des
HERren loben: * Dann sein Nam allein
ist hoch.
13. Sein Lob ist über Himmel und Erden: *
Und Er hat die Macht seines Volcks erhoben.
14. Alle seine Heilige, die Kinder Israel, *
Das Volck, welches nahe bey ihm ist, sola
len lobsingen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, 2c.

Der 149. Psalm.

1. SInget dem HERren ein neues Lied: *
Sein Lob solle in der Versammlung
der Heiligen erschallen.
2. Israel solle sich in demjenigen erfreuen, der
ihn gemacht hat: * Und die Kinder von Si-
on sollen in ihrem König frolocken.
3. Sie sollen seinen Namen im Reyhen loben, *
Und ihm auf Trummen und Harpsen spielen.
4. Dann der HERr hat ein Wohlgefallen an
seinem Volck: * Und Er wird die Sanfft-
müthige erhöhen, und erlösen.
5. Die Heilige werden in der HERrlichkeit froz-
locken, * Und sich in ihren Schlaff: Kam-
mern erfreuen.
6. Sie werden Gott mit ihrem Mund höch-
lich loben: * Und werden in ihren Händen
zweyschneidige Schwerdter haben,

7. Das

7. Damit sie unter denen Heyden Raach, *
Und unter denen Völkern Straff ausüben,
8. Ihre König mit Fesslen binden, * Und ihre
Edle mit eisernen Banden,
9. Damit sie an ihnen das vorgeschriebene
Urtheil vollziehen: * Diese Ehr haben alle
seine Heilige.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Der 150. Psalm.

1. Lobet den HErren in seinem Heiligt-
thum: * Lobet ihn in seinem besten
Firmament.
2. Lobet ihn in seinen mächtigen Wercken: *
Lobet ihn nach seiner vielfältigen Grösse.
3. Lobet ihn mit dem Schall der Posaunen: *
Lobet ihn mit Psalter, Spiel und Harpsen.
4. Lobet ihn mit Trummen und Reyhnen: * Lo-
bet ihn mit Seitenspiel und Pfeiffen.
5. Lobet ihn mit wohl lautenden Zymbeln: *
Lobet ihn mit wohlklingenden Zymbeln.
6. Alles, was Athem hat, * Lobe den HEr-
ren.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das Lob-Gesang / der drey Knaben.

1. Lobet den HErren alle Werk des HEr-
ren: * Preiset, und übererhöhet ihn in
Ewigkeit.

2. Lobet den HERN ihr Engel des HERN :
Lobet den HERN ihr Himmel.
3. Lobet den HERN alle Wasser, die über den
Himmeln seynd : * Lobet den HERN alle
Kräfte des HERN.
4. Lobet den HERN Sonn und Mond : * Lo-
bet den HERN ihr Sternen am Himmel.
5. Lobet den HERN Regen und Thau : * Lo-
bet den HERN alle starcke Wind Gottes.
6. Lobet den HERN Feuer und Hiz : * Lobet
den HERN Kälte und Hiz.
7. Lobet den HERN Thau und Reiffen : * Lo-
bet den HERN Frost und Kälte.
8. Lobet den HERN Eiß und Schnee : * Lo-
bet den HERN Nacht und Tag.
9. Lobet den HERN Licht und Finsternuß : *
Lobet den HERN Bliz und Wolcken.
10. Die Erd lobet den HERN : * Preise ihn
und überhöhet ihn in Ewigkeit.
11. Lobet den HERN ihr Berg und Bühel : *
Lobe den HERN alles, was grünet auf
Erden.
12. Lobet den HERN ihr Brunnen : * Lobet
den HERN ihr Meer und Wasserström.
13. Lobet den HERN ihr Wallfisch, und ab-
les, was sich im Wasser beweget : * Lobet
den HERN alle Vögel des Himmels.
14. Lobet den HERN alle Thier und Vieh : *
Lobet den HERN ihr Menschen-Kinder.
15. Israel lobet den HERN : * Und preise ihn
und übererhöhet ihn in Ewigkeit.

16. Lobet den HErrn ihr Priester des HErrn: *
Lobet den HErrn ihr Diener des HErrn.
17. Lobet den HErrn ihr Geister, und ihr Sees-
len der Gerechten: * Lobet den HErrn, die
ihr Heilig send, und demüthig von Herzen.
18. Lobet den HErrn Ananias, Azarias, und
Misael: * Preiset ihn und überhöhet ihn in
Ewigkeit.
19. Laßt uns loben den Vatter und Sohn samt
dem heiligen Geist: * Laßt uns ihne loben
und überhöhen in Ewigkeit.
20. Du O HErr bist gebenedeyet im Firmam-
ent des Himmels: * Und Lobwürdig, und
HErrlich in Ewigkeit.



Dritter Anhang:

Geistliche Lieder.

I. Lied

Von der Allerheiligst. Dreyfaltigkeit.

1. **SS** Ach auf mein Herz, steh auf zu Gott!
Erheb dich aus dem Erden-Sioth!
Sing Lob, und Ehr in Ewigkeit,
Der heiligen Dreyfaltigkeit!
2. Ihr Liebs-entzündte Seraphim
Ihr Engel-Chör, ihr Cherubim

Singt

- Singt Lob mit mir in Ewigkeit
Der heiligen Dreyfaltigkeit!
3. Ihr Sonn, und Mond, ihr Sternen all,
Ihr Thier, ihr Wasser, Berg, und Thal,
Erschallt, und lobt in Ewigkeit
Die heilige Dreyfaltigkeit,
4. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn,
Und Heilig'n Geist im Himmels: Thron:
Ehr von nun bis in Ewigkeit!
Der heiligen Dreyfaltigkeit!
5. An dich, an dich Allein glaub ich,
Wie durch dein Kirch gelehrt hast mich
Für diesen Glauben, höchstes Gut,
Sey ich mein Leben, Leib, und Blut.
6. Und so ist auch all Hoffnung mein,
Auf dich, O Gott gegründet Allein:
Sey ich todt, oder lebe ich,
Nichts soll von dir abwenden mich.
7. Du, du mein Alles bist Allein,
Mein Herz, mein Seel, mein Lieb solst seyn,
O! daß ich ehre, liebe dich
Hier zeitlich, und dort ewiglich!
8. Allein wie spath ist all mein Lieb,
Der ich so vil mahl dich betrübt:
Wie spath, O Gott, kehre ich zu dir,
Der du so lang schon ruffest mir!
9. Ach! Gott, es reut mich inniglich,
Daß ich so oft erzörnet dich:
Verflucht sey jene Red, und That,
So mich von dir gescheiden hat!
10. Nun aber ist der Schluß gemacht,
Der ich vom Sünden: Schlass erwacht:

- Nunmehr will ganz anderst seyn,
 Will lieben dich mein Gott Allein!
11. Sieh, mein Gedächtnuß, und Verstand,
 Mein Will leg ich in deine Hand:
 Ach! nim doch all das Meine hin,
 Nur dich Allein gib mir zum G'winn.
12. Nim hin mein Ehr, mein Haab, und Gut,
 Mein Seel, mein Leben, Leib, und Blut:
 Nichts, nichts, dann du mein Gott Allein,
 Soll künfftig hin mein eigen seyn!
13. Mit einem Wort: all's, was da mein,
 Soll dein hinfüro seyn Allein:
 All Wort, und Werck, all's was ich denck,
 All's dir Allein von Herzen schenck.
14. Nun mach mit mir, nur was du willst,
 Mich freut allein, was du befihlst:
 Allzeit was du, niemahl was ich
 Begehr, daß g'schehe ewiglich.
15. Willst, daß ich sey G'sund, oder Kranck?
 Ich will es auch, und zwar mit Danck:
 Willst mich in Freud, willst mich in Leyd?
 Dein Will gescheh, ich bin bereit.
16. Und O! daß ich solt würdig seyn,
 Für dich zu leyden Schmach, und Peyn:
 Für dich mein Gott, will allen Spott,
 Will leyden willig tausend Tod.
17. Und so leb ich nun nicht mehr mein,
 Du, du mein Leben bist allein:
 Dir lebe ich, dir sterbe ich,
 Nur du, mein Gott, verlaß nit mich,
18. Absonderlich in jenem Streitt,
 An welchem hangt die Ewigkeit:

Sieh

- Sieh an, O Vatter, mich dein Kind,
 Und nicht, als Richter meine Sünd!
19. Alsdann in meinem letzten End,
 Nimm auf mein Geist in deine Hand:
 Alsdann führ mich bey deiner Hand,
 Aus dieser Welt ins Vatterland.
20. Und O! daß ich den Augenblick,
 Zerreißen könt all Band, und Strick,
 Die noch von dir abhalten mich,
 Daß nicht kan ewig g'niessen dich!
21. Dann auffer dir ich nichts mehr will,
 Du, du bist ja mein einig's Zihl:
 Du bist mein Freud, mein Trost, mein Ruh,
 Nichts auffer dir mehr wünschen thu.
22. Und wie der Hirsch zur Wasser-Quell,
 So dürst nach dir auch meine Seel:
 Zu dir mein Herz erschaffen hast,
 Ohn dich hat es noch Ruh, noch Rast.
23. All's was es hat, macht es nit satt,
 So lang es dich sein Gott nicht hat:
 All's ist zu wenig, all's zu klein:
 Dann du sein Herz, und Gott allein.
24. So komm mein Gott, und fülle dann,
 Mit dir Allein mein Herz nun an:
 Sieh, ich bin dein, und du bist mein,
 Ach! laß mich Ewig bey dir seyn.
25. Gib, daß ich Lobe, Ehre, dich
 Anbette, Liebe, ewiglich,
 O! einige Dreyfaltigkeit,
 Dreyfache, wahre Einigkeit!

II. Lied.

Von dem Hochwürdigsten Gut.

1. **S** Hochgelobtes Sacrament!
 Mein Anfang, und mein Zihl, und End:
 Dich loben soll, was loben kan,
 Dich lieben soll auch jedermann.
2. O Jesu mein! O höchstes Gut!
 Du bist allhie mit Fleisch, und Blut:
 Als wahrer Mensch, und wahrer Gott,
 Bist unter dieser Gestalt des Brod.
3. O Speis der Lieb! O Gnaden-Fluß!
 Nimm an von mir mein Liebes-Kuß:
 In dich zumahl verändere mich,
 Damit ich allzeit ehre dich.
4. O Sacrament! O höchster Trost
 Seelig ist der, so dich verkost:
 Ach daß ich allzeit niessen könnt,
 Dich würdig, auch am letzten End.
5. O Jesu hie ganz voller Gnad,
 Maria dich geböhren hat:
 Von ihr hast g'nommen Fleisch, und Blut,
 Durch Sie hoff ich auch alles Gut.
6. O Sacrament! mein Sünd vertreib,
 Mach in mir rein mein Seel und Leib:
 Ein Opfer bist unblutig zwar,
 O Jesu hie auf dem Altar.
7. O Jesu unser wahrer Gott!
 Komm uns zu hülff in aller Noth:
 Die Straffen zwar verdienen wir,
 Verhoffen doch die Gnad von dir.

8. O heiligste Lebens: Speis!
 Dich ehren wir mit allem Fleiß:
 Mach daß wir schlagen deine Feind,
 Die wieder deinen Glauben seynd.

9. O Sacrament! ich glaub an dich,
 Mein Hoffnung bist du, stärke mich:
 Mach daß ich allzeit liebe dich,
 Hie zeitlich, und dort ewiglich.

10. O Jesu wahres Himmel: Brod,
 Wann kommt daher der grimmig Tod:
 Sey dann allein mein letzte Speis,
 Und mach daß ich dich ewig Preys.

III. Lied.

Mus Lieb verwundter Jesu mein,
 Wie kan ich dir gnug Danckbar seyn?
 Wolt wünschen ich kunt lieben dich,
 Wie du allzeit geliebt hast mich.

Jesu dein Gott im Sacrament
 Sag Lob, und Danck bis an das End:
 Maria auch die Jungfrau rein,
 Soll allezeit geprysen seyn.

Mir gibst dich auf ein neue Weiß,
 O grosser Gott zu einer Speiß:
 Von meinerwegen machst dich klein,
 Wie könnst dein Lieb noch grösser seyn?

Jesu dein Gott, *rc.*

Ach komm zu mir ich bitte dich,
 Mit deiner Gnad erquicke mich,
 Mein Seel nach Jesu dürstet sehr,
 O daß ich dessen würdig wär!

Jesu dein Gott, *rc.*

Gleich

Gleich wie ein Hirsch zum Wasser Quell,
In vollem Lauff sich söhnet schnell:

Mit gleichem Durst seufz' ich zu dir,

Ach Jesu! Jesu komm zu mir.

Jesu dein Gott, &c.

Ich kan zwar nicht genug danckbar seyn,

Für diese Gnad O Jesu mein!

Noch preisen dein Freygebigkeit,

Noch loben genug dein Gütigkeit.

Jesu dein Gott, &c.

Dann wann ich tausend Leben hät,

Und alle für dich geben thät,

Wär dieses noch ein schlechtes Ding,

Und gegen deiner Lieb zu gering.

Jesus dein Gott, &c.

Kan ich nicht lieben nach Gebühr,

O höchstes Gut! verzeih es mir:

So will ich lieben, was ich kan,

Wo nicht das Leben spannen dran.

Jesu dein Gott, &c.

Nach Gott solst du O Jungfrau rein,

Zu lieben mir die Nächste seyn;

Von deiner Lieb laß ich nicht nach,

Bis ich ein End des Lebens mach.

Jesu dein Gott, &c.

Die Brust alsdann zeig deinem Sohn,

Daß Er durch dein Bitt mir verschon;

Bermisch dein Milch mit seinem Blut,

Daß ist der Seel ihr größtes Gut.

Jesu dein Gott im Sacrament

Sag Lob, und Danck bis an das End:

Maria auch die Jungfrau rein,
Soll allezeit geprysen seyn.

IV. Lied.

1. **S** Erborgner Gott im Sacrament,
Wo du mich liebst bis an das End:
O! daß ich da mög inniglich,
Wie du mich liebst, auch lieben dich!
2. Maria liebe Mutter mein,
Ach! das mein Herz dein Herz wurd seyn,
Daß mit demselben lieben könnt
Dein Sohn, mein Jesum ohne End!
3. O! daß, wie du, könnt Mackel rein
Ihn legen, in mein Herz hinein!
O! daß mit dir mög immerhin
Anbetten, lieben, loben Ihn!
4. Ihr hoch-erleuchte Cherubim,
Ihr Liebs-entzündte Seraphim,
Erleucht mein Sinn, entzündt mein Will,
Daß lieben könn ohn Maas, und Zihl.
5. O! daß ich hät all' Marter-Blut,
All' Beichtiger ihr Herz, und Muth!
Aller Jungfrauen Keinigkeit,
All' wahren Büßern Reu, und Leyd!
6. Beweinen wolt all' Sünden mein;
Ein keusches Herz wolt richten ein:
Wolt, was in mir nur leben thut,
All's geben hin mein höchsten Gut.
7. Ihr Himmel, Erd, und was in euch,
Ach! daß in mir all's wär zugleich,
Daß mit all' diesem lieben könnt
Mein Herz, und Gott im Sacrament.
8. Ach

8. Ach! Jesu, liebster Jesu mein,
Wann dir nur könnt g'nug Danckbar seyn!
Wann mit der Lieb könnt lieben dich,
Mit der dich selbst liebst ewiglich.

9. Mein Herz, mein Seel, mein Leib, u. Blut,
All's was in mir sich regen thut:
All's, was ich red, thu, oder denck,
In dein Lieb-volles Herz versenck.

10. Ganz wie ich bin, gib ich mich dir;
Wie du dich gänzlich gibest mir:
Gleich wie du mein bist, nimmer dein;
So will ich dein seyn, nimmer mein.

11. Von deiner Lieb noch Schmach, noch Spott
Mich scheyden soll auch nicht der Tod:
Komm Welt, komm Höll, mich nur betrüb,
Lend alles meinem Gott zu lieb.

12. So lebe, und so stirbe ich,
Wie durch dein Lieb verbindest mich:
Und so wirff ich in deine Hand
Mein Lieb, mein Alles ohne End.

V. Lied.

Hey der Heil. Communion.

1. Dein wahrer Leib HER Jesu Christ,
Den du mir heut hast geben,
Bewahr mein Seel, die nun dein ist,
Bis in das ewig Leben.

2. Sey mir willkomm, du edler Gast!
Vor Freud möcht schier zerfließen,
Da du mir hier erlaubet hast
Dein Fleisch und Blut zu g'niessen.

K 2

3. Rein

3. Kein Cherubim, kan solches Glück,
Noch Seraphim erlangen;
Und ich hab dich wahrhaftiglich,
Mit Leib und Seel empfangen.
4. Dieß glaube ich, diß liebe ich,
Was heut mein Herz eingeschlossen,
Hoff aber auch, du werdest mich
Nicht ewiglich verstossen.
5. Wann mir der Tod aus dem Gesicht
Den kalten Schweiß wird treiben,
Alsdann mein Gott verlaß mich nicht,
Thu b'ständig bey mir bleiben.
6. Dann du allein, O Jesu mein,
Mein Schatz und Trost, auf Erden:
Gib daß ich ewig bleibe dein,
Laß mich nicht g'schieden werden.
7. Weil du mein allerhöchstes Gut,
Mein Heyland aufferkohren,
Mach das dein rosenfarbes Blut,
An mir nicht werd verlohren.
8. Daß bitt ich dich, Herz Jesu Christ,
Durchs' Leyden dein, und Sterben,
Am letzten Gericht, eh' der Staab bricht,
Laß mich noch Gnad erwerben,
9. Gedenc' O Jesu, Gottes Sohn,
Der du für mich gestorben,
Und mir dardurch für deinen Lohn,
Das ewig Heyl erworben.
10. Nun Danck ich dir viel tausendmahl,
Daß du zu mir bist kommen,
Bis daß mein Seel in Himmels: Saal,
Von dir wird aufgenommen.

VI. Lied.

Liebs-Seuffzer
Des Heil. Francisci Xaverii.

Ich lieb dich HErr, und nicht darum,
 Daß ich durch Lieb in Himmel komm;
 Auch nicht weil du strafft ewiglich,
 Die nicht von Herzen lieben dich.

Da du am Creutz streckst aus die Händ,
 Mit Lieb umfangst mich ohne End:
 O Jesu! Nägel, Speer, und Schmach,
 Hast g'litten samt groß Ungemach;
 Unendlich grosse Peyn, und Schmerz,
 Angst, Noth und Quaal des Leibs, und Herz:
 Hast für mich tragen auch so gar,
 Da ich nichts, als ein Sünder war.

Für mich all Tröpflein deines Blut
 Vergossen hast O höchstes Gut!
 Bist g'storben auch für meine Sünd,
 Und dis nun mich zur Lieb verbind.
 Zu lieben dann ich dich begehrt,
 Wann schon kein Höll, kein Himmel wär:
 Um sonst, um nichts, gleich wie du mich,
 Lieb ich, O liebster Gott! auch dich.

Dir ganz mein Herz ergeben ist,
 Weil du mein HErr, und König bist:
 Und sonderbar weil du mein Gott,
 Will ich dich lieben bis in Tod.

VII. Lied.

Von dem Leyden Christi.

1. **M**ein Jesu! wer kan sagen,
 Was du für ein Lieb getragen,
 Daß du für der Menschen Leben
 Selbst das deine hast gegeben.

NB. Dis folgende Gefäzgel wird von allen
 wiederholt.

Durch dein heilig Creutz, und Leyden
 Hülf uns alle Sünden meyden,
 Durch dein Angst, und Bitterkeit
 Gib uns wahre Reu, und Leyd.

2. O Wie ringt in deinem Herzen,
 Da die Lieb, und dort der Schmercken,
 Da dann jedes will obsiegen,
 Muß mein Jesus unterliegen.

3. Sieh mein Heyland voller Wunden,
 In dem ganzen Leib geschunden,
 Sieh vom Haupt bis zu den Füßen
 Aus den Adern das Blut fließen.

4. Wer ist doch, der dich so plaget,
 Und so tieffe Wunden schlaget?
 Ach wir seynd es, wir O Sünder,
 Gott vergeßne Menschen-Kinder.

5. Jesus weißt, wie schlecht auf Erden,
 Ihm die Menschen dancken werden,
 Wie sein Leyden ohne Früchten
 Bey dem Sünder geht zu nichten.

6. Dis ihm dann die Schmercken mehret,
 Daß sich niemand daran kehret,

Hört

- Hört ihn selbst am Creuz dis sagen,
 Und demüthig also klagen:
7. Ob ich zwar für alle sterbe,
 Und ein häufig's Heyl erwerbe,
 In die Höll nichts desto minder
 Fallen so viel tausend Sünder.
8. Viel mit Fluchen, und mit Schelten,
 Mir mein Blut, und Tod vergelten:
 Durch die Laster, und die Sünden,
 Sie sich wider mich verbinden.
9. Durch die Feindschafft, Raach, und Doren,
 Flechten sie mir neue Doren:
 Mit den Frech: und Eitelkeiten,
 Ruth, und Geißel zubereiten.
10. Das ist, daß mein Seel durchtringet,
 Und den grössten Schmerzen bringet,
 Da ich will die Sünd abbüssen,
 Tritt die Sünd mein Blut mit Füßen.
11. Drum O Mensch, kanst du am besten,
 Den verwundten Jesum trösten,
 Wann du auch mit ihm wirst büßen.
 Zäher für die Sünd vergiessen.
 Durch dein heilig Creuz und Leyden,
 Hülf uns alle Sünden meiden,
 Durch dein Angst, und Bitterkeit,
 Gib uns wahre Reu, und Leyd.

VIII. Lied.

Meh mein Jesu! must dann sterben,
 Damit wir das Leben erben?
 Daß wir Sünder Guad bekommen,
 Wird der Unschuld s'Leben g'nommen!

NB. Folgendes Gesätzlein wird allezeit
von allen widerhollet.

Laß dein Leyden und Beschwerden
Uns heylsam zu Nutzen werden :
Laß dein Marter, Qual und Pein
In uns nicht verlohren seyn.
O mein IESU ! ganz unschuldig
Nimmst das Creutz auf dich gedultig :
Gib, daß wir kein Creutz ausschlagen,
Alles willig übertragen.
Im Creutztragen fallst auf d'Erden,
Starcker GOTT ! wilst kraftloß werden ?
Aus dem Sünden-Roth mich hebe,
Daß in deiner Gnad ich lebe.
Ach ! wie ist dem Mutter-Herzen ?
Ach ! was leydt der Sohn für Schmerken,
Als einander sie begegnet ?
Ganke Zäher : Bäch es regnet.
Soll dann einer noch abschlagen,
IESU das Creutz nachzutragen ?
Gedenck : Der alles wohl gethan,
Nur durch das Creutz obsiegen kan.
IESU ! druck in meinem Herzen
Dein G'stalt ein, daß mit Liebs-Schmerken
Ich allzeit an dich gedencke,
Mein Gemüth in dich versencke.
Ach ! ihr Himmel wolt ansehen,
Was dem starcken GOTT geschehen !
Er muß unterm Creutz erligen,
Und mein Hochmuth will obsigen.
Selbst mein IESUS voller Schmerken
Redet an betrühte Herzen,

Wird

Wird ja billich mich hingegen
 Solche Lieb zur Lieb bewegen?
 Ach! was leydt Er abermahlen,
 Daß Er unterm Creuß muß fallen?
 Ach, was Schmach, Spott, Schläg, u. Plagen,
 Will Er für mich übertragen?
 Schamroth und entblößt dort stehet,
 Der aus Lieb in Creuß: Tod gehet,
 Der all Thier mit Speiß begabet,
 Wird mit bitterm Franck gelabet.
 Wie grausam wird Er gerecket,
 An dem Creuß: Baum ausgestreckt,
 Daß Maria vom Zusehen,
 Möchte schier vor Leyd vergehen.
 Bey den Mördern muß Gott hangen,
 Mit Schmerck: vollen Wunden prangen:
 Nun fließt jener Gnaden: Brunnen,
 Wurdurch wird der Himmel g'wunnen.
 Laßt uns mit Maria trauren,
 Ihres Liebsten Tod bedauern,
 Und viel Zähher: Ströhm ausgiessen,
 Vor Mitlenden gar zerfließen.
 Jesu! hier die Ruh wilst nehmen,
 Und dich in das Grab bequemen.
 O! daß, was wir g'sündigt haben,
 Werde ganz mit dir vergraben!
 Laß dein Leyden und Beschwerden
 Uns heylsam zu Nutzen werden:
 Laß dein Marter, Qual, und Pein
 An uns nicht verlohren seyn.

IX. Lied.

Von dem Göttlichen Herz Jesu.

1. **H**erk Jesu! sey von uns gegrüßt,
Woher der Brun des Heyls uns fließt:
Herz Jesu! sey gegrüßt:
Du größte Ehr zu aller Zeit,
Der heiligsten Dreyfaltigkeit.
Herz Jesu! sey gegrüßt.
2. Vom Geist der Lieb, und Heiligkeit,
O Göttlichs Herz bist vorbereitet:
Herz Jesu! sey gegrüßt.
Im reinsten Leib, von reinstem Blut,
Mariä Sohn, dem höchsten Gut.
Herz Jesu! sey gegrüßt.
3. Der Englen ihr Ergötlichkeit,
Der Menschen ihr Glückseligkeit;
Herz Jesu! sey gegrüßt:
Dein Wunden stets uns offen bleib,
Zur Gegen-Lieb uns alle treib.
Herz Jesu! sey gegrüßt:
4. Du auserwählter Gnaden-Thron,
Den zwar umgibt die Dörnene Cron;
Herz Jesu! sey gegrüßt:
Aus dem das Creuz durchs Feuer entspringt,
Und durch Gedult in Himmel tringt.
Herz Jesu! sey gegrüßt.
5. Das Feuer der Lieb in uns entzünd,
Mit Wasser, Blut, lösch aus die Sünd,
Herz Jesu! sey gegrüßt.
Gedult, und Demuth uns auch lehr,
Uns all dardurch zu dir bekehr.
Herz Jesu! sey gegrüßt.

6. Dein

6. Dein Herk sey unser Herk allein,
 Laß aller Herk nur dein Herk seyn;
 Herk Jesu! sey gegrüßt:
 Hülf uns aus aller Angst, und Noth,
 So wohl im Leben, als im Tod.
 Herk Jesu! sey gegrüßt.
7. Vor Wassers: Noth, und Feurs: Gefahr,
 Uns gnädig allezeit bewahr;
 Herk Jesu! sey gegrüßt.
 Wüt uns vor Hunger, Krieg, und Pest,
 Erhalte uns im Glauben vest.
 Herk Jesu! sey gegrüßt.
8. Ach! treib von uns der Feinden Macht,
 Halt für uns allzeit gute Wacht;
 Herk Jesu! sey gegrüßt:
 Sey unser Schild im letzten Streitt,
 Auch unser Pfand der Seeligkeit.
 Herk Jesu! sey gegrüßt.
9. Jesu! dein Herk im Sacrament,
 Uns geben hast zum Testament;
 Herk Jesu! sey gegrüßt:
 Das Werck des Heyls in uns vollend,
 O treues Herk! am letzten End.
 Herk Jesu! sey gegrüßt.

X. Lied.

Morgen = Gesang.

1. **G**ott mein Herk zu dir erwacht,
 Und erste Seufzer sendet,
 Erhalten hast mich diese Nacht,
 All Uebel abgewendet:

Dir

Dir heut darfür will Danckbar seyn,
 Dich lieben, loben, ehren;
 Ihr Himmels-Geister stimmet ein,
 Sein Lob, und Ehr zu mehren.

Reu, und Leyd.

2. Weil dich erzörnt mein höchstes Gut,
 Sehr Leyd ist mir von Herzen:
 O Jesu! wasch mich durch dein Blut,
 Heyl mich durch deine Schmerken:
 Ich nim mir für heut alle Sünd
 Durch deine Gnad zu meyden,
 Kein Gut, noch Blut, kein Teuffels-Sünd
 Mich werden von dir schenden.

Protestierung.

3. Was wieder Gott, und sein Gebott,
 Das wird mir gar mißfallen;
 Laß mich O Herr! eh' in den Tod,
 Als in ein Todt-Sünd fallen:
 Ich will dich heut, und allezeit,
 O Gott von Herzen lieben,
 Dir fromm zu dienen bin bereit,
 Will mich in Tugend üben.

Gute Meynung.

4. Gedancken, Wort, und Arbeit mein
 All Sizen, Gehen, Stehen,
 Soll meinem Gott nur pur allein,
 Zu Lieb, und Ehr geschehen;
 Nun schlag die Puls in vollem Lauff,
 Dir lebe ich O Jesu!
 Das Herz zu dir stätß senfze auf,
 Dich liebe ich O Jesu!

Gleich:

Gleichförmigkeit.

5. Wann dir O Gott ! dann auch gefiel,
 Durch Creuz mich zu probieren,
 Thu, was dir lieb, dein Will mein Zihl,
 Mit Creuz thu mich auszieren :
 Dis bitt allein O Jesu mein !
 Gib Stärck in meinem Leyden,
 Mein Creuz mit deinem Creuz verein,
 Laß mich von dir nicht scheiden.

Aufopferung, und Bitt.

6. Mich, und das mein dir anbefehl,
 Jezt, und zu allen Stunden,
 Dir schenck ich Gott mein Leib, und Seel,
 Schließ beed in deine Wunden :
 Sie stärck, und hilff mir kräftiglich,
 Wann Fleisch, und Blut sich regen ;
 Hieraus laß fließen über mich
 Dein Gnad, Trost, Hülf, und Seegen.

Anbefehlung.

7. O Mutter der Barmherzigkeit !
 Auch mich dir anbefehle,
 Auch Engel steh mir bey im Streitt,
 Auch Joseph meiner pflege :
 Bitt Gott für mich, daß ich allzeit
 Ihm dienen mag, ihn loben ;
 Und einst hernach in Ewigkeit
 Ihn mit euch lieben droben.

XI. Lied.

Von Unser Lieben Frauen.

1. **G**ey geprisen, hoch erkisen,
Maria Jungfrau zart,
 Weil du bist von edler Art:
 Dann du bist die Schönst gewesen,
 Unter tausend aufferlesen.
 Wohlgezierter Blumen: Gart.
2. **O** ein Wunder! daß besonder,
 Ohne Sünd, und Mackel rein,
 Gottes Mutter bleibt allein.
 Gott der alles thut verwalten,
 Hat Mariam vorbehalten,
 Daß sie ohne Sünd soll seyn.
3. Adams Sünden thuen nicht finden,
 Bey Maria einen Plak,
 Weil sie hat ein b'onders G'sak,
 Ja was Eva hat verfallen,
 Widerbracht Maria allen,
 Einen guten Gnaden: Schak.
4. Hast vor allen wohl gefallen,
 Gott in seinem höchsten Thron,
 Jesu Christo deinem Sohn,
 Daß du solt sein Mutter werden,
 Ihn gebähren hie auf Erden,
 Jungfrau bleiben sey dein Lohit.
5. Gottes Seegen deinetwegen
 Jeder Sünder g'niessen kan,
 Wann er anderst will daran.
 Wann er Huld und Gnad begehret,
 Durch dein Fürbitt wird gewähret,
 Rufft dich Mutter Gottes an.

6. Alle Frommen sollen kommen,
 Dir zu Lob in Ewigkeit,
 Mutter der Barmherzigkeit :
 In dem hohen Himmel droben,
 Auch auf Erden soll man loben,
 Deine schöne Keinigkeit.
7. Auf dich hoffen ist wohl troffen,
 Der dich liebt mit Mund, und Sinn,
 Deine Fürbitt ist der G'winn.
 Der diß Lob-G'sang hier absinget
 Dessen Herz zu dir sich schwinget,
 Mutter Gottes bitt für ihn.

XII. Lied.

Freu dich du Himmels Königin, freu dich
 Maria : Freu dich das Lend ist alles hin,
 Alleluja : Bitt Gott für uns Maria.

Den du zu tragen würdig g'west, freu dich
 Maria : Der hat uns allesamt erlößt, Alle-
 luja : Bitt Gott für uns Maria.

Er ist erstanden von dem Tod, freu dich
 Maria : Wie er vorg'sagt der wahre Gott,
 Alleluja : Bitt Gott für uns Maria.

Bitt Gott für uns O Jungfrau schön, freu
 dich Maria : Daß wir mit ihm mögen aufer-
 stehn, Alleluja : Bitt Gott für uns Maria.

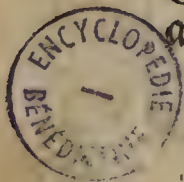
XIII. Lied.

Lobe Sion. Fol. 230. Im Thon :
 Sey geprißen.

Ser-

Verzeichnis Merckwürdiger Andachten.

Zur Heil. Dreyfaltigkeit, Glauben, Hoff- nung, Liebe, Anbettung, und Dancks- sagung.	Fol. 29.
Zum Heil. Sacrament, Glauben, Hoffnung, Liebe, Reu und Leyd.	51.
Ben dem Heil. Mess:Opfer, gute Meinung, Abbit, Lob:Gedächtnus:Danck: Bitt: Ver- söhn:Opfer, und Aufopferung.	65.
Ben der Heil. Communion, Vorbereitung.	91.
Dancksagung.	94.
Zum Heil. Leyden Christi sechs andächtige Gebetter.	129.
Andacht zum Göttlichen Herz JESU.	145.
Und	153.
Abtlaß: Gebetter für das allgemeine Anligē.	178.
Besuchung des Hochwürdigsten Guts.	201.
Dancksagung.	222.
Buß, oder Beicht: Gebetter.	245. und 253.
Vorbereitung zum Tod.	278.
Vorbereitung zur Heil. Weeg: Zehrung.	280.
Litaney von der Heil. Dreyfaltigkeit.	36.
Vom Hochwürdigem Sacrament.	59.
Vom Na- men JESU.	97.
Vom Leyden Christi.	137.
Vom Herz JESU.	163.
Von der Göttli- chen Vorsichtigkeit.	186.
Von denen Ge- heimnissen JESU.	214.
Von der Mutter Gottes.	237.
Von der Buß.	262.
Von allen Heiligen, für einen guten Tod.	283.



B N D E



B18

6743655
65E7.

~~1~~ B257

